

BAVARIAN CONTEST CLUB

Rundbrief
Ausgabe CQ WPX CW 2022



CW-Skimmer

Was das ist, welche Vorteile im Contest damit verknüpft sind und wie ein CW-Skimmer an der eigenen Station einzurichten ist, erklärt ausführlich Martin Hautsch, DL5RMH

ab Seite 10

Baken helfen

Im Contest erfolgreich sein, heißt die aktuelle Ausbreitung zu kennen. Wie die NCDXF-Baken nutzbar sind, zeigt Andree Schanko, DL8LAS mit seinem interessanten Projekt

ab Seite 28

BCC räumt ab

Die CQ WW DX Conteste im Herbst 2021 haben die BCC'ler wieder erfolgreich gemeistert. Jetzt freut sich so mancher über Plaketten, die ein stundenlanges Mühen belohnen.

ab Seite 47

Editorial

Liebe BCC-Mitglieder,

das erste Halbjahr 2022 hatte bereits einiges zu bieten. Es fing an mit dem alljährlichen HL3K-Treffen, welches das zweite Jahr in Folge online stattfinden musste. Trotz der mittlerweile Online-Meeting-Müdigkeit fanden sich über 110 Teilnehmer in Zoom ein. Und wie im richtigen Leben haben wir uns auch nach dem offiziellen Teil bis weit nach Mitternacht noch miteinander über Gott und die Welt unterhalten. Eine Prognose möchte ich keine anstellen. Aber die Hoffnung bleibt, dass wir uns 2023 wieder im Landgasthof Linden treffen können.

Ende Januar lief dann mit dem CQWW 160-Meter Contest die diesjährige Frequent Contester-Wertung an. Dieses Jahr ohne den Russian DX Contest. Dessen Auswerter hatten schon vor Längerem ohne Angabe von Gründen die Clubwertung gestrichen. Kurz nach unserer Entscheidung, den Russian DX Contest für 2022 nicht zu zählen, wurde die Club-Wertung durch die Auswerter wieder aufgenommen - ohne erkennbaren Grund. Die bereits getroffene Entscheidung haben wir aber aufgrund der bereits laufenden FC-Wertung nicht mehr zurückgenommen.

Am 24. Februar geriet die Welt aus den Fugen, als Russland auf breiter Front in die Ukraine einmarschierte und großes Leid, Zerstörung und Flucht unter die einheimische Bevölkerung brachte. In Amateurfunkkreisen wurde schnell Stimmen laut, dass man Funkamateure aus Russland, Weißrussland und der Donbass-Region von der Teilnahme am Amateurfunk ausschließen sollte. Einige Contest-Veranstalter schlossen sich diesem Boykott an. Bekanntester Vertreter war das CQ Magazine mit der entsprechenden Entscheidung für die CQ WPX Conteste, für die der BCC bisher Plaketten sponserte. Der BCC stellte sich öffentlich gegen diese Entscheidung ([\[bavarian-contest-club.de/2529\]\(http://www.bavarian-contest-club.de/2529\)\). Wie die CQ im weiteren Jahresverlauf für die anstehenden CQ-Conteste entscheiden bleibt noch abzuwarten.](http://www.ba-</p></div><div data-bbox=)

Als Alternative zum Russian DX Contest hatten wir uns den ARRL International DX Contest CW und SSB angesehen. Aufgrund einer nicht eindeutigen Formulierung zu einer Clubwertung in einem Blogeintrag (ohne Änderung der tatsächlichen Regeln) ging der BCC zuerst davon aus, dass die umständlichen Regeln für US-Clubs auch für DX-Clubs Anwendung finden. Nach dem Contest stellte sich heraus, dass die ARRL eine einfache DX-Clubwertung geplant hatte - leider war es nirgends so geschrieben worden. Nachdem aber trotzdem einige Mitglieder teilgenommen haben, werden wir sehen, wo wir am Ende landen. Von der ARRL kam bereits die Zusage, dass die Regeln für das kommende Jahr entsprechend angepasst werden.

Im letzten Rundbrief hatte ich zur Mitarbeit an der Neugestaltung der Homepage aufgerufen. Es haben sich mit Torsten, DL9GTB, und Fabian, DJ5CW, zwei Mitglieder gefunden, mit denen wir, zusammen mit Irina, DL8DYL, seitdem in Zoom-Meetings über die neue Struktur und die technische Umsetzung uns austauschen. Vielen Dank für Eure Mithilfe.

In einem Monat findet in Friedrichshafen die HAM Radio als Präsenzveranstaltung statt. Der BCC wird wieder mit Stand und dem traditionellen Buffet vertreten sein. Mehr Infos dazu weiter hinten im Rundbrief.

Ich freue mich sehr auf Euer Kommen!

73,

Chris DL1MGB

In dieser Ausgabe

Rundbrief - keine Einbahnstraße

Dieses Medium lebt vom Mitmachen von Mitgliedern für Mitglieder. Wir nehmen Beiträge, Themenideen, Hinweise und Wünsche gern von Euch entgegen. Die Texte müssen nicht perfekt formuliert sein. Hilfen gibt es von uns, und manchmal genügen schon ein paar Stichworte, um was daraus zu machen.

redaktion@bavarian-contest-club.de

Titelbild

Carsten, DM9EE, bedankt sich im Rahmen der Dayton Hamvention bei Doug, K1DG, für die Unterstützung mit dem PdA-Contest am 1. April, der über 30.000 EUR an Spenden für Carstens Ukraine-Hilfe eingebracht hat. Mehr auf Seite 5.

Editorial	2
Termine	3
Der BCC auf der HAM Radio 2022	4
Bericht aus Dayton	5
Wie aus der Wurst ein Spargel wurde	6
Feif änd Nein -	7
Willkommen im Club	8
BCC-Logo aufgeräumt	8
DA0BCC - Kein schlechtes Call	9
CW-Skimmer an der eigenen Station	10
Audioaufnahme - Eine Autorensuche	15
Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest CW	16
HB0/DL3DXX	21
Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest SSB	24
Bakensender - kein alter Hut	28
NCDXF Bakenprojekt – Monitoring bei DL8LAS	29
Claimed Scores CQ WPX RTTY Contest	30
Claimed Scores CQWW WPX Contest SSB	34
Frequent Contester 2022 - Zwischenstand	38
Ergebnisse BCC QSO-Party Frühjahr	42
Ausschreibung BCC QSO-Party Herbst	45
Das BCC-Rätsel - Auflösung Rundbrief HL3K 2022	46
Ergebnis CQ WW RTTY DX Contest 2021	47
Ergebnis CQ WW SSB und CW Contest 2021	48
Ergebnis Worked All European DX Contest CW 2021	51
Die BCC Bücherecke	52
Aus dem Nähkästchen geplaudert	53
BCC-Stammtische	54
Impressum	55
Vorstand des Bavarian Contest Club	55

Termine

Wann?	Was?	Wo?
28. - 29. Mai 2022	CQWW WPX Contest CW	160m - 10m (ohne WARC)
23. Juli 2022	YOTA Contest 2nd round	80m - 10m (ohne WARC)
13. / 14. August 2022	WAE DX Contest CW	80m - 10m (ohne WARC)
10. / 11. September 2022	WAE DX Contest SSB	80m - 10m (ohne WARC)
15. September 2022	BCC Herbst QSO-Party	80m
24. / 25. September 2022	CQWW RTTY DX Contest	80m - 10m (ohne WARC)
30. Dezember 2022	YOTA Contest 3rd round	80m - 10m (ohne WARC)
24. - 26. Juni 2022	HAM RADIO	Friedrichshafen
25. Juni 2022	BCC Buffet	Friedrichshafen
8. Oktober 2022	Einsendeschluss BCC-Rundbrief CQWW SSB 2022	

Der BCC auf der HAM Radio 2022

Irina Stieber, DL8DYL



Endlich wieder real und vor Ort: Die HAM Radio findet am letzten Wochenende im Juni (24. Juni - 26. Juni 2022) statt. Wir sind dabei! Und auch unser traditionelles BCC-Buffer ist am Sonnabend, dem 25. Juni 2022 geplant. Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen!

Termin

Freitag, 24. Juni 2022 bis Sonntag, 26. Juni 2022

Ort

Neue Messe Friedrichshafen am Bodensee (Südwesten von DL), Stand A1.290 (an der Rückwand der Halle)

Auf dem gemeinsamen Stand des Bavarian Contest Clubs (BCC) und der Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) treffen sich die Contester aus aller Welt. Von 9 bis 18 Uhr ist Platz und Zeit zum Reden und einander Kennenlernen. Hier können BCC-Shirts und andere wichtige Utensilien für das aktive Mitglied erworben werden, gegen Hitze gibt es die ein oder andere Flüssigkeit. Auch trifft man viele Gleichgesinnte, alte Bekannte und auch neue Gesichter, zum Austausch von Neuigkeiten und zum Fachsimpeln über optimale Strategien und Techniken.

BCC-Buffer

In diesem Jahr findet das BCC-Buffer am Samstagabend (25. Juni 2022) statt.

Termin

Samstag, 25. Juni 2022 von 18:30 Uhr bis ca 24 Uhr

Ort

VfB Stadion-Restaurant, Teuringerstr.2, 88045 Friedrichshafen

Wegbeschreibung

Siehe unten

Eintritt (inkl. Buffet)

33 EUR (Verkauf am BCC-Stand)

30 EUR (Vorverkauf bei verbindlicher Anmeldung und Bezahlung bis zum 12. Juni 2022)

Jeder bekommt ein Namensschild als Eintrittskarte.

Anmeldung

Voranmeldung ist ab sofort unter <http://www.bavarian-contest-club.de/1084> bis 12. Juni 2022 möglich; eventuell übrige Restplätze können auf der HAM Radio am BCC-Stand erworben werden.

Zahlungsweise

Per Überweisung (Daten werden im Bestellformular nach Bestellung bekannt gegeben) oder auf der HAM Radio am BCC-Stand

Contestforum

Der BCC veranstaltet wieder gemeinsam mit dem DARC-Referat für DX- und HF- Funksport unter Leitung von Helmut, DK6WL, diese Vortragsveranstaltung für Contester. Die Vorträge werden zum größten Teil in Englisch gehalten, um auch dem internationalen Publikum die Teilnahme zu ermöglichen.


Termin

Samstag, 25. Juni 2022, 13:00-14:45 Uhr

Ort

Halle A2, Raum 1

Link

Die aktuelle Agenda des Contestforums sowie weitere Informationen rund um den BCC-Auftritt auf der HAM Radio findet Ihr auf <http://bavarian-contest-club.de/2534>. 

Bericht aus Dayton

Christian Janßen, DL1MGB

Seit 1952 lockt die Amateurfunkmesse Hamvention jährlich tausende Besucher von Nah und Fern nach Dayton, Ohio. Corona-bedingt musste die Veranstaltung die letzten zwei Jahre ausfallen. Eine Entspannung der pandemischen Lage ließ nun eine Präsenzveranstaltung zu. Grund genug, in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen der Hamvention unter dem Motto „Reunion“ zu feiern.

Und dass die Leute sich wieder nach persönlicher Nähe sehnten, hat man schon am Donnerstag, 19. Mai, vor der Messe gesehen. Unter Tags fand im Hope Hotel, welches die neue Contester-Hochburg zur Dayton Hamvention ist, die Contest University statt, bei der sich gut 300 Teilnehmer zu diversen Contest-Themen aus- und fortbilden ließen. Am Abend wurde zur Contest Supersuite geladen, bei der sich ca. 100 Contester rund um die Bar auf den neusten Stand brachten.



Impression vom Freigelände der Dayton Hamvention

Die Messe öffnete ihre Tore am Freitagmorgen. Ein Regenschauer in der Nacht zuvor hatte noch für einen weichen Boden auf dem Flohmarkt gesorgt, der aber größtenteils durch einige der über 700 Helfer vorher gut vorbereitet wurde. Die überwiegend nordamerikanischen Besucher ließen sich bei Temperaturen von um die 30 °C bei hoher Luftfeuchte nicht davon abbringen, die diversen Food-Trucks zu belagern. Highrunner waren definitiv die Getränke und die Eisstände.

Wenn auch auf dem Flohmarkt einige Plätze mehr frei blieben als bei der letzten Hamvention 2019, hat die Qualität der angebotenen Gegenstände wie die berühmten „boat anchors“ nicht nachgelassen. Für die richtigen Schnäppchen musste man aber wie immer schnell sein. Die ersten Flohmarktgänger kamen uns bereits am Freitag eine halbe Stunde nach der Öffnung mit ihren gerade erworbenen Schätzen entgegen.

Der Freitag Abend bot einen musikalischen Leckerbissen. Die „Spurious Emissions“, bestehend aus Ward, N0AX, Scott, W4PA, Sean, KX9X, Kirk, K4RO und Nancy, N9NCY, gaben in einer 45-minütigen Vorstellung ihre neusten Lieder, aber auch Klassiker zum Besten. Bei Youtube findet man unter dem Bandnamen mit dem Zusatz „Dayton“ einige ihrer Auftritte.

Am Samstagnachmittag fand das von Doug, K1DG, moderierte Contest-Forum statt, bei dem wir über das Remote-Contesten, Erfahrungen bei der Log-Auswertung von Digital-Contesten und natürlich die aktuellen Vorbereitungen zur WRTC 2023 in Italien informiert wurden. Den krönenden Abschluss bildete das Contest-Dinner am Samstag Abend mit dem ehemaligen professionellen Baseballspieler Joe Rudi, NK7U, als Hauptredner. Zahlreiche Preise wechselten bei der traditionellen Verlosung den Besitzer. So konnten sich u.a. DM9EE und DH3NAB über kleine Gewinne freuen. Die Hauptgewinne blieben aber auf dem nordamerikanischen Kontinent.

Am Rande der Contest Super Suite hatte Carsten, DM9EE, Gelegenheit, sich bei Doug, K1DG für seine Unterstützung bei der Ukraine-Hilfe zu bedanken (siehe



Die Band „Spurious Emissions“

he Titelbild). Doug hatte den diesjährigen Poisson d'Avril Contest (<https://poissondavrill.webs.com/>) als Fundraiser umgestaltet. Dadurch konnten überwiegend in den USA Spenden von ca. 30.000 EUR gesammelt werden, die Carsten in direkte Hilfe für ukrainische Funkamateure umsetzt. Vorab gingen bei Carsten bereits einige Geld- und Sachspenden ein. Sobald er ein bisschen Luft hat, möchte er gerne darüber ausführlicher berichten.

Es war sehr schön, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und mit alten und neuen Freunden ein Bier zu trinken. Die Hamvention konnte gefühlt mit geringen Einbußen nach der Pandemie wieder starten. Bleibt abzuwarten, wie sich die HAM Radio in Friedrichshafen in einem Monat schlägt.




Der Hamvention-Flohmarkt lebt vom Angebot alter Sachen

Wie aus der Wurst ein Spargel wurde

Klaus Wöhler, DF9XV

Die BCC-QSO-Party hat ja manche BCC'lerin und BCC'ler schon in den Bann gezogen. Wohl auch deswegen, weil es was zu gewinnen gibt. Ein Weißwurstfrühstück mit Ben, DL6RAI und Luise, DL2MLU hat ja einen individuellen und besonderen Reiz. Da lohnt das Mitmachen bei den BCC-QSO-Partys ganz gewiss sehr. Dieses Jahr war jedoch eine Besonderheit ganz anderer Art maßgeblich. Gemeinsam mit den Gewinnern Mario, DJ2MX und seinem Sohn Sven, DJ4MX verstanden es Ben und Luise brillant, eine bayerische Wandlung der dritten Art zu vollziehen: Der Wonnemonat Mai geht in DER zentralen oberbayerischen Spargelanbauregion Schrobenhausen an keiner gastronomischen Küche vorbei. Vom Weißwurstfrühstück wandelte sich hier der „Party-Preis“ Mitte Mai in ein Spargelessen! Wie kaum anders zu erwarten, stand vor dem Vergnügen harte Arbeit. Nein, nicht etwa das Abarbeiten von QSO's in High Speed, sondern abfragereifes Aufsaugen kulturellen Wissens war auf dem Plan! Schnelligkeit und fehlerfreies Abspeichern erworbenen Wissens war aber für Mario und Sven in der Tat eine leicht zu nehmende Hürde. Daher war schon nach kurzer Stadtbesichtigung alles Wissenswerte zusammengetragen und „intus“. Die Suche nach dem gemütlichsten aller gemütlichen Plätzchen im Biergarten des traditionsreichen Gasthofs Stief in der Schrobenhausener Vorstadt war vergleichsweise ein Kinderspiel. Dort im Gasthof Stief wird Spargel alles andere als stiefmütterlich behandelt! Einen klitzekleinen Punktabzug (eine ¼ Spar-

gelstange weniger) gab es dennoch: Minimale Verständigungsprobleme führten dazu. „Gnechalsuiz is aus!“ hinterließ für einen Moment verstörende Blicke... Dennoch war das Bestellen schnell erledigt und schon konnten die leckeren, weißen Schrobenhausener Spargelstangen gemeinsam verzehrt werden. Es hat allen bestens gemundet.

Auch 2022 wird unter den Teilnehmern beider BCC QSO Parties wieder ein Weißwurstfrühstück (oder auf Wunsch auch gerne ein Spargelessen) für zwei Personen verlost. 



Beim gemeinsamen Spargelessen (v.l.n.r.): Ben, DL6RAI, Sven, DJ4MX, Mario, DJ2MX, Luise, DL2MLU (hat das Foto geschossen)

Feif änd Nein - ...

Michael Höding, DL6MHW


Zahlreiche Patenkinder hat Hajo, DJ9MH, dem BCC geschenkt. Sicher auch deshalb, weil er durch Wort und Tat seit Jahren für den BCC und den Amateurfunk wirkt. Gerade das "Wort" in Form von Texten und Glossen hat Viele für unseren Club gewonnen. Die Texte gibt es nun als gedrucktes Buch von "Books on Demand" (BOD). Hier der Klappentext:

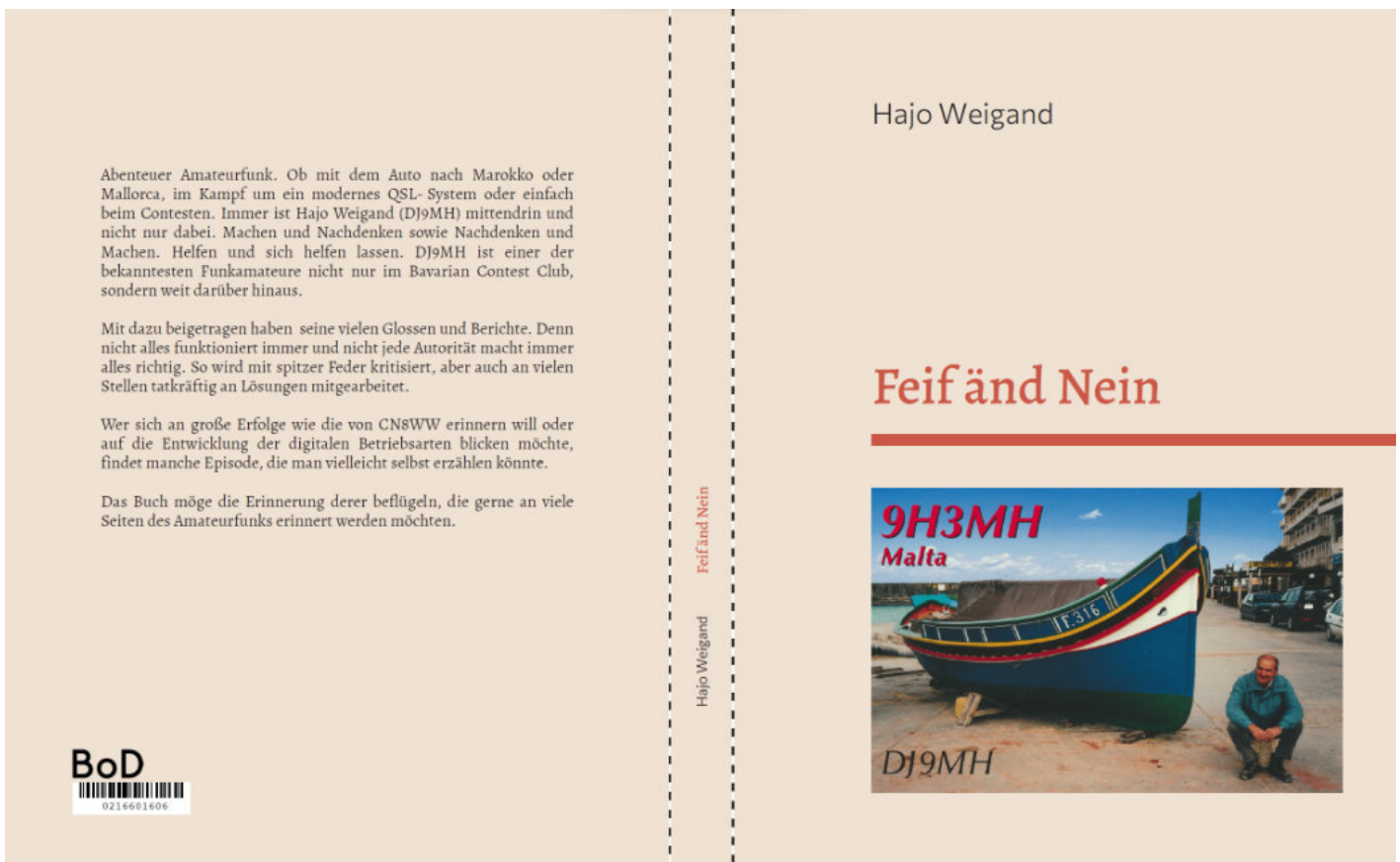
"Abenteuer Amateurfunk. Ob mit dem Auto nach Marokko oder Mallorca, im Kampf um ein modernes QSL-System oder einfach beim Contesten. Immer ist Hajo Weigand (DJ9MH) mittendrin und nicht nur dabei. Machen und Nachdenken sowie Nachdenken und Machen. Helfen und sich helfen lassen. DJ9MH ist einer der bekanntesten Funkamateure nicht nur im Bavarian Contest Club, sondern weit darüber hinaus.

Mit dazu beigetragen haben seine vielen Glossen und Berichte. Denn nicht alles funktioniert immer und nicht jede Autorität macht immer alles richtig. So wird mit spitzer Feder kritisiert, aber auch an vielen Stellen tatkräftig an Lösungen mitgearbeitet.

Wer sich an große Erfolge wie die von CN8WW erinnern will oder auf die Entwicklung der digitalen Betriebsarten blicken möchte, findet manche Episode, die man vielleicht selbst erzählen könnte. Das Buch möge die Erinnerung derer beflügeln, die gerne an viele Seiten des Amateurfunks erinnert werden möchten."

Das Buch hat 268 Seiten, davon 16 in Farbe. Es kostet etwa 10 Euro - also soviel wie zwei große Weißbier im teuren Nord-DL. Man kann es über den Buch-Shop von BOD unter der BOD-Nummer: 21639476 bestellen. Allerdings könnte das Porto sehr hoch sein. Günstiger als die Büchersendung ist es, wenn es direkt über Hajo, unter dj9mh@t-online.de angefordert wird.


Ein persönliche Meinung von mir: "Das Buch gehört unbedingt in den Bücherschrank jedes lesenden Funkamateurs." Das fand Hajo etwas dick aufgetragen. Ich denke aber es passt: wer Bücher mag, gerne mal eine Geschichte liest und natürlich Funkamateure und Contester ist, sollte das Buch besitzen. 



Willkommen im Club

Irina Stieber, DL8DYL

Wir begrüßen ein neues Mitglied aus dem Norden Deutschlands – herzlich willkommen Axel, DB1WA. Axel wohnt in Hamburg und ist dort Mitglied im großen OV E13. Einer der dortigen Klubstationen ist DL0AT. Hier ist Axel auch unter dem Kurzrufzeichen DR1E aktiv, da er von zu Hause eingeschränkt und das auch nur in digitalen Betriebsarten funken kann. Durch seine Kontakte zu den Aktiven von DA0T ist er auf uns aufmerksam geworden – schließlich möchte Axel seine Begeisterung für Conteste jetzt weiter ausbauen und gemeinsam mit uns Conteste gewinnen. Seine Lieblingsbänder sind überraschend zahlreich: 10m, 40m, 80m und 160m werden genannt. Damit ist der Funkspaß in den Lieblingscontesten (CQWW-Conteste wie auch im WAG) garantiert, wobei der DARC-10m-Contest und natürlich der DARC-Hamburg-Contest als eher kürzere Varianten ihn auch begeistern. Langfristig will Axel unbedingt CW lernen – die Vorteile dieser Betriebsart konnten ihm die Kollegen von DA0T bereits eindrucksvoll beweisen. Da drücken wir die Daumen und wünschen genug

Durchhaltevermögen! Mit diesen Kenntnissen steht in Zukunft einer weiteren Verbesserung der Ergebnisse nichts mehr im Wege, zumal mit Axel auch ein technikbegeisterter OM zu uns kommt, der die Weiterentwicklung der Station im Auge behalten möchte. Viel Erfolg! 



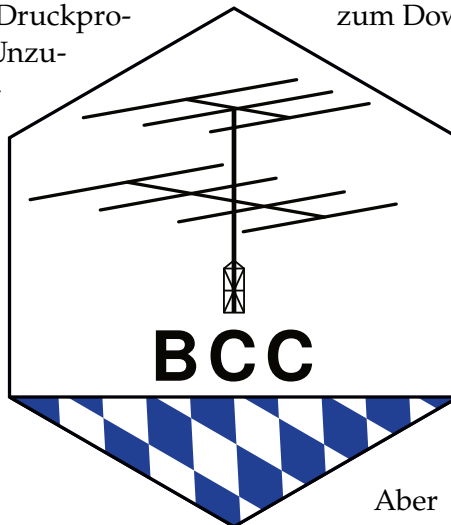
BCC-Logo aufgeräumt

Christian Janßen, DL1MGB

In der Vergangenheit hatte ich schon oft das BCC-Logo in Verwendung, sei es für QSL-Karten, das Rundbrief-Layout oder für andere Druckprodukte. Dabei fielen mir ein paar Unzulänglichkeiten im Design auf, welche mich jetzt dazu veranlasst haben, das Logo in einem Zeichenprogramm komplett neu zu konstruieren. Die Unterschiede zum bisher verwendeten Logo sind so gering, dass sie nicht gleich ins Auge fallen. Der auffälligste Unterschied ist die nun gleiche Beamrichtung der beiden Yagi-Antennen.


Auf <http://www.bavarian-contest-club.de/69> steht das Logo sowohl für die Darstellung auf Bildschirmen (RGB-Farben; als JPG, PNG, SVG) als auch

für die Verwendung in Druckprodukten (CMYK-Farben; als JPG oder als Rastergrafik im Format PDF) zum Download zur Verfügung.



Die bisher verfügbaren alten Versionen und unterschiedlichen Dateiformate des BCC-Logos wurden von der BCC-Website entfernt.

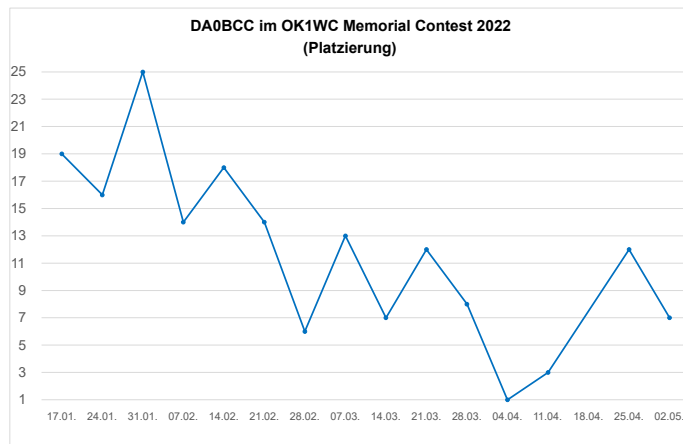
Alte QSL-Karten werden selbstverständlich noch aufgebraucht. T-Shirts, Pullis oder Mützen mit dem alten Logo werden natürlich weiterhin getragen.

Aber für zukünftige Druckprodukte und bei der Darstellung im Web (z.B. Website, qrz.com, Social Media) bitte ich Euch, nur noch diese neue Version des BCC-Logos zu verwenden. 

DA0BCC - Kein schlechtes Call

Michael Höding, DL6MHW

Beim HL3K-Treffen wurde dazu aufgefordert, DA0BCC in die Luft zu bringen. Für 1.000, 5.000 und 10.000 QSOs sollte es dann besondere Tassen geben. Zwar ist der Küchenschrank gut gefüllt mit Tassen, ich glaube die vermehren sich sogar, aber eine Goldene "5.000er" wäre ja noch ein echtes Lebens-Ziel. Inzwischen sind die 5.000 QSOs fast erreicht. Neben WPX-RTTY, einem FT8-Experiment und dem ARRL-CW (da war der große Sturmschaden) wurde das Call vor allen Dingen jeden Montag im MWC-Contest aktiviert. DJ9MH und DJ3WE haben mich im Jahr 2000 angefixt, und so bin ich fast jeden Montag für eine Stunde auf dem Band. Die QSO-Zahlen



Die Platzierungen von DA0BCC im ersten Halbjahr 2022


schwanken mit den Bedingungen und lagen in den letzten Jahren zwischen 60 und 99. Meist wurde mit DL6MHW gefunkt, um das Logbuch etwas zu füllen. Versuche mit DR3W waren auch dabei. Man trifft zum großen Teil die selben QSO-Partner - auch einige Calls aus dem BCC, die Freude bringen. Im MWC kann man sehr gut und fein die Ausbreitungsbedingungen beobachten - das ist schon interessant.

Seit Ende Januar bin ich mit DA0BCC im MWC-Contest aktiv. Eigentlich wissen alle Contester, dass das Call viel zu lang ist. Aber im wirklichen Leben ist DA0BCC und ein langes Call gar nicht so schlecht. Nach meinem Gefühl kommt im Pile-Up oft das letzte „C“ oder das „CC“ rüber und schon wissen die Funkpartner wer anruft. Auch ist „DA“ ein seltener Präfix mit hohem Wiedererkennungswert. Offensichtlich ist BCC auch positiv besetzt - es gibt immer mal Anrufer mit der Seriennummer 1 - die wohl nur

das Call loggen wollen und meist bei der Auswertung als Unique gestrichen werden. Das ist nicht schlimm, weil bei mir der Funkspaß im Vordergrund steht. Nun kommen regelmäßig über 100 QSOs ins Log - ich bilde mir ein, dass liegt am guten Call. Die Tote Zone auf 40 m scheint auch nicht mehr da zu sein - das tut sicher sein Übriges.

Ich kann Euch nur empfehlen, DA0BCC zu aktivieren. Das Call ist weltweit bekannt und führt nicht zu Verschluckern wie DK50BN oder DA0WRTC. Ich hoffe, in der 2. Jahreshälfte auch als DL6MHW mal einen von uns unter DA0BCC im MWC-Contest zu erwischen und hoffentlich schon im kommenden WPX CW. Der DA0BCC-Kalender auf der BCC-Seite zeigt noch viele freie Termine.

Auf die goldene Tasse bin ich schon gespannt. Ob sie wohl aus reinem Gold ist? Hoffentlich ...

P.S. Die Untersuchung, ob Bier trinken das Ergebnis verschlechtert, kommt leider zu einem ernüchterndem Ergebnis. Ohne Bier funke ich wirklich besser. Schon ein Bier wirkt verschlechternd. Es sind eben doch einige sofort richtig gehörte Calls mehr oder einige Tippfehler weniger. Das Ergebnis ist ohne Bier etwa 5 % besser. Das Gefühl sagt eher das Gegenteil. Sich gut fühlen ist auch nicht schlecht. 

Aktivierung von DA0BCC

Als Anerkennung für die Aktivierung unseres Sonderrufzeichens DA0BCC loben wir für die fleißigen Contester folgende Preise aus:

1.000 QSOs	Blaue BCC-Tasse
2.500 QSOs	BCC-Spezial-Tasse Silber
5.000 QSOs	BCC-Spezial-Tasse Gold
10.000 QSOs	BCC-Spezial-Tasse Platin

Für alle Interessenten finden sich alle Informationen inkl. Aktivitätskalender unter

<http://www.bavarian-contest-club.de/da0bcc>

CW-Skimmer an der eigenen Station

Martin Hautsch, DL5RMH

Jeden Tag werden wir über das Reverse Beacon Network (RBN) mit hunderttausenden CW DX-Spots aus der ganzen Welt versorgt. Bei darauf optimierter Betriebstechnik können wir in Contesten QSO-Raten erreichen, die den Run-Raten großer Conteststationen nahekommen. Selbst „Little Pistols“ schaffen es Dank RBN zu großen Pile-Ups, da sie bereits nach dem ersten CQ-Ruf in den DX-Cluster-Fenstern weltweit als QSO-Partner und vielleicht sogar als Multi gelistet sind. Bevor das RBN mit seinen vielfältigen Möglichkeiten ins Spiel kommt, müssen die CW-Bereiche auf unseren Bändern jedoch erst beobachtet, dekodiert und die generierten Informationen dann im Textformat bereitgestellt werden. Das passiert auf Basis der CW Skimmer-Technologie.

Das RBN besteht aus weltweit etwa 200 Amateurfunk-Stationen, die als Betreiber eines CW Skimmers die erzeugten DX Spots auf einem oder mehreren Bändern dem RBN-Netzwerk zur Verfügung stellen.

Neben der Nutzung von RBN ist der Einsatz der CW Skimmer-Technologie auch an der eigenen Station möglich und bietet eine sinnvolle Ergänzung.

Warum ein eigener CW-Skimmer zuhause?

Trotz der hohen Dichte an Teilnehmern im RBN spiegelt es jedoch nicht exakt die Empfangssituation am eigenen QTH wider. So können gemeldete Stationen in der toten Zone liegen oder DX-Stationen an der eigenen Station nicht aufzunehmen sein. Auch die lokale Störsituation kann dazu führen, dass Stationen aus dem RBN nicht oder nur schwer hörbar sind. Im Contest führt es manchmal zu Frust, wenn viele der gemeldeten Spots nicht erreichbar sind und wertvolle Zeit beim Verwalten der Spots in der Bandmap verstreicht.

Für den Betrieb eines eigenen vom RBN losgelösten Skimmers spricht zudem, dass neben den aktuellen Ausbreitungsbedingungen vor Ort auch die Performance der eigenen Station unter Beweis gestellt wird:

- Gemeldete Stationen werden tatsächlich an der eigenen Station gehört.
- Die Angabe des SNR (Signal-Noise-Ratio) im DX Spot entspricht der lokalen Empfangssituation.
- Die DX Spots des Skimmers sind ohne Verzögerung verfügbar und teilweise sogar schon dann, wenn die empfangene Station noch CQ ruft.
- Der lokale Skimmer ist vom Internet unabhängig.

- Die Bandmap bleibt übersichtlich, da zwar weniger, aber dafür genauere DX Spots gelistet werden.
- Bestehende DX Spots überschreiben sich in der Bandmap nur dann, wenn wirklich eine andere Station auf der QRG ruft.

Software für CW Skimmer

Um die CW Signale in einem Frequenzabschnitt zu dekodieren und daraus lesbaren Text oder DX Spots zu erzeugen, kommt die Software „CW Skimmer“ von Alex, VE3NEA zum Einsatz [1]. Alex ist unter anderem Entwickler des bekannten DX Atlas, dem universellen CAT-Interface Omnirig und dem Tool Faros zur Beobachtung des NCDXF-Beacon-Net.

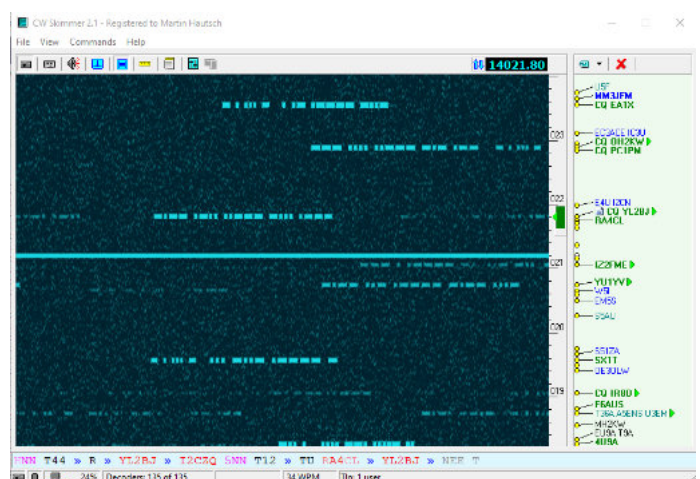


Bild 1 CW Skimmer Bandscope mit dekodierten Rufzeichen und QSO-Texten im unteren Bildschirmabschnitt

Die an die Software „CW Skimmer“ gelieferten Signale können im einfachsten Fall 3 kHz breite Audio-Signale sein, wie es heute beim Betrieb von FT8 mit einem Soundkarten-Interface üblich ist. Ein CW

Skimmer spielt seine großen Vorteile aber erst dann aus, wenn das erheblich breitbandigere Spektrum eines SDR-Empfängers genutzt wird.

Der CW Skimmer erkennt CW-Signale im gesamten übertragenen Spektrum und dekodiert sie in Echtzeit. Als lesbarer Text können die Rufzeichen oder ganze QSO-Texte dann neben einem Bandscope direkt mitgelesen oder über einen integrierten Telnet-Server als DX-Spots in Log-Programmen angezeigt werden. Das Band bzw. die Frequenz lässt sich mit vielen Logprogrammen synchronisieren. So folgt der CW Skimmer immer dem aktuellen Bandabschnitt um die Frequenz des Transceivers herum.

Auch mit der Contest-Loggingsoftware Win-Test ist eine Synchronisation der Frequenz möglich. Der für viele Win-Test-Benutzer mysteriöse Konfigurationspunkt "CW Skimmer" in der Telnet-Clientsoftware wtDxTelnet erklärt sich so: Win-Test wird bei Aktivierung der Checkbox angewiesen, die Frequenz des konfigurierten Transceivers im Netzwerk bekannt zu geben. Der CW Skimmer wird dann über die Telnet-Verbindung durch wtDxTelnet über die aktuelle Frequenz informiert.

Die Software „CW Skimmer“ ist kostenpflichtig und muss nach einem 30-tägigen Testzeitraum für 75 USD über die Website lizenziert werden. Den Lizenzschlüssel erhält man nach dem Kauf per E-Mail zugesandt. CW Skimmer ist ausschließlich für Microsoft Windows verfügbar.

Der CW Skimmer mit seiner umfangreichen Oberfläche und der Dekodierung von QSO-Texten ist eine nützliche Hilfe im täglichen Gebrauch und beim Verfolgen der Aktivitäten auf einem Band. Auch für das DXen ist der CW Skimmer eine wertvolle Hilfe. Man kann die Anrufer beim Pile-Up im Bandscope verfolgen und mit der Funktion "Show 599" die aktuelle Split-Frequenz einer DX-Station schnell finden.

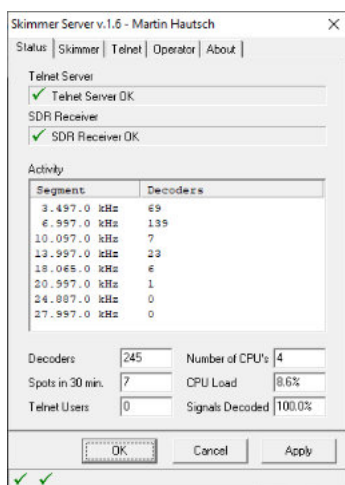


Bild 2 Oberfläche des CW-Skimmer Server

CW Skimmer Server

Zum Lieferumfang gehört eine weitere Soft-

ware "CW Skimmer Server". Sie kann unabhängig vom CW Skimmer verwendet werden und enthält folgende Features:

- Verzicht auf eine umfangreiche Oberfläche, stattdessen Bereitstellung der Informationen ausschließlich als DX Spots über den integrierten Telnet-Server
- Gleichzeitiges Beobachten mehrerer Bänder ist möglich
- Ausführung im Hintergrund in der Windows-Taskleiste

Als Contester wollen wir mit DX Spots auf möglichst vielen Bändern versorgt werden und können üblicherweise auf QSO-Dekodierhilfen und ein eigenes Bandscope in der Software verzichten.

Wir werden uns daher im restlichen Artikel genauer ansehen, wie sich der CW Skimmer Server in die Station integrieren lässt.

SDR Hardware für den CW Skimmer Server

Der CW Skimmer Server wurde mit Hardwareunterstützung für das SDR QuickSilver QS1R entwickelt. Leider wird der QS1R nicht mehr produziert.

Im Laufe der Zeit kamen Treiber für zusätzliche SDRs hinzu:

Driver	Supported Radios	Author
SDRPlayIntf	SDRPlay RSP1, RSP1A and RSP2	Steve N2IC
HermesIntf	Hermes Angelia Griffin Metis N1GP RTL dongle Afedri	Vasiliy K3IT
Skimmer Listener	USRP	Petr OL5Q
SDR-Bridge	Flex 6000 series	Ed W2RF
ELAD FDMS2 SkimSRV ELAD FDMDUO SkimSRV	Elad FDM-S2 Elad FDM-DUO	Franco IU3ADL
S9-C RTTY & CW Skimmer DLL	S9-C Rabbit SDR	Xu BD1CM
SD Card Image	Red Pitaya	Pavel Demin

Tabelle 1 Treiber für weitere SDRs zur Verwendung mit dem CW Skimmer Server [1]

Diese Liste unterscheidet sich von der Liste der unterstützten SDRs der CW Skimmer Software. Das einzige Gerät, das von beiden Programmen von Haus

aus unterstützt wird, ist der QS1R. Der nachfolgend näher beschriebene Red Pitaya kann jedoch über Umwege auch mit dem CW Skimmer genutzt werden.

Der "Red Pitaya" der Firma STEMLab aus Slowenien hat sich im Amateurfunkbereich inzwischen einen großen Namen gemacht. Er ist das Quasi-Standard-SDR für den CW Skimmer Server und hat in vielen Setups den inzwischen nicht mehr erhältlichen QS1R abgelöst.

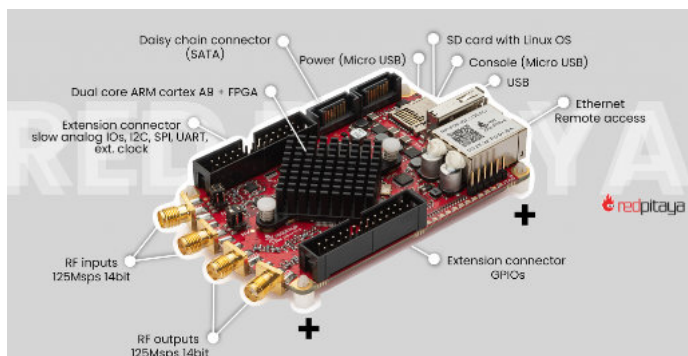


Bild 3 Der Red Pitaya [2]

Es handelt sich wirklich um einen Alleskönner: Als SDR-Hardwareplattform mit je zwei HF-Ein- und Ausgängen, einem Linux-Betriebssystem on-board und einer Vielzahl an Schnittstellen zur Außenwelt lassen sich damit verschiedenste Anwendungen realisieren. Hierzu gehört der Einsatz als Oszilloskop, Signalgenerator, als Logikanalyzer und sogar als Spectrum Analyzer bis zu 60 MHz Bandbreite. Aber auch ganze SDR-Transceiver wurden mit dem Red Pitaya als Herzstück bereits aufgebaut. Das bekannteste Beispiel hierfür ist das Charly 25-SDR.

Als SDR für den CW Skimmer Server ist der Red Pitaya bekannt geworden, weil er bis zu 8 Amateurfunkbänder bei 96 kHz Bandbreite gleichzeitig beobachten kann. Der Red Pitaya 125-14 ist bisher das gängigste Modell für den Einsatz mit dem CW Skimmer Server. Die Bezeichnung ergibt sich aus der Abtastrate von 125 MS/s und einer Auflösung von 14 Bit. Er ist seit 2013 auf dem Markt [3].

Für seinen primären Einsatz als Messgerät besitzt er hochohmige Signaleingänge. Daher wird der Einsatz eines 14:1 Übertragers direkt am SMA-Eingang empfohlen. Er wurde ursprünglich von Bob, N6TV, beschrieben und von ihm in einer Kleinserie vertrieben [4] Inzwischen ist der Übertrager auch fertig aufgebaut im Online-Shop von Red Pitaya erhältlich [5].

Weitere Details zu den Signaleingängen des Red Pitaya sind in der Dokumentation unter [6] beschrieben.

Im Jahr 2019 wurde von der Firma STEMLab mit dem Red Pitaya 122-16 ein neues Modell mit einer Abtastrate von 122.88 MS/s und einer Auflösung von 16 Bit eingeführt. Er wird speziell als Version für Amateurfunkzwecke beworben, da die Abtastrate exakt der Spezifikation der nachfolgend beschriebenen HPSDR-Hardware (High Performance SDR) entspricht und die Signaleingänge 50 Ohm Impedanz aufweisen. Der zusätzliche Übertrager ist daher bei diesem Modell nicht nötig.

Die weiteren technischen Unterschiede zwischen diesen beiden und auch den weiteren Modellen der Red Pitaya-Serie sind in der Dokumentation unter [6] beschrieben.

HPSDR ist ein Open Source-Projekt aus der Amateurfunk-Community, das Hardware-Komponenten für einen vollständigen SDR-Transceiver entwickelt hat. Zusätzlich wird ein Protokoll zur Kommunikation der Komponenten mit der SDR Software am PC beschrieben.

Das Protokoll zur Übertragung des Datenstroms über das Netzwerk kann im CW Skimmer Server als zusätzlicher Treiber installiert werden. In diesem Zusammenhang wird hier oft der Begriff "HPSDR" ver-

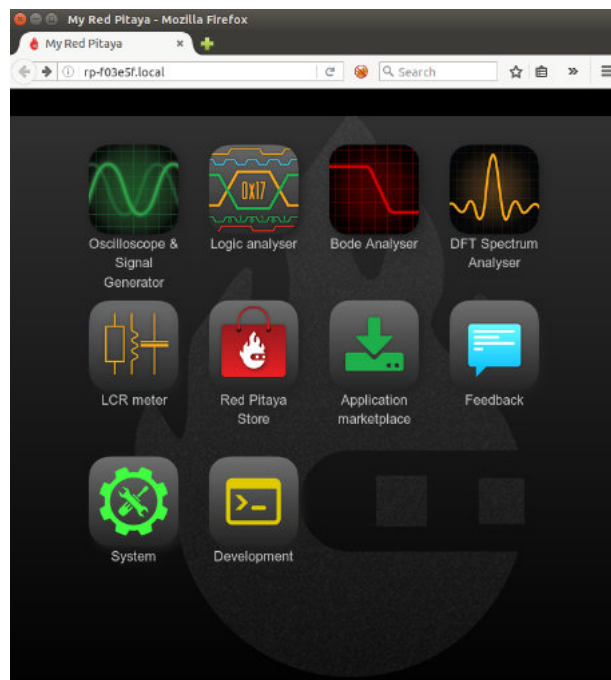


Bild 4 Benutzeroberfläche mit den Applikationen des offiziellen Red Pitaya OS [2]

wendet, was auf das verwendete Protokoll aus dem HPSDR-Projekt verweist.

Damit der Red Pitaya zusammen mit dem CW Skimmer Server verwendet werden kann, muss er das HPSDR-Protokoll mit der definierten Abtastrate von 122.88 MS/s emulieren. Dann kann der CW Skimmer Server den Datenstrom verstehen und dekodieren.

Im Red Pitaya 125-14 wird die Abtastrate per Software auf den Wert von 122.88 MS/s konvertiert (Blockschaltbild siehe [7]), während der Red Pitaya 122-16 diese Emulation nicht benötigt (Blockschaltbild siehe [8]).

Einrichtung des Red Pitaya als HPSDR SDR-Receiver

Der Red Pitaya wird mit einem eigenen Betriebssystem, dem Red Pitaya OS auf SD-Karte ausgeliefert. Der Zugriff und die Bedienung geschieht über das Netzwerk und eine Weboberfläche. Er wird zuhause per LAN oder WiFi in das Netzwerk integriert und kann dann über den Browser aufgerufen werden. Die verschiedenen Funktionen des Red Pitaya werden dort als Applikationen gestartet.

Für den Einsatz mit dem CW Skimmer Server ist jedoch keine Applikation für das Red Pitaya OS verfügbar. Hierzu gibt es ein eigenes Betriebssystem, das ebenfalls auf eine SD-Karte gespeichert wird und die für uns notwendigen Applikationen auf dem Red Pitaya bereitstellt.



1. List of components
2. Links
3. Development machine
4. LED blinker
5. Alpine with pre-built applications
6. Applications for Red Pitaya STEMLab 125-14:
 1. SDR receiver
 2. SDR transceiver
 3. SDR transceiver compatible with HPSDR
 4. SDR receiver compatible with HPSDR
 5. Embedded SDR transceiver
 6. Wideband SDR transceiver
 7. Multiband WSPR transceiver
 8. Multiband FT8 transceiver
 9. Pulsed NMR system
 10. Multichannel Pulse Height Analyzer
 11. Scanning system
 12. Vector Network Analyzer
7. Applications for Red Pitaya STEMLab 122.88-16 SDR:
 1. SDR transceiver
 2. SDR transceiver compatible with HPSDR
 3. SDR receiver compatible with HPSDR
 4. Embedded SDR transceiver
 5. Multiband WSPR transceiver
 6. Multiband FT8 transceiver
 7. Pulsed NMR system
 8. Vector Network Analyzer

Bild 5 Verfügbare Applikationen im Red Pitaya Betriebssystem von Pavel Denim, [9]

Das Betriebssystem wird vom Entwickler Pavel Denim auf GitHub zum Download bereitgestellt [9]. Neben der für uns relevanten Applikation als SDR-Empfänger für HPSDR stellt er auch weitere Applikationen für den Einsatz des Red Pitayas als Empfänger oder sogar als Transceiver bereit, siehe Bild 4.

Eine ausführliche Anleitung zur Installation und Inbetriebnahme gibt es im zweiteiligen Blog-Eintrag "Using the Red Pitaya SDRlab on the Reverse Beacon Network" auf der Red Pitaya Website unter [10].

Setup mit separater RX-Antenne vs. Integration in die eigene Station

Für die ersten Empfangsversuche kann die Antenne direkt an den Red Pitaya angeschlossen werden. Für den praktischen Betrieb muss der Red Pitaya jedoch so in die Station integriert werden, dass weiterhin auch der Transceiver im Sende- und Empfangsbetrieb genutzt werden kann.

Eine Lösung dafür ist die Nutzung einer separaten, breitbandigen Empfangsantenne. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sie weit genug von der Sendeantenne entfernt ist, damit der Empfänger des Red Pitaya beim Sendebetrieb nicht zerstört wird. Diese Lösung hat Vor- und Nachteile:

Auch im Sendebetrieb kann der CW Skimmer Server dann Signale dekodieren und wird weiterhin DX-Spots liefern.

Da sich jedoch die RX-Antenne am Red Pitaya von der Antenne am TRX unterscheidet, kann es zu Unterschieden kommen:

Das gemeldete SNR wird vom tatsächlichen abweichen, ggf. sind einige Stationen auf der Breitband-Antenne auch gar nicht zu hören, auf der Stationsantenne aber schon.

Vorteilhaft wäre daher, auf derselben Antenne zu hören, die auch am eigenen Transceiver angeschlossen ist. Dann dekodiert der CW Skimmer Server alles, was auch am Transceiver zu hören ist. Das SNR im DX Spot wird mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmen.

Beim Verwenden von Monoband-Antennen können weiterhin mehrere Bänder im CW Skimmer Server beobachtet werden, es ist aber dann mit Abweichungen zum tatsächlichen Bandgeschehen zu rechnen. Viele Stationen auf anderen Bändern als dem aktuellen können auch mit der unpassenden Antenne gehört werden – es sei denn, dass sie auch mit der für das Band geeigneten Antenne nur sehr geringe Feldstärken produzieren. Zumindest ist dann bei QSY eine vorgefüllte Bandmap starker Stationen vorhan-

den und es können sehr schnell QSO's geloggt werden, während sich dann parallel die Bandmap mit der zum Band passenden Antenne füllt.

Bereitstellung des Empfangssignals

Moderne Transceiver haben oft einen RX-Ausgang, an den parallel ein SDR wie der Red Pitaya angeschlossen werden kann. Beim Kenwood TS-890 ist das beispielsweise die Buchse "RX OUT", die sich separat aktivieren lässt und dann parallel den Empfang mit einem SDR zulässt.

Andere Geräte erlauben das Einschleifen von bspw. Filtern oder Empfangsantennen in den RX-Zweig über RX ANT IN- und OUT-Buchsen, die ebenfalls separat aktiviert werden können. Diese Möglichkeit wurde für den einst weit verbreiteten Kenwood TS-850 auch durch eine im BCC-Handbuch beschriebene Modifikation ermöglicht. Bei dieser Option kann das RX-Signal aus der RX OUT-Buchse über einen 3dB-Splitter an einen zweiten Empfänger abgezweigt werden und über die RX IN-Buchse dann wieder an den Transceiver zurückgeführt werden.

Inzwischen gibt es auch sog. "SDR TX/RX Switches" am Markt. Diese werden vor dem Transceiver in das Koaxkabel eingeschleift und leiten bei Empfang das Signal auf ein SDR um, aber weiterhin auch auf den Transceiver. Interessant ist an dieser Lösung, dass das Signal hochohmig abgegriffen wird und somit keine 3dB-Dämpfung des Signals stattfindet. Durch Anschluss der PA-PTT Leitung aus dem Transceiver wird das SDR bei Sendung umgangen, bzw. springt als Fallback eine HF VOX an, die Schäden am SDR vermeidet. Verfügbare sind hier Geräte von MFJ (MFJ-1708B) oder aus chinesischer Herkunft (eBay bzw. chinesische Plattformen Banggood u.a.).

Speziell für den Icom IC-7300 gibt mit dem PTRX-7300 von der Fa. Radio Analog eine mit dem "SDR TX/RX Switch" vergleichbare, aber kostspielige Lösung. Hier wird die Hardware direkt in den Empfangszweig des Transceivers im Gerät eingebaut und eine Buchse zum Anschluss des SDRs nach außen geführt [11].

Praktische Erfahrungen

Erstmals habe ich selbst im CQWW CW 2020 als Single OP im CQWW auf den Betrieb mit dem CW Skim-



Bild 6 Rückseite des No-Name SDR Switch, ca. 50 EUR, Quelle: banggood.com

mer Server und dem Red Pitaya 125-14 gesetzt. Ich verzichtete dabei vollständig auf das RBN und nahm als reiner "Selbstversorger" am Contest teil. Am Ende hat es dabei mit 3.851 QSOs und knapp 3,9 Mio. Punkten zum Platz 3 in DL in der HP Assisted -Klasse gereicht. Die QSOs kamen überwiegend aus dem S&P-Betrieb. Die möglichen QSO-Raten waren überwältigend und die Anzahl der QSOs lag etwa 500 über dem ersten Platz (DK8ZB) und etwa 1.200 QSOs über dem zweiten Platz (DK6WL).

Obwohl während des Sendens der Skimmer pausieren musste, reichte es ihm in den Empfangsphasen aus, eine Vielzahl an Stationen zu melden. Teilweise bekam ich die DX Spots schon geliefert, als der CQ-Ruf der Station noch gar nicht abgeschlossen war. Der Zeitticker in Win-Test lief in Hochzeiten nicht über 20 Sekunden, bevor ein neues QSO geloggt war.

Auf der anderen Seite sieht man am Ergebnis wieder einmal deutlich, dass die Konzentration auf QSOs das Arbeiten von Multis nicht ersetzen kann. Der CW Skimmer konnte mir offenbar viele Multis nicht melden, die meine Konkurrenten gearbeitet haben. Vielleicht weil sie selbst kein CQ gerufen haben, oder -wahrscheinlicher- weil sie zu selten CQ gerufen haben und der Skimmer sie dann nicht gemeldet hat.

Ich setze daher inzwischen nicht mehr auf die reine Selbstversorgung durch den CW Skimmer, sondern versuche, die eigenen Spots mit RBN und DX Cluster Spots zu ergänzen. Das muss jedoch in einem sinnvollen Rahmen stattfinden, in dem die RBN-Spots die eigenen Spots sofort nach der Meldung überschreiben. Ich versuche über eine eigene Softwarelösung die Spots aus allen Quellen zu sammeln, aber die aus dem eigenen CW Skimmer immer gegenüber anderen Quellen zu priorisieren. Hier bietet sich aber weiterhin ein großes Spielfeld für neue und kreative Ideen.

Ausblick

Mit dem beschriebenen Aufbau lassen die ersten DX-Spots aus dem eigenen CW Skimmer nicht lange auf sich warten. Im nächsten BCC Rundbrief steigen wir im Teil 2 der CW Skimmer-Serie tiefer in die Software und die weiteren Möglichkeiten ein:

Die Software "RBN Aggregator" liefert eigene Spots an das RBN. Zusätzlich erweitert sie die Konfigurationsmöglichkeiten des CW Skimmer Servers, wie bspw. eine zeitgesteuerte Umschaltung der beobachteten Bänder. Auch ein eigener Telnet Server mit erweiterten Filtermöglichkeiten der DX Spots ist dort integriert.

Nicht nur diejenigen, die ihre Spots im RBN veröffentlichen wollen, müssen sich sicher sein, dass die Frequenz der DX Spots exakt stimmt. Bei der privaten Benutzung stört eine mögliche Abweichung zwischen der Frequenz des Transceivers und dem DX Spot. Bjorn, SM7IUN, hat eine Methode entwickelt, um seinen CW Skimmer Server anhand von RBN Spots anderer Stationen exakt abzugleichen.

Neben CW lässt sich das neue Setup auch zum Beobachten von RTTY nutzen. Alex, VE3NEA, hat mit

dem „RTTY Skimmer Server“ eine weitere Software entwickelt, die ähnlich wie der CW Skimmer Server das Beobachten von RTTY ermöglicht.

Referenzen

- [1] <http://www.dxatlas.com/CwSkimmer/>
- [2] <https://redpitaya.com/>
- [3] <https://redpitaya.com/stemlab-125-14/>
- [4] <https://www.kkn.net/~n6tv/XFMR/>
- [5] <https://redpitaya.com/product/impedance-transformer/>
- [6] <https://redpitaya.com/rtd-iframe/?iframe=https://redpitaya.readthedocs.io/en/latest/apps-Features/supportedFeaturesAndApps.html>
- [7] <https://pavel-demin.github.io/red-pitaya-notes/sdr-receiver-hpsdr/>
- [8] <https://pavel-demin.github.io/red-pitaya-notes/sdr-receiver-hpsdr-122-88/>
- [9] <https://pavel-demin.github.io/red-pitaya-notes/>
- [10] <https://content.redpitaya.com/blog/using-the-red-pitaya-sdr-lab-on-the-reverse-beacon-network-part-1>
- [11] <https://www.radioanalog.com/ptrx-7300/>



Audioaufnahme - Eine Autorensuche

Klaus Wöhler, DF9XV

Seit längerer Zeit verlangen die Auswerter der CQWW-Conteste von den gut Platzierten zur Kontrolle Audiomitschnitte des gesamten Contests. Einen Audiomitschnitt von dem was gehört und gesendet wird zu erzeugen, ist nicht ganz simpel. Bereits vor acht Jahren wurde bei der CTU in Dayton von Bob, N6TV, ein Vortrag dazu gehalten. Zwar vermittelt die Powerpoint-Präsentation wichtiges Wissen, aber es gibt zahlreiche Hinweise von OM's darauf, dass ein praktisches Umsetzen an scheinbar Riesenhürden scheitert.

Das Thema wurde aus den Reihen der Leser vorgeschlagen. Leider reicht unser Sachverstand nicht aus, das Thema selbst zu bearbeiten und konkrete Aufbauvorschläge zu machen. Je tiefer in die Materie eingetaucht wird, je mehr Schwierigkeiten gilt es zu überwinden. Unser Ziel ist immer, dass aus den Artikeln für die eigene Station etwas an Wissen und Fähigkeiten hinzugewonnen werden kann. „Contest-

Audioaufnahmen leicht gemacht“ – dafür suchen wir dringend Autoren, die aus der Praxis für die Praxis berichten und konkrete Aufbauvorschläge darstellen. Schlagworte, die das Thema beinhalten sollten:

- Hardware: microHam oder nicht-microHam
- Betriebssysteme: Windows 10 / 7 / Linux / Mac
- unterschiedliche Transceiver (ICOM, YAESU, Kenwood, Elecraft, SDR's)
- mit oder ohne „Quasselbox/Papagei“ (F1 oder externe Tastung)
- Abhängigkeit vom Mikrofontyp
- Contestsoftware: Win-Test / N1MM / DXLog
- mit oder ohne PA

Dass wir beim Texten und der Gestalten der Artikel gern helfen, ist selbstverständlich. Wer mitmachen will, sollte sich entweder bei der HAMRADIO direkt bei uns melden oder uns unter redaktion@bavarian-contest-club.de anschreiben.



Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest CW

Henning Folger, DL6DH

Letztes Wochenende wurden die CW-Tasten bearbeitet, um das 160m Band mit Energie zu füllen. Auch wenn die Bedingungen eher wechselhaft waren, sind viele schöne QSOs in das Log gewandert und die Frequent Contester Saison 2022 eröffnet.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
OL8R	800	51	2	3.967	4,96	210.251	
DL8DXL	305	49	3	1.525	5,00	79.300	
DL6IAK	145	30	0	615	4,24	18.450	
DK1AX	100	35	0	458	4,58	16.030	
DJ8QA	105	28	0	458	4,36	12.824	
DJ4KW	302	42	0	1.402	4,64	5.884	

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DJ9DZ	835	55	13	3.860	4,62	262.480	
OH2BA	627	47	0	3.190	5,09	149.930	JK3GAD
DO4OD	529	52	4	2.379	4,50	133.224	
DK3YD	604	45	5	2.652	4,39	132.600	
DK5TA	550	43	4	2.417	4,39	113.599	
DL4ZA	537	41	0	2.315	4,31	94.915	
DL1MAJ	357	39	0	1.562	4,38	60.918	
DL2ZA	251	40	0	1.107	4,41	44.280	
DL1GWS	221	36	1	984	4,45	36.408	
DF6RI	95	26	0	424	4,46	11.024	
DJ9KH	63	10	1	529	8,40	5.820	

Single Operator Assisted High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
P40AA	1.009	68	56	10.012	9,92	1.241.488	DL4MM
DK6WL	1.428	76	28	7.177	5,03	746.408	
DL7ON	1.376	77	24	6.877	5,00	694.577	
DQ4Q	1.290	67	27	6.422	4,98	603.688	DK8ZB
DR5X	1.259	63	27	6.405	5,09	576.450	DL8LAS
PA9M	1.102	66	28	6.058	5,50	569.452	
DL6MHW	1.252	65	22	6.132	4,90	533.484	
DJ5MW	1.121	61	26	5.749	5,13	500.163	
DK2OY	1.166	64	23	5.693	4,88	495.291	
DK9IP	1.149	63	22	5.636	4,91	479.060	
DK3WW	1.017	68	23	4.933	4,85	448.903	
DL7URH	1.097	60	22	1.097	1,00	440.012	
DM2X	1.009	63	22	4.895	4,85	416.075	DL2OE
OE2S	961	62	18	5.137	5,35	410.960	OE2VEL
DL8UAT	1.005	60	19	4.824	4,80	381.096	
DC6O	1.017	58	17	4.830	4,75	362.250	DL3DW

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL5LYM	856	61	20	4.190	4,89	339.390	
DJ5AN	694	64	25	3.560	5,13	316.840	
DF9LJ	778	58	23	3.861	4,96	312.741	
DL2RMC	818	57	14	3.943	4,82	279.953	
DL9DRA	604	60	23	3.232	5,35	268.256	
DL1BUG	800	59	11	3.688	4,61	258.160	
NN7CW	950	40	58	2.625	2,76	257.250	
DL1NEO	718	58	11	3.497	4,87	241.293	
HB9DQL	769	53	5	3.908	5,08	226.664	
DF3VM	650	52	19	3.184	4,90	226.064	
OE1TKW	651	54	10	3.452	5,30	220.928	
DK2CX	691	51	15	3.264	4,72	215.424	
DM4X	655	54	13	3.072	4,69	205.824	DD2ML
DK8FD	687	53	0	3.365	4,90	178.353	
DK2LO	542	55	7	2.617	4,83	162.254	
DL1NKS	600	45	8	2.739	4,57	145.167	
DH0GHU	586	50	22	2.584	4,41	136.952	
DK4RR	551	48	3	2.535	4,60	129.285	
DF8V	561	49	3	2.437	4,34	126.724	DF8VO
DJ8EW	539	51	0	2.434	4,52	124.134	
LX1ER	272	56	18	1.570	5,77	116.180	
DL9UP	394	50	4	1.815	4,61	98.010	
DP7A	231	50	17	1.211	5,24	81.137	
ZM4T	157	29	22	1.508	9,61	76.908	ZL3IO
DF2RG	364	43	1	1.671	4,59	73.524	
DL5RDO	406	42	0	1.749	4,31	73.458	
DL1VDL	292	46	1	1.332	4,56	62.604	
HA8VV	146	50	15	900	6,16	58.500	DH8VV
DL5NDX	255	41	0	1.145	4,49	46.945	
PA5MW	151	47	0	762	5,05	35.814	
DL8DYL	213	37	0	943	4,43	34.891	
DL2CC	150	41	1	679	4,53	28.518	
DA2X	169	33	0	741	4,38	24.453	DL8DYL
DC2VE	126	38	0	535	4,25	20.330	

Single Operator Assisted Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DA0BCC	1.147	61	12	5.281	4,60	385.513	DL7CX
DM2M	912	60	20	4.362	4,78	348.960	DK3WE
DL8TG	755	53	10	3.464	4,59	218.232	
DK1KC	831	50	8	3.746	4,51	217.268	
DJ9MH	692	55	3	3.120	4,51	180.960	
DD5M	664	48	10	3.030	4,56	175.740	DJ0ZY
DL2NBU	639	54	4	2.938	4,60	170.404	
DK4YJ	529	54	6	2.425	4,58	145.500	
DJ5MO	523	51	7	240	0,46	142.100	
DL9YAJ	418	51	6	2.001	4,79	114.057	
DM6EE	500	45	2	2.203	4,41	103.541	

Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DM7W	399	46	3	1.837	4,60	90.013	DL8MAS
DL1TS	427	47	1	1.875	4,39	90.000	
DJ4MX	371	50	1	1.687	4,55	86.037	
DJ4WT	415	43	4	1.817	4,38	85.399	
DL1QQ	360	41	0	1.528	4,24	62.648	
DL3MXX	304	43	1	1.330	4,38	58.520	
DJ3WE	245	48	1	1.145	4,67	56.105	
DJ8QP	265	42	0	1.181	4,46	49.602	
DP4X	242	41	0	1.072	4,43	43.952	DJ4MX
DK9OV	203	45	1	920	4,53	42.320	
DH1TST	221	41	1	987	4,47	41.454	
DJ2MX	222	43	1	937	4,22	41.228	
DJ5CW	230	36	0	980	4,26	35.280	
DL1MHJ	211	36	0	911	4,32	32.796	
DK7R	200	35	0	879	4,40	30.765	DK7AM
HB9CZF	100	49	1	536	5,36	26.800	
DG1HXJ	155	37	0	687	4,43	25.419	
DJ1MM	139	39	0	640	4,60	24.960	
DL4VK	155	33	0	691	4,46	22.803	
DL6RBH	129	30	0	577	4,47	17.310	
DK9TN	111	31	0	431	3,88	13.361	
F/NOMX	60	15	0	300	5,00	4.500	DJ2MX
DJ6TB	33	19	0	165	5,00	3.135	
DF1LX	36	11	0	113	3,14	1.243	
DL1PSK	16	11	0	71	4,44	781	

Single Operator Assisted QRP

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DK8R	342	45	2	1.535	4,49	72.145	DL8LR
DL4HG	123	33	0	518	4,21	17.094	
DL2LDE	30	17	0	138	4,60	2.346	

Multi-Single

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
HB0/DL3DXX	1.866	75	30	10.349	5,55	1.086.645	DL1MGB, DL2JRM, DL3DXX
HB7X	1.626	73	30	9.103	5,60	937.609	HB9DDO, HB9BUN, HB9BGV
OT6M	1.432	74	29	8.142	5,69	838.626	ON9CC, PC5A
DL0LA	1.396	67	23	6.796	4,87	611.640	DL5RMH, DL6RAI, DL6RDR, DL8RDL
DP6A	1.327	63	27	6.437	4,85	579.330	DJ5IW, DL6DH, DL8OH
DR4W	1.223	62	24	5.915	4,84	508.690	DK1AX, DK2ZO, DL4LAM, DL5NEN
DP9A	1.276	60	18	6.064	4,75	472.992	DJ7TO, DK4WA, DL1RTL, DL7UGN, DM5JBN
ED1R	580	51	18	3.126	5,39	215.694	EC1KR, EA4AOC, DH1TW
DA0T	567	50	20	2.809	4,95	196.630	DK8MM, DL4HG, DL7AT, DL8UD
V31MA	337	30	50	1.879	5,58	150.320	DO4DXA, DK6SP

Stimmen zum CQ WW 160-Meter Contest CW

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2525>.

DA0BCC (Op. DL7CX) Wer ein paar Bilder vom Contestwochenende sehen will, ich habe gerade hier 6 Bilder vom Freitag hochgeladen... ein Winterwunderland!! <https://www.qsl.net/dl7cx/Contest%20DL7CX.html> **DA0T** Über Nord-DL tobte ein schwerer Sturm der leider unsere 160m Inv. Antenne runtergerissen hat. QRT am Samstag um 9 Uhr. Als SWL Stn konnte zur Grayline am Sonntag ein Vergleich mit den RX Antennen in Ruhe durchgeführt werden, Beverage vs EWE. Die EWE mit VV war für ihre geringen Abmessungen erstaunlich gut. **DA2X / DL8DYL / DL9DRA** irgendwie sollte es dieses Jahr nicht sein, dass wir DA2X als M/S in die Luft bringen. Neben den verreisten OM's fehlte auch etwas die Motivation ein Team zusammen zu stellen und das WE durchzuziehen. So blieb es bei etwas Stationssharing und ein Test der frisch reparierten PA. Vorteil, die PA konnte in Ruhe getestet und die Röhren langsam wieder an das Arbeitsleben gewöhnt werden. **DC6O (Op. DL3DW)** Die ersten Überlegungen für diesen Contest kurz in einem Satz „Ne Woche Vorlauf reicht zum Aufbau von allen Antennen!“. Murphy you are not welcome! Stress auf der Arbeit und der damit einhergehende Mangel an Motivation machten es spannend was am Ende raus kommt. Das Ziel war im Geiste das Ergebnis von 2021 oder es gar zu toppen... aber die BigGun-W's haben lieber QRP gemacht. Zumindest so schien es den Signalen nach. Am Ende waren es mehr QSOs, am Ende werden es aber auch mehr Abzüge sein, am Ende waren es mehr als 20 DUPES, einer glaube ich sogar 3x und am Ende, glaube ich, war Liechtenstein zeitweise stromlos/dunkel und nun total schneefrei wenn man vom Signal auf die Sendeleistung zurückschließt. **DD5M (Op. DJ0ZY)** fuer diesen Contest braucht man eine gute Leistung und gute Antenne(n)! Es wird schwierig, wenn man nur eines davon hat. Tja, und wenn man weder das eine noch das andere hat? :(**DF9LJ** aus einer geplanten intensiveren Teilnahme wurde ein Kurzcontest. Bei Windgeschwindigkeiten von Orkanstärke auf meinen kleinen Hügel haben zwar alle fest installierten Antennen überlebt, nicht aber der 160m Draht im Baum! **DH0GHU** Schade, USA ging selbst von hier schon besser. Am Ende wurde es aber das drittbeste Ergeb-

nis aus Kehl, und das mit meist nur ca. 200W und einer nur ca. 10m hohen mehrfach geknickt verspannten Trap-"Inverted-fraktur-L". Aus Nordamerika war K3ZM laut zu hören und zu arbeiten, VY2ZM und K1LZ waren erstaunlich leise - kein gutes Zeichen. ZF5T war lauter als mancher DL, KP2M konnte ich nur hören. Ansonsten nur EU + Umland. Kein EA8. **DJ3WE** Von NA und JA habe ich naturgemäß viel in der Band Map gesehen, aber nie etwas gehört. Na ja: Mitternacht und mein mehrfach in allen Ebenen gewinkelter Dipol von max 10m Höhe. **DJ4WT** bei meinem zweiten 160m CW Contest habe ich nach Aufbau eines 12m Spiderbeam Mastes einen 20m langen Inverted-L Strahler mit einer Fußpunkspule verlängert und mit 5 Radials a 2 x 26m + 2 x 20m + 1 x 13m auf meinem kleinen Grundstück in Vorortlage aufgebaut. Die Inverted L steht zwischen zwei Häusern mit jeweils 3m Abstand zu den Mauern. Empfangsantennen kann ich nicht montieren (Eine HIZ könnte gehen) EU ging meist auf den ersten Anruf. Oft aber auch gar nicht. Als DX erreicht habe ich 3 x USA 1 x VE und 1 x UA9. JA nicht gehört, 4X2M gehört, aber nicht gearbeitet. Das restliche DX das in den Mails im Reflektor (vgl 1. Bericht DL6MHW ubf) genannt worden ist, habe ich auch nicht gehört. Gegenüber dem letzten Contest konnte ich mehr qsos machen, jedoch gingen mir gegen Ende des Constest die EU Stationen aus. **DJ5MO** Teilweise (laut Logger 11:40hr) mitgefunkt auf meine neue inv L Antenne: 18m stat 12m Spiderpole, und da mein Grundstück leider nicht ausreicht für ein effizientes 160m Radialnetz auf/im Boden, diesmal versucht mit 1 einziges gefaltene elevated Radial in 3m höhe. Mit kleine Antenne und kleine Leistung auf 160m DX und Multies sammeln kann in der Regel natürlich eine gewisse Selbstquälerei sein. Aber ich war trotz die hier schon ausführlich beschriebene Ausbreitungsbedingungen positiv überrascht! Runbetrieb hat auch Spaß gemacht. Fazit: neue Antenne spielt besser als der vorherige. **DJ5MW** 160m ist hier mein schlechtestes Band und alle bisherigen Antennenversuche an dem QTH verliefen nie zufriedenstellend. Im letzten Herbst ist mein Freund DF5UL dann auf einen hohen Baum an der Geländekante gestiegen und wir haben dort einen fullsize sl-

oper nach Norden aufgehängt. Dieser hängt nun den Berg runter und da das Gelände steil abfällt ist es eher eine Drahtvertikal mit abgeknicktem Radial geworden. Diese eigentlich einfache Antenne scheint jetzt das Beste zu sein, was ich an dem QTH bisher benutzt habe. Sogar USA ging teilweise besser damit als mit dem Dipol, der eigentlich hoch und frei hängt und nach Westen besser gehen sollte. **DJ6TB** Aircell-7 für 18m-Vertical ist über'n Winter abgesoffen :- (**DJ9KH** keine Antenne, keine Leistung, keine Störungen, kein Frust, aber mit olympischem Geist dabei.....und alle 30 Sekunden Rufzeichen genannt **DK3WW** nun auch mein Ergebnis. Mir erging es ähnlich wie Manfred. Bis ca. 01:00 Uhr wurde ich schön zugerauscht, deshalb sieht es in Richtung Osten nicht gut aus obwohl mir trotzdem ein paar Multies gelungen sind. Ab und zu sind die Störungen für 15min weg, dann wird sofort auf Multisuche umgeschwitcht. **DK3YD** Leider konnte ich am Sonntagmorgen keine US-Stationen mehr arbeiten. Mit den insgesamt 604 QSOs bin ich ganz zufrieden. **DK5TA** gefunkt wurde wie die vergangenen Jahre mit einer einfachen Inverted-L im Baum vor dem Haus. Es war mal wieder erstaunlich was damit ging. **DL1BUG** Ich hoffe die Sturmschäden hielten sich bei allen in Grenzen. Hier hat die Technik gut mitgespielt (TS 990 , OM2500A , Inv. L) , vor allem der Router blieb dank einiger Abschirmungsmaßnahmen stabil . Schwachpunkt war diesmal der OP, den es nachts immer wieder auf die Couch zog wenn scheinbar alles abgearbeitet war . Wegen der eingeschränkten Empfangsmöglichkeiten habe ich mich bei der Schlacht um die ganz leisen Stationen weitgehend zurückgehalten , auch weil die Disziplin hier gefühlt immer mehr nachlässt. Dafür hat sich meine MFJ 1886 Empfangsantenne (die ich schon als Fehlkauf abgehakt hatte) im Störnebel bewährt , und liess ein entspanntes Arbeiten innerhalb Europas zu . Bei ganz leisen Stationen ist das Teil natürlich unbrauchbar. **DL1MAJ** hier noch mein CQWW CW Ergebnis bevor es im Computer Nirwana verschwindet (der PC macht z.Z. etwas Probleme) Gearbeitet habe ich mit 100W ohne Cluster an meiner Behelfs Antenne. **DL1MHJ** war mein 1. CQ-WW-160 auf CW mit kurzem 2 x 12,50m linear loaded Dipol und geringem CW-Können Danke an alle QSO-Partner für die guten Ohren ;-). Wollte am Anfang nu 100 QSOs schaffen, dann sind's ein paar mehr geworden. **DL1QQ** Eine Teilnahme war eigentlich von unserer Conteststation in Ottenstein geplant. Aber aufgrund des Sturmes mussten leider die Masten heruntergefahren werden. Der 160m hing somit zu niedrig überm Boden. Also wieder nur eine Teilzeitteilnahme

mit Balkondraht. Trotzdem immer wieder erstaunlich, was alles so mit einem endgespeisten, ange-matchedten 12m langen Draht geht. Nordamerika war allerdings nicht dabei. Danke für eure guten Ohren und die vielen QSOs mit den BCCLern. **DL1VDL** Ein paar Pünktchen von gestern Abend von mir. Gegen Mitternacht war der Sturm zu stark. Mein Omega-Match-Draht am Mast wackelte so sehr, dass meine SSPA bei jedem QSO mit SWR-Fehler abschaltete. Ich muss eine feste Installation mit Cu-Rohr bauen. **DL2RMC** Meist nur die Bandmap abgegrast. Cluster war auf Spots von DL Skimmern eingestellt. Was da angeboten wurde, konnte auch gearbeitet werden. Somit war letztendlich in der Bandmap fast alles rot (schon gearbeitet). Auf CQ kam erstaunlich wenig zurück, da brauchts eine grössere Station. **DL4VK** Keine Ahnung was da bei ein paar Meter Draht eigentlich gestrahlt hat, auf jeden Fall großen Respekt vor allen Stationen die mich gehört haben. **DL5RDO** da könnte man ja an eine ordentliche Clubstation fahren, um mit ordentlichen RX und TX Antennen viel Spaß zu haben. ODER man tut sich das an, zuhause mit 2 x 14 m Doppelzepp in Inv. Vee Ausführung trotz 400 W meist nur auf den zweiten Anruf gehört zu werden. Das Ganze noch garniert mit einem VDSL Noise Pegel von S5 mit dem 250 Hz Filter. Spaß hats trotzdem gemacht. Aber nächstes Mal funke ich wieder an einer gescheiten Station ;-) **DP6A** Es hat den Anschein, dass sich der CQ 160m-Contest zu einer Möglichkeit entwickelt, das DLD 100 und das WAE I gleichzeitig zu arbeiten. **F/N0MX** und **DJ2MX** anbei meine zwei Ergebnisse aus dem Elsass und von Zuhause. Am Freitag bin ich mit Simon **DJ4MZ** in sein Domizil im Elsass gefahren und dort von seiner Station ein paar Stunden mitgefunkt. Ja, das war kein Remote-Betrieb, der Operator war auch physisch in Frankreich :-) OK, mit ein paar Meter Draht und 100W kann man nicht den Blumentopf gewinnen aber ich habe trotzdem Spaß gehabt. Am Samstag um 22:50z war ich wieder daheim und habe mich gleich als Frischfleisch in Contest-Gemühle gestürzt :-) Nach eine Stunde und 120 QSO's habe ich dann Schluss gemacht und bin ins Bett gegangen. Am Sonntagabend kamen noch in einer Stunde 100 QSO's dazu. Die letzten zwei Stunden hat dann Sven übernommen um sich als **DP4X** (Frischfleisch) auszutoben :-) Gratulation an alle die mein mickriges Signal aus Frankreich gehört haben! Ein Sonderlob geht aber an das Team von **HB0/DL3DXX**. Ihr habt den alten **HB0**-Rekord von **HB0/T94DX** aus dem Jahr 2006 geknackt :-) Gratulation! Die zwei QSO's mit euch haben bei mir die schönen Erinnerungen geweckt :-) 

HB0/DL3DXX

Christian Janßen, DL1MGB

Als mich René, DL2JRM, letztes Jahr fragte, ob ich zum CQWW 160-Meter Contest CW mit nach Liechtenstein kommen wolle, stand die Antwort eigentlich schon fest, bevor die Frage endete. Seltener Europa-Multi im Contest, dazu jede Menge Funktechnik und Antennenkram. Endlich mal wieder von außerhalb DL funken. Vollständige Impfung und gelockerte Reisebeschränkungen. Na klar, wann geht's los?

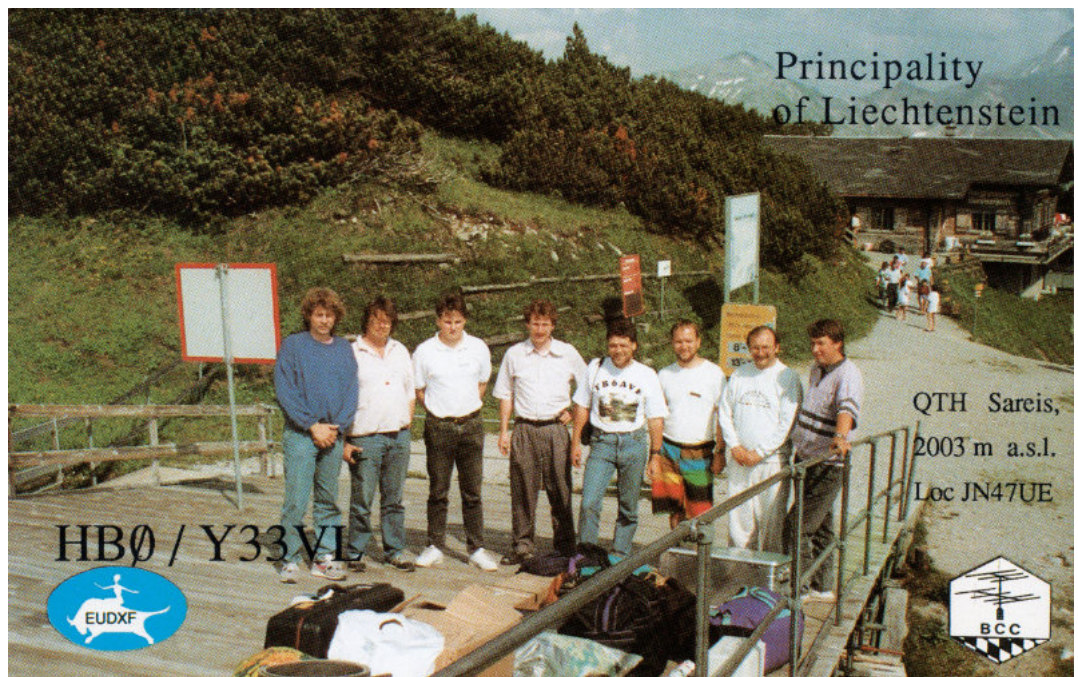
Die Vorbereitungen waren schnell abgeschlossen. René kümmerte sich um die Sendetechnik (inkl. 18m GFK-Mast als Inverted L), ich um die Empfangsantennen. Dabei ging ich von einem niedrig hängenden Dipol aus, da nicht ganz klar war, wie viel Platz für Beverages vorhanden sein würde. Also insgesamt ein einfaches Setup. Bis zu dem Tag, als Dietmar, DL3DXX, zum Team dazu stieß. Der 18m-Mast wanderte auf die Reservebank, ebenso der IC-756. Eine V160 und ein K3 waren die neuen Spieler. Der Empfangsdipol musste sich zu Gunsten zweier Beverages geschlagen geben. Und meine persönliche Materialliste schrumpfte auf ein paar Klamotten und einen Kasten Weißbier. Gut, ich durfte wenigstens noch meinen K3 als Ersatz-Transceiver einpacken.

Das Beste am Ausflug nach HB0 war das QTH. Die meisten Portabel-

Aktivitäten fanden bisher weit im Landesinneren statt, irgendwo hoch oben auf Alpen oder Berggipfeln. Dadurch war immer zumindest eine Richtung (Nordamerika ODER Asien) vernünftig abgedeckt. René entdeckte den neuen Standort letztes Jahr per Zufall, als er sich verfahren hatte. Schnell wurde der Besitzer ausgemacht und die Hütte für den LZ DX Contest im November 2021 gebucht. Dabei konnte er nicht nur feststellen, dass ein 16A Starkstromanschluss vorhanden war, sondern sich auch von der einmaligen Lage überzeugen. Gelegen auf einer Anhöhe am Nordzipfel des Fürs-

tentums sahen die Antennen in die Hauptfunkrichtungen keine nennenswerten Hindernisse.

Der Tag der Abfahrt rückte näher. Am Wochenende vor dem Contest wurden für die Schweiz (=Liechtenstein) die Einreisebedingungen gelockert. Es waren somit weder negativer Corona-Test noch das Ausfüllen eines Einreiseformulars notwendig. Daher konn-



HB0/Y33VL im Sommer 1992 auf dem Sareiserjoch

ten sich René und Dietmar am Donnerstag Morgen ohne weitere Formalitäten und mit vollgepacktem Bus Richtung Süden aufmachen. Dort sammelten sie mich bei DK6WL ein. Nach einem kurzen Kaffee und dem üblichen Vor-Contest-Palaver führte uns der Weg über Lindau und Bregenz direkt in die Schweiz. Und von dort aus war es nur ein Katzensprung nach Liechtenstein. Kurz nach Mittag kamen wir an der Hütte an. Zumindest fast. Bei Fahrzeugen mit Heckantrieb sagt man immer: „Pack mal Gewicht auf die Hinterachse!“ Gilt natürlich nicht für einen angetau-

ten Weg auf einer Wiese. Da musste das Gewicht in Form von Endstufen, Antennen, Klamotten, Fresskram, Bier... von der Hinterachse runter. Den extra für den Materialtransport mitgebrachten Schlitten konnten wir aufgrund der fehlenden kompakten Schneedecke nicht einsetzen. Als wir das gesamte Material zu Fuß zur Hütte gebracht hatten, entdeckten wir hinter dem Feuerholzschuppen eine Schubkarre.

Nach den ersten staunenden Blicken über die hervorragende Auswahl des Standortes machten wir uns an die Arbeit. Während René in der Hütte für Ordnung sorgte, den Ofen anheizte und die Stationen aufbaute, waren Dietmar und ich draußen unterwegs, um die Antennen zu platzieren. Wenn man nur über ei-

wie erstaunlich ruhig die nur 100m lange Beverage war und wie toll man damit hören konnte.

Dadurch, dass wir nur noch die Beverage Richtung Nordamerika aufbauen mussten, lies sich der Freitag entspannt an. Während der Bauarbeiten wurde uns schnell bewusst, dass wir uns an einem touristischen Hotspot befanden. Aus allen Richtungen strömten Wanderer an der Hütte vorbei und bewunderten mit unterschiedlich großem Interesse unser Treiben und unsere Installationen. Es dauerte nicht lange, dass uns besorgte Einheimische zu dieser krummen Aluminiumstange befragten. „Was ist das?“ – „Bleibt das länger stehen?“ – „Haben Sie dafür eine Genehmigung?“ Zuerst packten wir diese Fragen in die Schublade

„pure Unkenntnis“ und beantworteten sie so gut es ging. Notiz: Das nächste Mal einen Info-stand mit Flyer mitnehmen. Mit der Zeit wurde uns der Grund der Besorgnis klar. In der Schweiz und in Liechtenstein werden so genannte Baugespanne vor Einreichung eines Baugesuchs aufgestellt, um den Mitmenschen einen Eindruck zu vermitteln, wie das Bauvorhaben sich in die Landschaft einfügen wird. Im einfachsten Fall bestehen diese Baugespanne aus Aluminiumstangen,

bei höheren Gebäuden auch gerne aus Gittermasten. Und jetzt steht so eine 27m hohe Stange mitten in der Natur. Die Erleichterung auf Seiten der Wanderer war doch sehr groß, als wir aufklärten, dass wir nach dem Wochenende wieder weg waren.

Mein Puls ging am Samstagabend etwas hoch, als ich versuchte, die Antennen inklusive Sonnenuntergang auf SD-Karte zu bannen. Schon aus 50m Entfernung wurde ich angeschrien: „Was soll das?“ – „Was machen Sie da?“ – „Ich bin hier der Jagdpächter!“ Zuerst beschlich mich das mulmige Gefühl, dass wir hier sofort abbauen durften. Dann dachte ich mir, vielleicht wird es doch nicht so schlimm. Vielleicht müssen wir nur, wie damals auf Lord Howe Island für die einheimische Tierwelt, die Antennen mit Taschenlampen



Die idyllische Lage von HB0/DL3DXX

nen begrenzten Vorrat an Koaxkabel verfügt, empfiehlt es sich, zuerst mit dessen Verlegung zu beginnen und dann an dessen Ende die Antenne aufzubauen. Das hatten wir für die V160 und die Beverageantennen so getan. Warum am Schluss immer noch 50m Kabel übrig waren, keine Ahnung.

Auf alle Fälle war die V160 für die erste Nacht einsatzbereit. René baute noch den 18m-GFK-Mast, bestückt mit Draht und einem 100W-Tuner, an den Balkon. Während der Abend anbrach, die Sonne hinter den Bergen verschwand und 2/3 der Crew nach Feierabend „dürstete“, war Dietmar nicht davon abzubringen, zumindest die Beverage nach Nordosten aufzubauen. Eine vernünftige Entscheidung. So konnten wir bereits am Donnerstagabend feststellen,

beleuchten. „Haben Sie dafür eine offizielle Genehmigung?“ – „Ja, nein, ... ist Amateurfunk ...!?!“ – „Ja, Amateurfunk, dafür braucht es doch eine Genehmigung, oder?!“ – „Achso, ja, früher war das notwendig. Aber mittlerweile geht das mit CEPT.“ – Früher, als ich gefunkt habe, brauchte es dafür noch eine Genehmigung!“ Selbst nach der Erklärung von CEPT blieb ein Hauch von Restzweifel. Als ich aber erwähnte, dass wir Freunde von Markus, HB0HF, sind, war die Konversation schnell beendet. „Ja, der Draco, den kenne ich noch vom CB-Funk. Dann noch einen schönen Abend. Ade!“

Warum waren wir eigentlich hier? Achja, Contest. CEPT hat ja den Vorteil, dass man mit seinem eigenen Rufzeichen und einem HB0 voran einfach funken kann. Der Nachteil ist allerdings, dass man mit seinem Rufzeichen und vorangestelltem HB0 funken muss. Für Ausländer gibt es keine kurzen Rufzeichen. Bei der Wahl des Contestcalls haben wir uns dann auf HB0/DL3DXX geeinigt. Erstens war das Rufzeichen noch nie in der Luft und zweitens war 2022 30-jähriges Jubiläum von HB0/Y33VL. Schlimmeres wie HB30/DL30DXX konnte noch verhindert werden.

Da vor dem Contest nur René und ich QRV waren, um das Contestcall zu „schonen“, gebührte Dietmar der Contestbeginn mit den höchsten Raten. Oder was mit so einem Rufzeichenmonster möglich war. 178 QSOs waren es in der ersten Stunde. Diesen Pile-Up-Rausch begleiteten René und ich mit Pils und Korn, bis wir kurz nach Mitternacht ins Matratzenlager fielen. Wir hatten aber unser Angebot bestärkt, dass Dietmar uns jederzeit um Ablösung rufen konnte. Tat er nicht, funkte das Band bis zum Sonnenaufgang leer und übergab dann an mich. „Lief nicht schlecht, aber Amis fehlen schon noch ein paar.“ Ich durfte dann im Hellen die 1000 QSOs voll machen. Unter Tags lief nicht viel. Dietmar schlief, René und ich waren draußen spazieren oder drinnen Highbands funken. Am Samstagnachmittag kam Markus, HB0HF, zu Besuch. Mit ihm war René schon vorab in Kontakt. Nach einem netten Gespräch gab es auch die Zusage, dass wir später den HB0-Multi ins Log bekämen.

Um 1300z ging es wieder weiter. Die Raten hielten sich noch in Grenzen, aber wir wollten die 40 Stunden Betriebszeit komplett nutzen. Dietmar hat irgendwann am Abend übernommen. In der Nacht auf Sonntag hat er dann deutlich früher um Ablösung gebeten. Ahnte er als 160m-Experte schon das drohende Unheil? A- und K-Wert kletterten in ungeahnte Hö-

hen. Nach Mitternacht fanden sich neun Nordamerikaner in unserem Log ein. Zumindest war mit Texas noch ein neuer Multi dabei. Aber dann lachte uns die Sonne wieder unschuldig durch das Fenster an.

Am Sonntag ein ähnliches Bild. Dietmar im Land der Träume, René und ich auf Sightseeing-Tour oder beim Funken. Und wir bekamen Besuch von Ivo, HB0CC. Auch ein sehr nettes Gespräch über Gott und die Welt und Amateurfunk. Ebenso zeigten sich am Sonntag wieder jede Menge Wanderer. „Kann man bei einem Blackout auch bis nach Wien funken?“ – „Papa, was ist das?“ – „Mein Sohn, das ist eine Funkantenne.“ – „Was macht man damit?“ – „Funken!?“ – „...“

In den letzten Stunden des Contests versuchten uns die Bedingungen noch milde zu stimmen, indem uns schöne Multis präsentiert wurden. Mit von der Partie waren unter anderem HL, JT, HZ, 9K und ZL. Aufgrund der zweiten Nacht, die Richtung Nordamerika nicht sonderlich gut lief, hatten wir das Ziel eines neuen HB0-Rekordes bereits begraben. Doch als am Sonntagabend diese schönen Multis den Weg ins Log fanden und die einen oder anderen Freunde zuhause die Station eingeschaltet haben, wurde das Ziel nochmals ausgegraben. Am Ende zeigte das Summary-Sheet 1.075.256 Punkte. Die Rekordtabelle bei cq160.com zeigt Mario und seine Freunde, die 2006 als HB0/T94DX funkten, mit 1.051.947 Punkten als aktuellen Rekordhalter. Der Vorsprung: knapp über 2%.

René hatte vor der Abreise nach HB0 von seiner Anett den Auftrag bekommen. „Kümmer’ Dich gut um die beiden!“ Mehr kümmern wäre fast schon anstößig gewesen. Neben der Organisation der Unterkunft sorgte René immer für eine warme Hütte, volle Mägen und volle Blasen. Wenn jemand abwaschen wollte, wurde derjenige von René ans Funkgerät zitiert, und er übernahm die hausmännischen Tätigkeiten. Die Menüauswahl (Bohnen, Erbsen, Linsen kombiniert mit Weißbier) sorgte immer für frischen Wind. Wir wussten nicht, ob er für die schweren Stürme weiter im Norden verantwortlich war. Bei uns war das Wochenende über immer schönes Wetter ohne Wind. Nur 10 Minuten nach dem Abbau der V160 am Montagvormittag fing es in Liechtenstein zu winden an.

Nach der Rückkehr blieb der Rückblick auf ein großartiges Wochenende. Es hat Spaß gemacht, mal wieder von außerhalb Deutschlands zu funken. Auch wenn es nicht der Pazifik war. Dafür bekamen wir keinen Sonnenbrand. ◊

Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest SSB

Henning Folger, DL6DH

Was war denn das? Ein Contest ohne Antenne? So dachte wohl manch ein Operator am Funkgerät, die Bedingungen waren letztes Wochenende auf dem 160m Band nicht berauschend und motivierend. Zumindest dürften WAE- und DLD-Diplome in der Single-Band Klasse erfolgreich erarbeitet worden sein, bei DX-Diplomen sieht es eher mau aus. Das Top-Band hat halt seine eigenen Gesetze.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DR1E	204	38	2	839	4,11	33.560	DB1WA
OE1TKW	169	35	1	864	5,11	31.104	
DL1NKS	202	35	2	755	3,74	27.935	
DL4ZA	187	35	0	721	3,86	25.235	
DK8MM	177	31	0	691	3,90	21.421	
DA0T	115	30	1	466	4,05	14.446	DL8UD
DL7AT	103	26	0	415	4,03	10.790	
DK1AX	101	23	0	385	3,81	8.855	
DG0LFG	74	25	1	332	4,49	8.632	
DL1DJN	69	19	0	274	3,97	5.206	
DJ8QA	19	8	0	77	4,05	616	
DA2X	4	3	0	19	4,75	57	DM7XX

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL2NBU	216	30	0	797	3,69	23.910	
DK0BM	200	28	0	741	3,71	20.748	DK7CH
DK1KC	189	29	0	710	3,76	20.590	
DJ9DZ	152	32	1	577	3,80	19.041	
DL1MHJ	157	23	0	584	3,72	13.432	
DF0BV	119	26	0	477	4,01	12.402	DL1MAJ
DM6EE	120	23	0	435	3,63	10.005	
DM5Z	101	19	0	370	3,66	7.030	DM5JBN
DJ4WT	69	19	0	243	3,52	4.617	
DK3YD	35	9	0	136	3,89	1.224	
DK7MCX	11	4	0	37	3,36	148	

Single Operator QRP

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DK8R	206	34	1	768	3,73	26.880	DL8LR

Single Operator Assisted High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DK6WL	626	54	11	2.642	4,22	171.730	
DL4VK	588	48	17	2.520	4,29	163.800	
DK2OY	475	46	5	1.841	3,88	93.891	
LX1ER	321	42	5	321	1,00	77.409	
DK9IP	315	42	4	1.288	4,09	59.248	
DK7R	338	39	1	1.292	3,82	51.680	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DJ5AN	282	42	4	1.117	3,96	51.382	
DL5RMH	253	42	5	1.049	4,15	49.303	
DA0BCC	292	38	4	1.164	3,99	48.888	DL6MHW
DP7R	233	41	6	1.000	4,29	47.000	DL1GWS
DL5LYM	278	39	1	1.063	3,82	42.520	
DL9UP	259	40	1	1.004	3,88	41.164	
DH8BQA	282	35	0	1.063	3,77	37.205	
HB9DQL	224	32	1	1.100	4,91	36.300	
DL8RDL	233	38	1	927	3,98	36.153	
DK4RR	182	34	1	728	4,00	25.480	
DL1NEO	182	2	31	182	1,00	24.849	
DL2RMC	153	34	2	629	4,11	22.644	
9A5MX	116	34	1	591	5,09	20.685	DJ4MX
DL7ON	140	34	1	587	4,19	20.545	
DJ5IW	144	33	1	603	4,19	20.502	
DL1BUG	107	34	0	450	4,21	15.300	
DL5NDX	131	27	0	514	3,92	13.878	
DJ5MW	126	27	0	488	3,87	13.176	
DL2OE	107	30	0	437	4,08	13.110	
DF2RG	107	26	1	443	4,14	11.961	
DH0GHU	94	28	1	405	4,31	11.745	
DM7XX	105	25	0	434	4,13	10.850	
DK0TA	100	28	0	380	3,80	10.640	DL1REM
DL2A	104	23	0	385	3,70	8.855	DK1AX
DG2NHM	70	25	0	305	4,36	7.625	
DK2CX	50	24	0	240	4,80	5.760	
DL9DRA	50	17	0	204	4,08	3.468	

Single Operator Assisted Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DO4OD	300	38	1	1.118	3,73	43.602	
DK3WE	161	33	0	638	3,96	21.692	
V3A	91	7	34	462	5,08	18.942	V31MA
DJ9MH	150	29	1	571	3,81	17.130	
DL6RAI	132	26	0	518	3,92	13.468	
DO4DXA	120	27	0	452	3,77	12.204	
DL1RTL	107	24	1	418	3,91	10.450	
DK5TA	118	23	0	446	3,78	10.258	
DK9OV	86	19	0	340	3,95	6.460	
DM4M	64	20	0	256	4,00	5.120	DO4DXA
DJ3WE	57	17	0	227	3,98	3.859	
DJ4MX	38	15	0	162	4,26	2.430	
DJ2MX	31	13	0	131	4,23	1.703	
DH1TST	14	5	0	55	3,93	275	
DF1LX	2	1	0	4	2,00	4	

Single Operator Assisted QRP

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DK2LO	144	26	0	525	3,65	13.650	

Multi-Single

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
C4I	439	48	15	4.314	9,83	271.782	5B4AIE, DK6SP
HB0DX	753	52	8	3.879	5,15	232.740	DL2JRM, DL3DXX, DL7CX
DR4W	582	49	7	2.367	4,07	132.552	DL4LAM, DL4NAC, DL5NEN, DL6KAC, DK7AM
DP6A	458	50	10	1.897	4,14	113.820	DL5KUT, DL8OH

Stimmen zum CQ WW 160-Meter Contest SSB

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2527>.

C4I unser Score aus Zypern leider erst heute, da mich die Uni in Deutschland die letzten zwei Tage noch ganz schön eingespannt hatte. Vielen Dank für die vielen QSOs, es war uns eine Freude, den 5B-Multiplikator an euch zu verteilen. Allerdings waren die Bedingungen wirklich schwierig! Zeitweise war es nicht einfach, Stationen durch statisches Rauschen und QRM aufzunehmen. Am Sonntagmorgen wurden wir allerdings mit einer 1,5h Öffnung nach NA belohnt, die einige dringend benötigten Multis ins Log spülte. In den vermehrt aufgetretenen sehr langsamen Stunden mit 0 bis 2 QSOs war das Live Scoreboard eine echte Motivation. Vielen Dank an alle die dort ebenfalls präsent waren. Allerdings muss ich sagen, wenn man mal auf deutsch CQ aus Asien ruft hilft das schon einiges. Wer da alles daher kommt, einfach nur der pure Wahnsinn! Das Worked All BCC Diplom ... würde es dieses geben ... hätten wir definitiv mehr als erfunkt. Ευχαριστώ πάρα πολύ und wir hören uns auf jeden Fall wieder auf den Bändern. Die Punkte gehen auch dieses Mal wieder im vollen Umfang an den BCC. **DA0BCC (Op. DL6MHW)** Es war nicht vergnügungssteuerpflichtig. Die letzte Beverage war nur noch 30m lang und nicht mehr umschaltbar. Ein Riss wurde am Samstag repariert, weitere zwei Risse am Sonntag entdeckt. Ansonsten waren Antennenarbeiten. Wenigsten ist der Versatower wieder senkrecht und der Rotor dreht wieder. Viele Anrufer waren sehr leise und ich war wegen der fehlenden RX-Antennen sehr verunsichert. Da habe ich mich am Sonntag Abend über DL6RAI gefreut der mit bekannten 100 Watt einfach ordentlich laut war. Da war das Problem also nicht (nur) bei mir. Vielen Dank an alle DL-Anrufer. Hier waren es sicher über 50%. **DF1LX** **DK6WL** und **DK2OY** haben

immerhin mein Mickersignal gehört. **DH0GHU** Antenne, Stimmung und Motivation reichten nicht für mehr. **DH1TST** Mastreparatur ist noch nicht abgeschlossen daher nur starke Stationen die mich gehört haben im Log. **DH8BQA** gestern Abend ein bisschen mitgespielt. Heute dann auch nochmal, aber nach 25 weiteren QSOs hatte ich die Nase voll. **DJ3WE** erstaunlich, dass es auch ein Leben oberhalb von 1,9 MHz gibt; und noch erstaunlicher, dass man dort **VY2ZM** finden konnte - tnx, Hajo, fer info! - und am erstaunlichsten, dass man ihn mit LP und meinem seltsamen Dipol beim ersten Anruf erwischte. **DK0TA (Op. DL1REM)** in etwas mehr als 60 Minuten 100 QSO's im LOG. Mehr muss nicht sein. **DK3WE** ein paar QSOs auch von mir von heute abend. 5B und TA sonst alles in EU. Danke fuer all die Anrufe. Es ist schon erstaunlich, was hier mit 100W geht. **DK7R (Op. DK7AM)** auch ein paar Stunden mit dem eigenen Call 160m Betrieb gemacht. Die letzten zwei Stunden hat mich **EW5A** ordentlich gestresst, aber konnte mich eigentlich nicht wirklich vom CQ rufen abbringen. Denke das er selbst aber auch keine Freude mehr hatte. Aber 5 Minuten abwesend ist halt Pech. Ansonsten konnte ich paar QSOs zu **C6AGU** zuhören, aber selbst war da gar nichts zu schaffen, Respekt an die wo es geschafft haben. Mein ODX - **VY2ZM**. Bedingungen war'n ne ca 18m vertikal mit TOP Radials oder eine loop mit 160m. IC-7300 und TL-922. Hat alles TOP funktioniert. Auch hatte ich wieder einmal DX-Log im Einsatz, was auch ein sehr schönes und umfangreiches LOG Programm ist! **DL1BUG** Auch hier hielt sich die Motivation in Grenzen. Richtiges Contest-Feeling wollte einfach nicht aufkommen. **DL1MHJ** Danke an alle QSO-Partner, die mein schwaches Signal empfangen haben. Highlight war mein erstes SSB-QSO auf 160m außerhalb von

Europa, mit 5B (Danke!). Sonst war es recht mühsam... Bei den Bedingungen auf 160m könnte ich fast noch zum CW-Fan werden ;-). Habe 'zur Erholung' zwischendrin ein paar Punkte auf dem REF-SSB-Contest verteilt, einer meiner Lieblings-Conteste. Schade, dass beide Wettbewerbe am selben Wochenende stattfinden ... Antenne: 2 x 12,50m linear loaded Dipol aus 2 x 39m Draht. **DL2A (Op. DK1AX)** 1 Std. Frischfleisch.... schon irre was sich da am Band tut. **DL2NBU** eigentlich war geplant, in der 100 QSO-Klasse teilzunehmen. Schließlich sind es dann doch mehr als doppelt so viele geworden. Das lag zum einen daran, dass die überarbeitete Antenne deutlich besser ging als die Dummy Load vorher, zum anderen gab es wohl aufgrund Clustermeldungen einige Mini-Runs, so am Samstag Abend das BCC-Pileup, am Sonntag Abend dann die Bandöffnung nach Goch :-). QRV war ich nur am Samstagabend und Sonntagabend. Die Nacht bzw. den Morgen habe ich dann doch lieber im Bett verbracht. Einziges "DX" war C4I. Vielen Dank an alle BCC'ler für die vielen QSOs. Der Contest war auf jeden Fall schon mal ein gutes Training für den UKW-Contest nächste Woche. **DL4VK** Danke an Alle die auch nur wenige QSOs gesammelt/Punkte verteilt haben. Das hat Laune gemacht! Eine halbe Stunde vor Contest-Ende hatte ich einen gefühlt einmaligen Mini-Run von 6 QSOs in der Minute. Ein toller Kick zum Ende hin und wie ein Dessert von Sterneköchen serviert. Ich glaub das waren alles OMs aus dem BCC. :) Merci. Mega-Dank an DQ2C!!! Ich habe viele Lektionen gelernt und bin um einige Erfahrungen reicher. **DL5RMH** hier mein Ergebnis im 160m SSB remote über unsere Clubstation DL0LA. Die Clubstation hatten DL8RDL und ich uns jeweils im Single OP-Betrieb geteilt. [...] Quälen wollte ich mich nicht, daher habe ich reichlich Pausen und Nickerchen in der Nacht gemacht. Trotzdem gab es lange Strecken ohne QSO, weder in S&P, noch bei CQ. **DL6RAI** Keine wirklich ernsthafte Teilnahme - nur ein paar mal drübergedreht. Wenigstens kamen C4I und einige weitere BCC-Calls ins Log! **DL8RDL** eine Teilzeit-Teilnahme mit ein paar Punkten - natürlich für den BCC ;-). Zu den Bedingungen wurde alles gesagt, empfand ich ebenso. **DL9DRA** Auch etwas Strom verbraucht. **DM7XX** ich habe hier auch mal in der 100 QSO-Kategorie teilgenommen. Die erste Hälfte am Samstag, den Rest am Sonntag. **DO4OD** Hier die Punkte von der Nordsee. Die Bedingungen waren ...? Schade. Ich habe zwischendurch gedacht die Antenne ist weck. Die Mehrheit der anrufenden

Stationen waren zudem sehr leise. Gefühlt war im CW Teil mehr los. **DP6A** Eigentlich wollten wir zu dritt sein, aber ein OP fiel leider kurzfristig aus. Die Gerätschaften haben soweit funktioniert. Allerdings hätten wir für diese DL/EU-Bedingungen eher etwas Steilstrahlenderes gebraucht als flachgehende Vertikals. Nur 10 US-Staaten/Provinces und nur 12 QSOs gesamt: Fast jeder Schuß ein Treffer! Ansonsten möchten wir uns ganz herzlich bei den 167 DLs bedanken, die uns zu einem 2 Pkte-QSO verholfen haben. Sie machten über ein Drittel der QSOs aus und waren eine echte Bereicherung. Zusammen mit den 275 anderen EUs waren damit über 95% aller QSO mit Europäern. Der Rest waren besagte 12 W/VE und noch kümmerliche weitere 9 DX-QSO. Solche 160m-Bedingungen wünschen wir uns nie wieder!! **DR1E (Op. DB1WA)** anbei das Ergebnis von DR1E. Danke an das Team von DA0T zur Nutzung der Station. **DR4W** es ist vollbracht, der Contest ist vorbei. Ich kann Dieter nur zustimmen, solche Bedingungen können sonst wo bleiben. Auch eine Steilstrahlende Antenne hätte bei vielen Stationen geholfen. Selbst bei DL Stationen musset man alle 8 Richtungen der HiZ ausprobieren um das Signal lesbar zu machen. Zeitweise war das Band so ruhig, da dachtet man, dass die Antenne weg ist oder ein Relais hängt. Und 5 Min später hätte man sich wieder 6 dB mehr Leistung gewünscht, für ein bisschen Abstand. In allen war es wieder eine schöne Multi OP Aktion. **HB0DX** Wie auch zum CW-Teil gleiches QTH, gleiches Ambiente, gleiche schneebedeckte Gipfel rundum, kalte Nächte und sonnige Tage. Im Team wurde DL1MGB durch DL7CX ersetzt. Chris musste zu DR1A nach Goch zum Bagger fahren. Der Contest wurde durch die aktuellen politischen Geschehnisse getrübt. Wie kann man ungetrübt Contest funken, wo mitten in Europa Menschen im Krieg sterben müssen? Amateurfunk soll unpolitisch sein und so haben wir auch alle russischen Anrufer freundlich gearbeitet. Ein Zeichen wollen wir aber setzen, wenn es auch nur "Symbol-Politik" ist. Das Team hat sich verständigt, die Punkte dieses Mal nicht dem BCC zu geben, sondern dem Ukrainian Contest Club dessen Mitglied ich seit dessen Besuch zum 25.Jubiläum des UCC bin. **HB9DQL** ...ein paar Punkte, was halt mir der Inverted-V ohne BOG so zu machen ist. Erfreut war ich über den Anruf gestern vor Mitternacht von VY2ZM, an der Grasnarbe konnte das QSO geloggt werden. Heute Morgen noch N2CEI um 06.20 Uhr gut gehört, er aber mich nicht. ◊

Bakensender - kein alter Hut

Klaus Wöhler, DF9XV

Andre Schanko, DL8LAS, hat die Redaktion auf das NCDXF-Bakenprojekt aufmerksam gemacht und sein eigenes Projekt daraus entwickelt, das wir gern vorstellen möchten. Zu Beginn jedoch einige allgemeine Informationen und eine Einführung zu diesem Thema. Vor fast schon 50 Jahren hatte die Northern California DX Foundation (NCDXF) das internationale Bakensystem als Amateurfunkprojekt angeschoben. Damit sollten die Ausbreitungsbedingungen festgestellt werden können – zum Nutzen der Funkamateure und der Wissenschaft gleichermaßen. In der 1980er Jahren begann die technische Umsetzung. Seit Mitte der 1990er Jahre ist die Anzahl der weltweit ziemlich gleichmäßig verteilten aktiven Baken von anfangs 6 auch nunmehr 18 Baken angestiegen.

Die Baken sind allesamt ähnlich, fast baugleich aufgebaut. Allen ist gemein ein vertikal polarisierter Rundstrahler und gleiche Sendeleistungen. Das ermöglicht die Vergleichbarkeit der erzeugten Signale. Kernelement des Bakensystems ist eine exakte GPS-Zeitsteuerung (inkl. Echtzeituhr), die den Bakensender zu genau definierten Zeitpunkten hochtastet. Die Aussendungen der Baken erfolgen auf dem 20m-, 17m-, 15m-, 12m- und 10m-Band.

So arbeitet z.B. auf dem 20m-Band gleichzeitig nur eine Station für 10 Sekunden und danach ist die nächste Station an der Reihe für „ihre“ nächsten 10 Sekunden. So setzt sich das rund um den Globus fort. Daraus ergibt sich, dass in drei Minuten alle 18 Stationen einmal ihren Text gesendet haben. Gesendet wird nur das Rufzeichen der Bake auf dem vier kurze Dauerträger von je einer Sekunde Dauer folgen. Das Bakenrufzeichen und das erste Trägersignal werden mit einer Leistung von 100 Watt gesendet. Die folgenden drei Trägersignale werden mit 10 Watt, 1 Watt und 100 Milliwatt gesendet.

Das erlaubt uns, einen Überblick über die gerade existierenden Ausbreitungsbedingungen auf dem jeweiligen Band zu erhalten. Mit den heutigen Funkgeräten ist es natürlich sehr einfach, die fünf festgelegten Bakenfrequenzen abzuspeichern, um quasi auf Knopfdruck zu hören, ob und welche Baken zu empfangen sind und in welcher Richtung eine mehr oder weniger gute HF-Ausbreitung erwartbar ist.

20m-Band 14100 kHz	17m-Band 18110 kHz
15m-Band 21150 kHz	12m-Band 24930 kHz
10m-Band 28200 kHz	

Tabelle 1 Frequenzen der NCDXF-Baken

4U1UN	New York, USA
VE8AT	Nord-Kanada
W6WX	Kalifornien, USA
KH6RS	Maui/Hawaii, USA
ZL6B	Neuseeland (Nordinsel)
VK6RBP	Perth, Westaustralien
JA2IGY	Tokio, Japan
RR9O	Novosibirsk, Russland
VR2B	Hong Kong
4S7B	Colombo, Sri Lanka
ZS6DN	Pretoria, Südafrika
5Z4B	Nairobi, Kenia
4X6TU	Tel Aviv, Israel
OH2B	Helsinki, Finnland
CS3B	Madeira
LU4AA	Buenos Aires, Argentinien
OA4B	Lima, Peru
YV5B	Caracas, Venezuela

Tabelle 2 Rufzeichen in der Reihenfolge der Aussendung

Nachdem diese Stationen durchlaufen sind, beginnt wieder 4U1UN.

Auf der Internetseite der NCDXF wird genau angezeigt, welche Bake auf Sendung ist:

<https://www.ncdxf.org/beacon/index.html>

Wer auf einem Smartphone oder Tablet die Baken verfolgen möchte, dem wird mit einer entsprechenden App geholfen.

Für Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.wolphi.clock&hl=de>

Für IOS (Apple): <https://itunes.apple.com/de/app/hf-beacons/id313919415?mt=8>

Es gibt eine Reihe von Programmen für Windows, Linux und Mac, die die Baken anzeigen. Im DX-Cluster werden diese Baken auch dargestellt. Manchmal sind Baken defekt und fallen aus. Dann muss ein Betreiber vor Ort gefunden werden, der Reparaturarbeiten durchführen kann. Es ist nach wie vor kein kommerzielles Projekt, das letztendlich über die NCDXF spendenfinanziert ist.

Trotz der fast 50jährigen „Baken“-Geschichte sind die Baken alles andere als ein „alter Hut“ – ganz im Gegenteil. Als wichtiges Hilfsmittel zur Ausbreitung – gerade auch in Contestzusammenhängen – macht die Visualisierung des Bakensystems auf dem Computerbildschirm noch mehr Freude, wie Andree, DL8LAS, in seinem Bericht zeigt. ☐

NCDXF Bakenprojekt – Monitoring bei DL8LAS

Andree Schanko, DL8LAS

Immer auf der Suche nach neuen Projekten brachte mich Mark, PA5MW auf den Empfang und die Auswertung der NCDXF Baken. Da in Deutschland bisher keine Empfangsstation dafür online ist, habe ich mich damit dann intensiver beschäftigt.

Wenn als Hardware ein PC und eine Empfangsantenne vorhanden ist, wird nur noch die Software, ein Empfänger und eine Schnittstelle benötigt.

Alex, VE3NEA stellt auf seiner Homepage die Software FAROS dafür zum Download bereit. OmniRig wird ebenfalls benötigt und ist dort verfügbar.

<http://www.dxatlas.com/Faros/>
<http://www.dxatlas.com/OmniRig/>

Die Installation ist recht einfach und selbsterklärend. Beim Start von FAROS muss in den Settings einmal der benutzte Empfänger und dessen NF-Signal konfiguriert werden. Sobald das erledigt ist, kann das Programm gestartet werden.

Der durch die Software gesteuerte Empfänger schaltet nun im Timing der sendenden Baken das Band jeweils rechtzeitig weiter, um die Baken auf der zugehörigen Frequenz zu empfangen. Die Darstellung auf dem Bildschirm lässt sich in vier Varianten umschalten: Monitor, Details, History oder Map.

Das Programm lädt dann automatisch die Daten in eine entsprechende Maske. Dadurch ist eine Auswertung recht umfangreich und einfach möglich.

Die Ausbreitungsbedingungen sind hervorragend zu beobachten und es ist sichtbar, ob das Signal via „Shortpath“ oder „Longpath“ empfangen wurde.

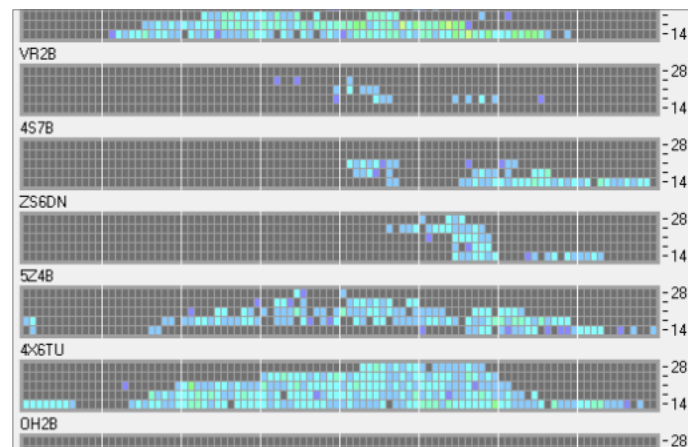
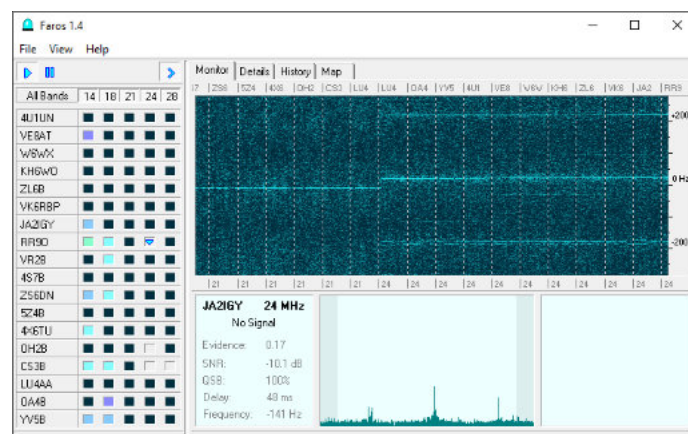
Als Empfänger betreibe ich einen YAESU FTdx10 an der 7m HIZ Vertikal.

Zahlreiche Informationen zum NCDXF-Bakenprojekt gibt es hier:

<https://www.ncdxf.org/beacon/monitors.html>

Wer wissen will, wie bei mir die Baken hörbar sind, schaut hier nach:

<https://www.dl8las.com/ncdxf-beacon-monitoring>



Claimed Scores CQ WPX RTTY Contest

Henning Folger, DL6DH

Ein tolles Wochenende liegt hinter uns. Die Lowbands waren in der ersten Nacht nicht so gut, aber sonst zeigten sich die Bedingungen von der besseren Seite und es wurden gute Ergebnisse erreicht.

Single Operator Assisted High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM7XX	1.363	723	4.794	3,52	3.466.062	
AB	DP8M	1.405	734	4.665	3,32	3.424.110	DL6NDW
AB	DL1NEO	1.063	727	3.372	3,17	2.451.444	
AB	DL4VDA	1.147	567	3.998	3,49	2.266.866	
AB	DF0KU	1.100	596	3.617	3,29	2.155.732	DJ3NG
AB	DC6O	1.001	7	3.340	3,34	2.120.900	
AB	DK2OY	1.100	600	3.460	3,15	2.076.000	
AB	DA0BCC	1.049	534	3.440	3,28	1.836.960	DL6MHW
AB	DH8BQA	956	589	3.107	3,25	1.830.023	
AB	DR5W	906	519	3.050	3,37	1.582.950	DL1RTL
AB	DL9GTB	780	651	2.398	3,07	1.561.098	
AB	DQ0Y	877	499	2.766	3,15	1.380.234	DF2RG
AB	DJ9RR	752	578	2.239	2,98	1.294.142	
AB	DQ1P	752	528	2.327	3,09	1.228.656	DK1IP
AB	DJ8EW	711	471	2.475	3,48	1.165.725	
AB	DJ5IW	702	431	2.482	3,54	1.069.742	
AB	DK6WL	646	437	2.434	3,77	1.063.658	
AB	DK2LO	733	479	2.169	2,96	1.038.951	
AB	DH1TST	671	446	2.295	3,42	1.023.570	
AB	DL1PSK	686	430	2.246	3,27	965.780	
AB	DL7URH	578	443	2.069	3,58	916.567	
AB	DK4VW	705	417	2.109	2,99	879.453	
AB	DJ9MH	524	362	1.687	3,22	610.694	
AB	DK1FW	504	354	1.561	3,10	552.594	
AB	DG5E	369	329	1.614	4,37	531.006	DK2CX
AB	DF4XX	487	354	1.452	2,98	514.008	
AB	DJ5MW	508	362	1.406	2,77	508.972	
AB	DH0GHU	469	351	1.439	3,07	505.089	
AB	DK6CQ	455	322	1.566	3,44	504.252	
AB	DL8RDL	431	324	1.373	3,19	444.852	
AB	DL9NCR	312	243	1.082	3,47	262.926	
AB	DL5NDX	310	227	1.131	3,65	256.737	
AB	DK2AT	339	234	1.077	3,18	252.018	
AB	DL2RMC	301	234	973	3,23	227.682	
AB	DJ5AN	259	206	890	3,44	183.340	
AB	AJ9C	331	203	850	2,57	172.550	
AB	DL9UP	337	258	667	1,98	172.086	
AB	DF8V	269	196	872	3,24	170.912	DF8VO
AB	HB9DQL	267	189	847	3,17	160.083	
AB	DK1AX	270	214	734	2,72	157.076	
AB	DG7CF	230	158	746	3,24	117.868	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	W7VJ	226	187	566	2,50	105.842	
AB	DF2LH	215	179	590	2,74	105.610	
AB	DP7R	179	133	558	3,12	74.214	DL1DJH
AB	DL4YAO	118	96	474	4,02	45.504	
AB	DC2VE	118	100	326	2,76	32.600	
AB	DL7CX	106	94	320	3,02	30.080	
AB	DQ6Q	101	91	223	2,21	20.293	DL5XJ
AB	DF6RI	66	62	212	3,21	13.144	
80M	DH8WR	559	348	1.990	3,56	692.520	
80M	DM5TI	307	223	1.072	3,49	239.056	
80M	DL6DH	146	132	558	3,82	73.656	
20M	DA3X	739	511	1.822	2,47	931.042	DL5JS
10M	V55Y	738	458	2.182	2,96	999.356	V51WH

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	OE2E	893	491	3.420	3,83	1.679.220	OE2GEN
AB	V31MA	1.111	498	3.162	2,85	1.574.676	DO4DXA
AB	DD5M	848	548	2.746	3,24	1.504.808	DJ0ZY
AB	DK1KC	854	481	2.876	3,37	1.383.356	
AB	DO4OD	800	519	2.440	3,05	1.266.360	
AB	DL5RMH	711	478	2.252	3,17	1.076.456	
AB	DL8TG	732	448	2.358	3,22	1.056.384	
AB	DM7W	693	473	2.115	3,05	1.000.395	DL8MAS
AB	DA3T	609	452	1.989	3,27	899.028	DL8DXL
AB	DL4ZA	587	356	1.872	3,19	666.432	
AB	DL3MXX	528	400	1.640	3,11	656.000	
AB	DJ4WT	503	340	1.547	3,08	525.980	
AB	DL6RDR	493	315	1.557	3,16	490.455	
AB	DK9IP	405	290	1.532	3,78	444.280	
AB	EA8OM	418	303	1.323	3,17	400.869	DJ1OJ
AB	DM5JBN	351	238	917	2,61	218.246	
AB	DK7MCX	253	197	765	3,02	150.705	
AB	DL6EZ	254	178	698	2,75	124.244	
AB	DP5P	188	144	724	3,85	104.256	DL1MHJ
AB	DR1E	170	142	543	3,19	77.106	DB1WA
AB	DL70WOB	152	128	544	3,58	69.632	DM6EE
AB	DL1GWS	161	117	485	3,01	56.745	
AB	DL6RBH	135	113	465	3,44	52.545	
AB	DK3WW	137	123	417	3,04	51.291	
AB	DL2NBU	111	111	400	3,60	44.400	
AB	DJ4MX	111	100	401	3,61	40.100	
AB	OE1TKW	125	97	320	2,56	32.010	
AB	DJ1MM	100	90	347	3,47	31.230	
AB	DF1LX	100	88	316	3,16	27.808	
AB	DM6DX	91	82	295	3,24	24.190	
AB	DK9BM	55	50	142	2,58	7.100	
AB	DJ2MX	40	36	143	3,58	5.148	
AB	DP4X	6	5	21	3,50	105	DJ2MX

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
80M	DM0E	68	64	248	3,65	15.872	DG1HXJ
40M	DB7QJ	305	213	1.118	3,67	238.134	
40M	DL5NAM	16	16	82	5,13	1.312	
15M	DJ9KH	117	105	266	2,27	27.930	

Single Operator Assisted QRP

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK8R	464	298	1.436	3,09	427.928	DL8LR
AB	DL1GBQ	124	100	330	2,66	33.000	

Multi-Single High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DR5N	2.177	906	7.902	3,63	7.159.212	DJ9DZ, DL2DBH, DL9YAJ
AB	DK050BN	2.163	885	7.515	3,47	6.650.775	DL2SAX, DL4VK
AB	DP6A	1.887	837	6.750	3,58	5.649.750	DL5KUT, DL8OH
AB	ZM4T	1.317	607	5.505	4,18	3.341.535	ZL3IO, ZL4YL
AB	DR4W	1.301	673	4.378	3,37	2.946.394	DK2ZO, DK7AM, DL4NAC, DL5NEN, DL8LE
AB	DQ9M	500	351	1.541	3,08	540.891	DK8MM, DL7AT, DL8UD
AB	DK0IU	342	262	977	2,86	255.974	DJ4KW, DK9HE

Multi-Single Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	Z66BCC	1.383	602	5.055	3,66	3.043.110	DL2JRM, DL2OE
AB	DQ4W	1.346	630	4.602	3,42	2.899.260	DL1MAJ, DL2MLU, DL6RAI

Multi-Two

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	C4I	1.841	679	8.334	4,53	5.658.786	5B4AIE, DK6SP

Stimmen zum CQ WPX RTTY Contest

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2526>.

DA0BCC (Op. DL6MHW) Ziele gerade so erreicht. 1000 QSO und Frequent Contester ... vor dem Contest habe ich die Regeln gelesen und die Classic Overlay Wertung entdeckt (Ohne Cluster, 24 Stunden). Das war die Motivation die 24 Stunden zu kämpfen aber auch nicht mehr. 24 Stunden waren auch genug... gerade der Start war mit 100 QSOs in 3 Stunden misslungen. Ansonsten vor allem 40m mit 4 Pkt für einen EU. Wenn man auf 20m von einem JA angerufen wird fühlt sich das schon wie ein Verlust an. RTTY ist nicht so meins und WPX auch nicht... danke an alle Anrufer.

DB7QJ mein Vater DB7QJ hat übers Wochenende ein paar Punkte verteilt. Die Punkte gehen an den BCC. **DC6O (Op. DL3DW)** es war zäh am Anfang und die interne Messlatte vom letzten Jahr war schon echt hoch. Also musste die zumindest gerissen werden. Das hat heute Abend um kurz nach 20 Uhr auch geklappt. Da aber die W/VEs auf 20m noch ne Weile gingen habe ich mir dort noch paar Punkte und Multis abgeholt. Runs waren eher auf 40&80m sinnvoll, da hier DC6 doch recht selten ist. Auf 40m sind dann gegen Ende nochmal etliche W/VEs ins Log gekommen.

Der SunSDR2 DX hat wie beim CQ160 richtig sauber performed! Den SunSDR2 Pro habe ich als Edel-Panorama hinter den K3 gehängt, da ich mich von dem Arbeitstier Made in USA nicht trennen kann! So hatte ich dann auch auf beiden Geräten nen ordentlichen Skimmer laufen. Kein Murphy, kein PA-Schaden, kein Antennenschaden, nur nen leichten persönlichen Hitzeschaden bei über 32° im Shack. Da das Wetter hier in der Pfalz an beiden Tagen extrem gut war wurden natürlich ausgedehnte Spaziergänge unternommen und reichlich Schlaf war auch noch drin! Alles in Allem gar nicht so schlecht. Danke an alle BCC-WPX-Multi's mit spitzen Decodern. UFB! **DD5M (Op. DJ0ZY)** der grosse Freund vom RTTY bin ich nicht, aber der WPX ist halt auch ein Contest des kleinen Mannes, denn man kann auch aus DL zu den seltenen Voegeln gehoeren ;-)
DF0KU (Op. DJ3NG) Diesmal war ich mit dem Clubrufzeichen des Ortsverbandes Kulmbach B07 unterwegs. Das Ergebnis ist ein Drittel schlechter als im Vorjahr, was aber nicht am Rufzeichen gelegen hat, sondern eher an einer großzügig ausgelegten Pausenregelung.
DF1LX Es sollten eigentlich nur 99 QSOs werden :)
DG7CF auch von mir mal wieder ein paar Punkte für den BCC. Hat wie immer viel Spaß gemacht. Bis zum CQ WW 160m SSB. **DH0GHU** Ursprünglich war der WPX-RTTY dieses Jahr nicht eingeplant (ich wollte mich vollkommen auf CW-Konteste konzentrieren), aber der Wegfall des RDXC (>2 Millionen Punkte) hat mich dann doch dazu „genötigt“, ein paar FC-Punkte zu arbeiten. Da das Wochenende teils schon anderweitig verplant war, blieb nur eine Schicht Sonntag Nachmittag/Abend vom OV-QTH. Geplant waren 10-12 Stunden Betrieb und mindestens 250.000 Punkte. 15m hat einen schönen Run gebracht. Anfangs gings vor allem gen Osten (UA, und erstaunlich viele YBs), später dann vor allem Richtung USA. Mit etwas mehr Fokus auf Punkte und weniger Fokus auf den Spassfaktor wären sicher einige Punkte mehr drin gewesen. Das letzte QSO lief im S&P-Betrieb mit Z66BCC. **DH8BQA** Auch ein bisschen (remote) rumgedüdel. 15 m war durch DL3BQA (vor Ort) als SOSB15 belegt. Immer mal wieder 10 m gecheckt, Sonntagnachmittag auch eine kurze NA-Öffnung mit einer Hand voll QSOs erwischt. :-)
Wegen frühem QRL heute morgen am Sonntagabend auch früh(er) Feierabend gemacht, auch wenn ich die 1000 schon habe „nimm mich“ schreien hören. :-D Erst Samstagmorgen spät gestartet, ausreichend Schlafpausen erholtes Funk-Fun-Wochenende. **DJ4WT** Gute Condx, schöne qsos, 2 x ZM2T auf 40m und 15m gearbeitet, V5, VK JA HS und viele Ws auf allen

Bänder waren auch dabei. Ein W rief mich beim runnig auf 80m an, das war da Highlight für mich im Contest. Danke Daniel DL3DW für die Unterstützung, damit ich am Contest teilnehmen konnte. **DJ5MW** Am Samstag wollte ich nach einer kurzen Bastelei an der Station zum ersten Mal SO2R in RTTY ausprobieren. **DJ8EW** Wie bisher Wintest mit MMTTY und 2-Tone benutzt - heuer aber erstmalig zusätzlich mit Decoder Gritty. Letzterer funktionierte super und hat mir z.B. viele Rückfragen wegen Serien-Nummern erspart. Zwei Stationen gaben mir „bad signal“ oder „no decode possible“ trotz guter Verbindung, alle anderen hatten offensichtlich kein Problem. Keine Ahnung, ob und was ich tun sollte. **DJ9KH** Super gelaufen2 Stunden mit K3 und UCX-Log ohne zusätzlichen Schnickschnack, dafür ohne Probleme ...mit Spaß alle Kontinente gearbeitet. **DK1AX** danke noch mal an die, die mir bei meinem PTT ERR Problem einen Tipp gaben! Somit habe ich noch mal Anlauf genommen. Aber: in diesem Contest steht das Input (h) in keinem Verhältnis zum Output (Pkt.) Ich vermisse jetzt schon den RDXC für den FC :-| Habe trotzdem jetzt schon fertig. **DK1FW** Zwischen Samstagmittag und Sonntagmittag immer mal ein paar Stunden mitgemacht, aber es kamen doch immer noch gut 10h zusammen. **DK4VW** Ich machte wieder meinen üblichen S&P-Betrieb. Die Teilnahme als assisted hat sich nicht gelohnt, da in der Bandmap kaum Spots kamen. Wenn auf 10m interessante DX-Stationen waren, dann habe ich sie selbst gespottet, damit diese ausreichend Kundschaft bekamen. Ich musste lernen, dass man mit N1MM lieber gleich Log it drücken muss, sonst verliert man ggf. das QSO und vergibt die Nummer doppelt. So ging es mir z.B. bei dem untypischen Call 3X2021. Ob die Auswertung das Nachtragen akzeptiert, wird man sehen. Man kann deutlich erkennen, ob eine Station FSK oder AFSK-Betrieb macht. Die Spitze mit QRM war auf 10m RA4PQ, der bis zu 20 kHz mit Seitenbändern belegte. **DK9IP** schönes Wetter, andere Verpflichtungen und wenig Präferenz für die Betriebsart RTTY waren keinen guten Voraussetzungen... Aber ein paar Hundert QSOs sind's dann doch geworden. Die Bedingungen fand ich ganz OK, am Samstag und Sonntag Morgen war 10m recht gut offen nach UA, Middle East, Asien, Afrika und ein paar YBs kamen auch ins Log. Am Nachmittag gings gut nach Südamerika und kurz nach USA. 15m war recht lange offen nach Nordamerika und auf 40m ging's am Sonntag Abend gut dahin. Daher auch 48,6 % aller QSOs mit Nordamerika (auf 40m 56,5 %). Naja, sagt nicht viel aus bei den wenigen QSOs ;-)

Claimed Scores CQWW WPX Contest SSB

Henning Folger, DL6DH

Ein interessantes Contestwochenende liegt hinter uns, Präfixe wurden weltweit in SSB ausgetauscht. Es herrschten durchweg gute Bedingungen, nicht nur auf unseren Bändern, das schöne Wetter lockte so manchen OP vom Mikrofon nach draußen oder an den Grill. Daher und aus den bekannten anderen Gründen ist die Ergebnisliste im Moment noch deutlich kleiner als im letzten Jahr. Hoffen wir, dass sich die Bedingungen bis zum CW Teil Ende Mai weiter steigern können, damit meine ich nicht nur das Funkwetter.

Single Operator Assisted High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM6V	2.995	1.006	9.169	3,06	9.224.014	DL7FER
AB	OE2S	2.075	960	5.889	2,84	5.653.440	OE2VEL
AB	DK9IP	1.417	744	4.127	2,91	3.070.488	
AB	DU3T	1.535	608	4.519	2,94	2.747.552	DL3BPC
AB	DL9UP	1.234	718	2.834	2,30	2.034.812	
AB	DL1NKS	1.351	637	3.076	2,28	1.959.412	
AB	HB9DQL	1.078	631	2.777	2,58	1.752.287	
AB	HB7X	1.018	610	2.623	2,58	1.600.030	HB9BGV
AB	DK7R	1.041	574	2.703	2,60	1.551.522	DK7AM
AB	DQ5T	916	596	2.376	2,59	1.416.096	DL4LAM
AB	ON6NL	868	555	2.169	2,50	1.203.795	
AB	DL7ON	818	585	1.937	2,37	1.133.145	
AB	DH0GHU	820	576	1.956	2,39	1.126.656	
AB	DL2RMC	890	543	1.875	2,11	1.018.125	
AB	DL35EUDXF	812	512	1.970	2,43	1.008.640	DJ5AN
AB	DL4ZA	866	863	1.818	2,10	876.276	
AB	DL8RDL	716	463	1.848	2,58	855.624	
AB	DH8BQA	666	451	1.623	2,44	731.973	
AB	HB0DX	805	442	1.617	2,01	714.714	DL2JRM
AB	DP8M	667	440	1.509	2,26	663.960	DL6NDW
AB	DR4A	530	347	1.674	3,16	580.878	DK5PD
AB	DK6WL	555	421	1.346	2,43	566.666	
AB	DQ1P	546	396	1.293	2,37	512.028	DK1IP
AB	DQ0Y	546	385	1.324	2,42	509.740	DF2RG
AB	PA6AA	459	352	1.055	2,30	371.360	PB7Z
AB	DJ5IW	389	309	866	2,23	267.594	
AB	DK2AT	410	298	857	2,09	254.529	
AB	DJ4WT	366	271	833	2,28	225.743	
AB	DL7CX	349	262	791	2,27	207.242	
AB	DL6MHW	306	228	735	2,40	167.580	
AB	DJ5MO	288	244	642	2,23	143.808	
AB	AJ9C	278	205	676	2,43	138.580	
AB	DQ6Q	159	128	435	2,74	55.680	DL5XJ
AB	DL1NEO	143	140	383	2,68	53.620	
AB	OE1TKW	161	135	350	2,17	47.250	
AB	DK5TX	145	125	375	2,59	46.875	
AB	DJ9MH	142	142	300	2,11	42.600	
AB	DC2VE	145	124	336	2,32	41.664	
AB	DF2LH	134	109	380	2,84	41.420	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DH1TST	138	123	315	2,28	38.745	
AB	DM2X	104	96	296	2,85	28.416	DL2OE
AB	DF8V	112	94	299	2,67	28.106	DF8VO
AB	DK1AX	100	100	260	2,60	26.000	
AB	DF6RI	110	100	260	2,36	26.000	
AB	DK4VW	112	99	247	2,21	24.453	
AB	DG2NMH	114	102	239	2,10	24.378	
AB	DL7URH	111	103	228	2,05	23.484	
AB	DJ6TB	70	65	189	2,70	12.285	
AB	DL1BUG	50	48	102	2,04	4.896	
80M	DL6DH	55	52	99	1,80	5.147	
20M	DA3X	515	358	1.223	2,37	437.834	DL5JS
20M	DK2OY	387	312	787	2,03	245.544	
20M	DR5M	250	184	564	2,26	103.776	DL5NEN
15M	ZM4T	1.417	658	4.039	2,85	2.657.662	ZL3IO
15M	PA3EWP	1.103	586	3.041	2,76	1.782.026	
10M	V55Y	1.689	749	4.948	2,93	3.706.052	V51WH

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	PA9M	1.096	623	2.824	2,58	1.759.352	
AB	DO4OD	825	551	1.893	2,29	1.043.043	
AB	DP5P	765	483	1.809	2,36	873.747	DL1MHJ
AB	V31MA	599	359	1.736	2,90	623.224	DO4DXA
AB	LX1ER	466	353	1.135	2,44	400.655	
AB	DJ4MX	296	238	861	2,91	162.078	
AB	DL2NBU	170	155	389	2,29	60.295	
AB	DL2SKY	150	136	372	2,48	50.592	
AB	DL5RMH	127	111	313	2,46	34.743	
AB	DK1KC	111	111	231	2,08	25.641	
AB	DM5Z	115	104	232	2,02	24.128	DM5JBN
AB	DM6EE	111	101	213	1,92	21.513	
AB	DA3T	107	96	209	1,95	20.064	DL8DXL
AB	DM4M	100	87	192	1,92	16.704	DO4DXA
AB	DO4DXA	100	91	181	1,81	16.471	
AB	DF2FM	57	51	120	2,11	6.120	
AB	DO7CX	37	33	71	1,92	2.343	
AB	DM7W	25	24	70	2,80	1.680	DL8MAS
AB	DF1LX	10	9	11	1,10	99	
40M	DK0BM	7	7	12	1,71	84	DK7CH
10M	DL2LDE	11	10	33	3,00	330	

Single Operator Assisted QRP

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK8R	410	292	930	2,27	271.560	DL8LR
AB	DK9BM	88	75	163	1,85	12.225	

Multi-Single High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	E7DX	5.645	1.450	17.241	3,05	25.000.000	E70T, E74A, E76C, E77DX, E77EA
AB	DR0W	3.348	1.138	9.988	2,98	11.366.344	DJ5MW, DL4VK
AB	DQ9M	2.635	1.056	6.730	2,55	7.106.880	DB1WA, DK8MM, DL7AT, DL8UD
AB	DP6A	1.832	872	5.048	2,76	4.401.856	DL5KUT, DL6DH, DL8OH

Multi-Single High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	ED1R	6.267	1.421	17.094	2,73	24.290.574	DH1TW, EA1TL, EB1RL, EC1KR, EA4AOC (4/5 EACC, 1/5 BCC)
AB	C4I	3.321	953	12.074	3,64	11.506.522	5B4AIE, DK6SP, DL8GM

Stimmen zum CQWW WPX Contest SSB

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2535>.

AJ9C Small effort. Getting closer to a full compliment of antennas. Just need the weather to cooperate. **C4I** anbei unser Score aus Zypern. Alle Punkte gehen wieder an den BCC - tnx 5B4AIE + 5B/DL8GM. Leider waren wir nie in der Lage, einen echten Run nach USA auf irgendeinem Band durchzuführen. Die Bedingungen nach NA waren immer da, aber diesmal nicht mit uns. So fehlten viele einfache Multiplikatoren. Vielen Dank für die vielen QSOs aus den Reihen des BCC und die schönen Battles im Online-Score. **DF2FM** Lange auf den WPX gefreut, aber dann kam doch so einiges dazwischen. Es war auf jeden Fall eine interessante Erfahrung unter diesen Rahmenbedingungen. **DH0GHU** Die reale Betriebszeit dürfte eher bei 30-31 Stunden gelegen haben. Schwerpunkt war angesichts der erfreulichen condx DX, und nicht unbedingt eine Maximierung der Punkte. Highlights: Sonntagmorgen binnen 15 Minuten 7 20m-QSOs nach VK (6) und ZL (1). Später noch KH6 und 2 x KL7. Erstaunlich viele YBs vor allem auf 15m. **DJ4MX** ich habe auch ein paar QSO's gemacht, immer mal wieder and die Station gesetzt und durch die Bandmappe geklickt, und am Sonntag kam auch erstaunlicher Weise etwas auf 40m auf CQ. **DJ4WT** Dieses Mal hat SSB sogar Spass gemacht, da die Stationen mit 300 Watt gut zu erreichen waren. Konnte DX wie VK DU E2 JA Karibik und viel KWNAs erreichen. 10m öffnete SA + SO Vormittags dir EAST und Nachmittags nach SA. **DK0BM (Op. DK7CH)** Der Wille für die Teilnahme am Contest war hier. Nach 7 QSO musste ich ab-

brechen und alles war beendet. Habe es trotzdem eingereicht. **DK4VW** Ich war etliche Tage mit der Installation meiner 10 GHz-Anlage in den 18-m-Versatower beschäftigt, wobei dazu auch einige neue Kabel dorthin gezogen werden mussten. Fertig war ich dann damit am Sonntagnachmittag. (Die Bake DB0MOT auf dem Kleinen Feldberg (68 km) kommt jetzt stabil mit 10 dB über S9 an.). Da war dann nicht mehr viel Verlangen noch auf Kurzwelle intensiver in den Contest einzusteigen. **DK5TX** Der 80/160m Dipol war vom CQ WW noch auf CW abgestimmt. Hier daher null QSO. Insgesamt kam wegen schönem WX und der Allgemesinsituation nicht so richtige Funkfreude auf. Ein paar Punkte wollte ich trotzdem verteilen. **DK7R (Op. DK7AM)** Ziele sind mal 1000 QSOs gewesen, diese sind Samstag schon aufgegeben worden. Sonntag kam mehr Motivation und so kamen am Ende sogar 1,5 Mio Punkte zusammen und so sind doch die erhofften 1000 zusammen gekommen. **DK9IP** Eigentlich war nur ein bisschen Punkte verteilen geplant, aber die Bedingungen waren doch zu gut, besonders auf 15 und 10m. So macht sogar SSB Spass. **DL2NBU** angesichts des traumhaften Wetters und dass am Wochenende der SSB-Teil angesagt war, hielt sich meine Motivation in Grenzen. Zwischendruck immer mal wieder drübergedreht, so sind es dann doch ein paar QSOs mehr als die ursprünglich geplanten 100 geworden. **DL2RMC** Wie Rene schon meinte, das Mikrofon und ich sind keine Freunde. Ansonsten hätte ich mir schon mal ein Headset zugelegt, somit ist wie-

der Taubheit im Daumen zu spüren. So ganz ohne UA und EW kommt man trotzdem auf seine QSOs. Eine Mio Punkte sollten es werden und sind es auch geworden. **DL5RMH** diesmal gibt's nur ein paar wenige QSOs an unserer Remotestation DL0LA zu vermelden. **DL6DH** auf diversen Gründen stand ich nur in Teilzeit der DP6A Crew zur Verfügung. Aber gestern Abend kurz vor dem ins Bett gehen dann doch noch schnell selbst ein paar QSOs ins Log geschrieben. **DM6V (Op. DL7FER)** spät, aber der Vollständigkeit halber - die Punkte gehen auch an den BCC. Großen Dank an Ulf für's Überlassen der Station, die wir erst am Freitagabend zusammengeschraubt haben. Die ersten beiden Stunden habe ich verpatzt und der Sonntag war recht lahm. Trotz der Umstände lief's sonst ganz gut, auch wenn der Mult etwas mau ist. **DO4OD** Die Million sollte voll werden, trotz Grillen und Schwimmen mit der Familie Ziel erreicht. Das Equipment hat tadellos funktioniert. **DP5P (Op. DL1MHJ)** Dank der Öffnungen auf 10m, war es wieder richtig schön, zwischen 6 Bändern auswählen zu dürfen ;-). Bis auf 40m und 80m weitgehend S&P. Wenn ich eine freie QRG gefunden und behalten habe, waren die Pile-Ups beim CQ-Rufen besonders auf 40m ganz gut und ich habe fleißig 'DP5' verteilt ;-). Nur Teilzeit, da ich am Samstag Abend einen anderen Termin hatte. Dank den Bedingungen, sind es am Ende trotzdem fast so viele QSOs und Punkte wie im letzten Jahr geworden (als DL1MHJ). **DQ1P (Op. DK1IP)** Gut, zusammengefasst ist mir folgendes aufgefallen: das Hauen und Stechen hat deutlich abgenommen. Mir scheint die Disziplin auf den Bändern hat sich gebessert. Denkt etwa jeder ein bisschen mehr nach, was er hier eigentlich tut? Und die überbreiten Signale haben deutlich abgenommen. Kommen Sie eventuell doch im wesentlichen aus einer Gegend, die im Moment nicht an diesem Contest teilnimmt? **DR4A (Op. DK5PD)** Nachdem die Motivation für den WPX-SSB bei mir nicht gerade hoch war, war ich froh das Harald / DL2SAX unser SES DK050BN aktivieren wollte. Um mal 'n bisserl auf andere Gedanken zu kommen hatte ich mich am Sonntag Abend dann doch noch für geplant 2h aufgegriff und mit DR4A wohl bei einigen für einen Multi gesorgt. Dank der "Nachfrage" wurden es dann doch 4,5 Stunden, bis zum Ende des contest. Obwohl es ja SSB war hatte es durchaus Spass gemacht, und war auch eine angenehme Abwechslung. **DR5M (Op. DL5NEN)** K3 eingeschaltet und die QRG stand direkt auf KC1XX. Gleich mal gearbeitet und eine freie QRG gesucht. Hier mein kleiner Betrag in 2h. **E7DX** Bands were not the best, but fair enough. Last year af-

ter WPX SSB we started rebuilding the station and still not finished .We did a lot of improvements on antennas, switching system and radios. Now hard work and lot of investments pays off... hope to be close to end this year before CQ WW SSB. **ED1R** aufgrund mehrerer kurzfristiger Absagen ist das Team auf die Minimalbesetzung (4 OPs + Koch) geschrumpft. Die Bedingungen auf 15m waren echt gut. Das Band wollte einfach nicht zugehen. Am Sonntag war es bis nach Mitternacht noch bis an die Westküste offen. 10m ging am Sonntag auch noch schön nach USA auf. Erfreulich war die hohe Aktivität aus PY (156x) und YB (66x). Negativ zu vermerken war nur am Sonntag morgen ein Totalausfall der Shortskip Bedingungen nach EU. Auch die typischen 200+ QSO/h runs nach NA wollten dieses mal leider nicht einsetzen. **HB0DX (Op. DL2JRM)** da das Mikrofon und ich keine wirklichen Freunde sind, nur ein kleiner Beitrag.. **HB7X (Op. HB9BGV)** Auch bei HB9CA wurde gefunkt, und zwar HB9BGV unter HB7X. Martin sammelt fleissig FC-Punkte für einen künftigen Beitritt zum BCC. **HB9DQL** Doch ein bisschen länger Betrieb gemacht als geplant. **LX1ER** da im Moment nicht viel Lust am Contesten , nur ein paar qso's trotz allem paar Exoten ins Log bekommen. **ON6NL** Nur eine halbe WPX SSB Kontest dieses Jahr da wir die 6. Geburtstag meine Enkeltöchter gefeiert haben. Für eine SSB Kontest hat es richtig Spaß gemacht. Ich hatte mich Erlaubt auch ein bisschen DX zu jagen was vor allem auf 15 Meter gut gelungen ist. Die erste Frequent Contester Million ist auch in der Tasche! **PA3-WP** Great contest, I had a lot of fun. But it was maybe better to use our club callsign PI4COM or PA6WPX. PA3 was not rare at all (beginners mistake hi). Propagation was terrible on Sunday, I was hoping for 2000+ QSO's. I think it could be possible in a the coming years. **PA9M** War ein schönes wochenende nur 36 stunden gemacht. Mit low power ist ja eine andere strategie als high power. Samstag die besten bedingungen, 15M biss 22 utc offen. Mir fehlten so 100 wpx aus dem osten. **ZM4T (Op. ZL3IO)** Ich habe diesmal 15 m Single Band teilgenommen. Das erlaubte vernunftige Schlafzeiten, was Koerper/Gesundheit gut tut. Mit 15m habe ich mich funktechnisch aber leider ins Abseits gestellt. Die Bedingungen waren offensichtlich so gut auf den Nordlinien (EU-AS-NA), dass sich keiner um die paar Multis in OC kuemmern musste. Fuer mich hiess das: stundenlanges CQ Rufen, nur selten mal ein DX Cluster Spots und also auch keine Raten. Meine beste Stunde hatte 103 Q's. Es war nicht direkt der Spass-Kontest, wird aber wohl doch fuer einen neuen ZL-Rekord reichen. ◊

Frequent Contester 2022 - Zwischenstand

Henning Folger, DL6DH und Irina Stieber, DL8DYL

Der WPX SSB war der vierte Contest in unserer Wertung und brachte viele tolle Ergebnisse. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Chance zum Punkten. So können wir 10 neue Teilnehmer in unserem Frequent Contester Programm begrüßen. Von den inzwischen 170 aktiven Mitgliedern erreichen jetzt schon 99 über 1 Mio Punkte.

Aber auch in unserer Spitzengruppe hat sich einiges getan. Mit den Punkten aus dem WPX SSB zählen wir jetzt 13 Frequent Contester - also Teilnehmer mit mind. 5 Mio Punkten. So erreichte Braco mit der tollen Leistung im Team E7DX dieses Resultat auf Anhieb. DL4VK und DJ5MW katapultierten sich mit ihrer hervorragenden Teamleistung direkt an die Spitze. DL4MM war nicht aktiv und rutscht auf Platz 5. DL2JRM funkte erneut aus HB0 und steht kurz vor der 5 Mio Punkte-Marke.

Mit dem WPX CW steht nun der letzte Wertungscontest im ersten Halbjahr bevor. Hoffen wir erneut auf ertragreiche Ausbreitungsbedingungen – viel Erfolg!

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	WPX SSB	Summe	Callsign
DL4VK	22.803	3.325.387	163.800	5.683.172	10.128.177	DL4VK
DJ5MW	500.163	508.972	13.176	5.683.172	9.272.178	DJ5MW
OE2VEL	410.960	0	0	5.653.440	8.119.200	OE2VEL
DK6SP	75.160	2.829.393	135.891	3.835.507	7.931.206	DK6SP
DL4MM	1.241.488	0	0	0	7.448.928	DL4MM
DK6WL	746.408	1.063.658	171.730	566.666	7.139.152	DK6WL
DK9IP	479.060	444.280	59.248	3.070.488	6.744.616	DK9IP
DK2OY	495.291	2.076.000	93.891	245.544	5.856.636	DK2OY
DL8OH	193.110	2.824.875	56.910	1.467.285	5.792.280	DL8OH
DL6MHW	533.484	1.836.960	48.888	167.580	5.498.772	DL6MHW
DL7ON	694.577	0	20.545	1.133.145	5.423.877	DL7ON
PA9M	569.452	0	0	1.759.352	5.176.064	PA9M
OE1EMS	0	0	0	5.000.000	5.000.000	OE1EMS
DL2JRM	362.215	1.521.555	77.580	714.714	4.875.039	DL2JRM
ZL3IO	76.908	1.670.767	0	2.657.662	4.789.877	ZL3IO
V51WH	0	999.356	0	3.706.052	4.705.408	V51WH
DL5KUT	0	2.824.875	56.910	1.467.285	4.633.620	DL5KUT
DH1TW	71.898	0	0	4.048.429	4.479.817	DH1TW
DL2OE	416.075	1.521.555	13.110	28.416	4.125.081	DL2OE
DL1NEO	241.293	2.451.444	24.849	53.620	4.101.916	DL1NEO
DL6NDW	0	3.424.110	0	663.960	4.088.070	DL6NDW
DJ9DZ	262.480	2.386.404	19.041	0	4.075.530	DJ9DZ
DL7URH	440.012	916.567	48.457	23.484	3.870.865	DL7URH
DM7XX	0	3.466.062	10.907	0	3.531.504	DM7XX
HB9DQL	226.664	160.083	36.300	1.752.287	3.490.154	HB9DQL
DL8LAS	576.450	0	0	0	3.458.700	DL8LAS
DJ5AN	316.840	183.340	51.382	1.008.640	3.401.312	DJ5AN
DO4OD	133.224	1.266.360	43.602	1.043.043	3.370.359	DO4OD
DL9YAJ	114.057	2.386.404	0	0	3.070.746	DL9YAJ
DL2RMC	279.953	227.682	22.644	1.018.125	3.061.389	DL2RMC
DL9UP	98.010	172.086	41.164	2.034.812	3.041.942	DL9UP

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	WPX SSB	Summe	Callsign
DL7CX	385.513	30.080	77.580	207.242	3.015.880	DL7CX
DL1NKS	145.167	0	27.935	1.959.412	2.998.024	DL1NKS
DK1KC	217.268	1.383.356	20.590	25.641	2.836.145	DK1KC
DO4DXA	75.160	1.574.676	17.324	656.399	2.785.979	DO4DXA
DH8BQA	0	1.830.023	37.205	731.973	2.785.226	DH8BQA
DL3BPC	0	0	0	2.747.552	2.747.552	DL3BPC
DK3WW	448.903	51.291	0	0	2.744.709	DK3WW
DL6DH	193.110	73.656	0	1.472.432	2.704.748	DL6DH
DL3DXX	362.215	0	77.580	0	2.638.770	DL3DXX
DJ5IW	193.110	1.069.742	20.502	267.594	2.619.008	DJ5IW
DJ0ZY	175.740	1.504.808	0	0	2.559.248	DJ0ZY
DH0GHU	136.952	505.089	11.745	1.126.656	2.523.927	DH0GHU
ON9CC	419.313	0	0	0	2.515.878	ON9CC
PC5A	419.313	0	0	0	2.515.878	PC5A
DK7AM	30.765	589.278	26.510	1.551.522	2.484.450	DK7AM
DL8RDL	152.910	444.852	36.153	855.624	2.434.854	DL8RDL
DF2RG	73.524	1.380.234	11.961	509.740	2.402.884	DF2RG
DK8MM	49.157	180.297	21.421	1.776.720	2.380.485	DK8MM
DL8TG	218.232	1.056.384	0	0	2.365.776	DL8TG
DL8UD	49.157	180.297	14.446	1.776.720	2.338.635	DL8UD
DL4LAM	127.172	0	26.510	1.416.096	2.338.188	DL4LAM
DL5RMH	152.910	1.076.456	49.303	34.743	2.324.477	DL5RMH
DL7AT	49.157	180.297	10.790	1.776.720	2.316.699	DL7AT
DL5LYM	339.390	0	42.520	0	2.291.460	DL5LYM
DL8UAT	381.096	0	0	0	2.286.576	DL8UAT
DL4ZA	94.915	666.432	25.235	876.276	2.263.608	DL4ZA
DK3WE	348.960	0	21.692	0	2.223.912	DK3WE
DL1RTL	94.598	1.582.950	10.450	0	2.213.238	DL1RTL
DL3DW	362.250	0	0	0	2.173.500	DL3DW
DL1MGB	362.215	0	0	0	2.173.290	DL1MGB
DJ3NG	0	2.155.732	0	0	2.155.732	DJ3NG
DK2LO	162.254	1.038.951	13.650	0	2.094.375	DK2LO
DB1WA	0	77.106	33.560	1.776.720	2.055.186	DB1WA
DL6RAI	152.910	966.420	13.468	0	1.964.688	DL6RAI
DJ8EW	124.134	1.165.725	0	0	1.910.529	DJ8EW
DF9LJ	312.741	0	0	0	1.876.446	DF9LJ
HB9DDO	312.536	0	0	0	1.875.216	HB9DDO
DK2CX	215.424	531.006	5.760	0	1.858.110	DK2CX
DJ9MH	180.960	610.694	17.130	42.600	1.841.834	DJ9MH
PA3EWP	0	0	0	1.782.026	1.782.026	PA3EWP
DK1IP	0	1.228.656	0	512.028	1.740.684	DK1IP
OE2GEN	0	1.679.220	0	0	1.679.220	OE2GEN
DL1BUG	258.160	0	15.300	4.896	1.645.656	DL1BUG
DL9DRA	268.256	0	3.468	0	1.630.344	DL9DRA
DL5NEN	127.172	589.278	26.510	103.776	1.615.146	DL5NEN
OE1TKW	220.928	32.010	31.104	47.250	1.591.452	OE1TKW
LX1ER	116.180	0	77.409	400.655	1.562.189	LX1ER
DL9GTB	0	1.561.098	0	0	1.561.098	DL9GTB
NN7CW	257.250	0	0	0	1.543.500	NN7CW
DL8MAS	90.013	1.000.395	0	1.680	1.542.153	DL8MAS

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	WPX SSB	Summe	Callsign
DL8DXL	79.300	899.028	14.200	20.064	1.480.092	DL8DXL
DL6RDR	152.910	490.455	0	0	1.407.915	DL6RDR
DL1MAJ	60.918	966.420	12.402	0	1.406.340	DL1MAJ
DL5JS	0	931.042	0	437.834	1.368.876	DL5JS
DF3VM	226.064	0	0	0	1.356.384	DF3VM
DK2ZO	127.172	589.278	0	0	1.352.310	DK2ZO
DH1TST	41.454	1.023.570	275	38.745	1.312.689	DH1TST
DJ9RR	0	1.294.142	0	0	1.294.142	DJ9RR
DL8LR	72.145	427.928	26.880	271.560	1.293.638	DL8LR
DJ4WT	85.399	525.980	4.617	225.743	1.291.819	DJ4WT
DL2NBU	170.404	44.400	23.910	60.295	1.270.579	DL2NBU
DL1MHJ	32.796	104.256	13.432	873.747	1.255.371	DL1MHJ
DD2ML	205.824	0	0	0	1.234.944	DD2ML
ON6NL	0	0	0	1.203.795	1.203.795	ON6NL
DK1AX	143.202	157.076	17.710	26.000	1.148.548	DK1AX
DJ4MX	129.989	40.100	23.115	162.078	1.120.802	DJ4MX
DK8FD	178.353	0	0	0	1.070.118	DK8FD
DL3MXX	58.520	656.000	0	0	1.007.120	DL3MXX
DJ5MO	142.100	0	0	143.808	996.408	DJ5MO
DL1PSK	781	965.780	0	0	970.466	DL1PSK
DL2MLU	0	966.420	0	0	966.420	DL2MLU
DF8VO	126.724	170.912	0	28.106	959.362	DF8VO
DK4VW	0	879.453	0	24.453	903.906	DK4VW
JK3GAD	149.930	0	0	0	899.580	JK3GAD
DK4YJ	145.500	0	0	0	873.000	DK4YJ
DM5JBN	94.598	218.246	7.030	24.128	852.142	DM5JBN
DK3YD	132.600	0	1.224	0	802.944	DK3YD
DM6EE	103.541	69.632	10.005	21.513	772.421	DM6EE
DL4NAC	0	589.278	26.510	0	748.338	DL4NAC
DK5TA	113.599	0	10.258	0	743.142	DK5TA
DH8WR	0	692.520	0	0	692.520	DH8WR
DL5NDX	46.945	256.737	13.878	0	621.675	DL5NDX
DK5PD	0	0	0	580.878	580.878	DK5PD
DK4WA	94.598	0	0	0	567.588	DK4WA
DL7UGN	94.598	0	0	0	567.588	DL7UGN
DL1GWS	36.408	56.745	47.000	0	557.193	DL1GWS
DK1FW	0	552.594	0	0	552.594	DK1FW
DL1TS	90.000	0	0	0	540.000	DL1TS
DF4XX	0	514.008	0	0	514.008	DF4XX
DK2AT	0	252.018	0	254.529	506.547	DK2AT
DK6CQ	0	504.252	0	0	504.252	DK6CQ
DL5RDO	73.458	0	0	0	440.748	DL5RDO
DJ1OJ	0	400.869	0	0	400.869	DJ1OJ
DL4HG	66.251	0	0	0	397.506	DL4HG
DL1QQ	62.648	0	0	0	375.888	DL1QQ
DL1VDL	62.604	0	0	0	375.624	DL1VDL
PB7Z	0	0	0	371.360	371.360	PB7Z
DJ3WE	56.105	0	3.859	0	359.784	DJ3WE
DL8DYL	59.344	0	0	0	356.064	DL8DYL
DH8VV	58.500	0	0	0	351.000	DH8VV

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	WPX SSB	Summe	Callsign
AJ9C	0	172.550	0	138.580	311.130	AJ9C
DJ8QP	49.602	0	0	0	297.612	DJ8QP
DK9OV	42.320	0	6.460	0	292.680	DK9OV
DJ2MX	45.728	5.253	1.703	0	289.839	DJ2MX
DL2ZA	44.280	0	0	0	265.680	DL2ZA
DL9NCR	0	262.926	0	0	262.926	DL9NCR
DM5TI	0	239.056	0	0	239.056	DM5TI
PA5MW	35.814	0	0	0	214.884	PA5MW
DJ5CW	35.280	0	0	0	211.680	DJ5CW
DC2VE	20.330	32.600	0	41.664	196.244	DC2VE
DJ1MM	24.960	31.230	0	0	180.990	DJ1MM
DL2CC	28.518	0	0	0	171.108	DL2CC
DG1HXJ	25.419	15.872	0	0	168.386	DG1HXJ
DJ4KW	5.884	127.987	0	0	163.291	DJ4KW
DL6RBH	17.310	52.545	0	0	156.405	DL6RBH
DK7MCX	0	150.705	148	0	151.593	DK7MCX
DF2LH	0	105.610	0	41.420	147.030	DF2LH
DK7CH	0	0	20.748	84	124.572	DK7CH
DL6EZ	0	124.244	0	0	124.244	DL6EZ
DL6IAK	18.450	0	0	0	110.700	DL6IAK
W7VJ	0	105.842	0	0	105.842	W7VJ
DF6RI	11.024	13.144	0	26.000	105.288	DF6RI
DJ8QA	12.824	0	616	0	80.640	DJ8QA
DK9TN	13.361	0	0	0	80.166	DK9TN
DL5XJ	0	20.293	0	55.680	75.973	DL5XJ
DL1REM	0	0	10.640	0	63.840	DL1REM
DJ9KH	5.820	27.930	0	0	62.850	DJ9KH
DL2SKY	0	0	0	50.592	50.592	DL2SKY
DK5TX	0	0	0	46.875	46.875	DK5TX
DL4YAO	0	45.504	0	0	45.504	DL4YAO
DF1LX	1.243	27.808	4	99	35.389	DF1LX
DL1GBQ	0	33.000	0	0	33.000	DL1GBQ
DJ6TB	3.135	0	0	12.285	31.095	DJ6TB
DG2NMH	0	0	0	24.378	24.378	DG2NMH
DM6DX	0	24.190	0	0	24.190	DM6DX
DK9BM	0	7.100	0	12.225	19.325	DK9BM
DL2LDE	2.346	0	0	330	14.406	DL2LDE
DF2FM	0	0	0	6.120	6.120	DF2FM
DL5NAM	0	1.312	0	0	1.312	DL5NAM



Beneidenswerte Impressionen aus Namibia sendet uns Gunter V51WH/V55Y. Mehr dazu im kommenden Rundbrief. Stay tuned. ☒

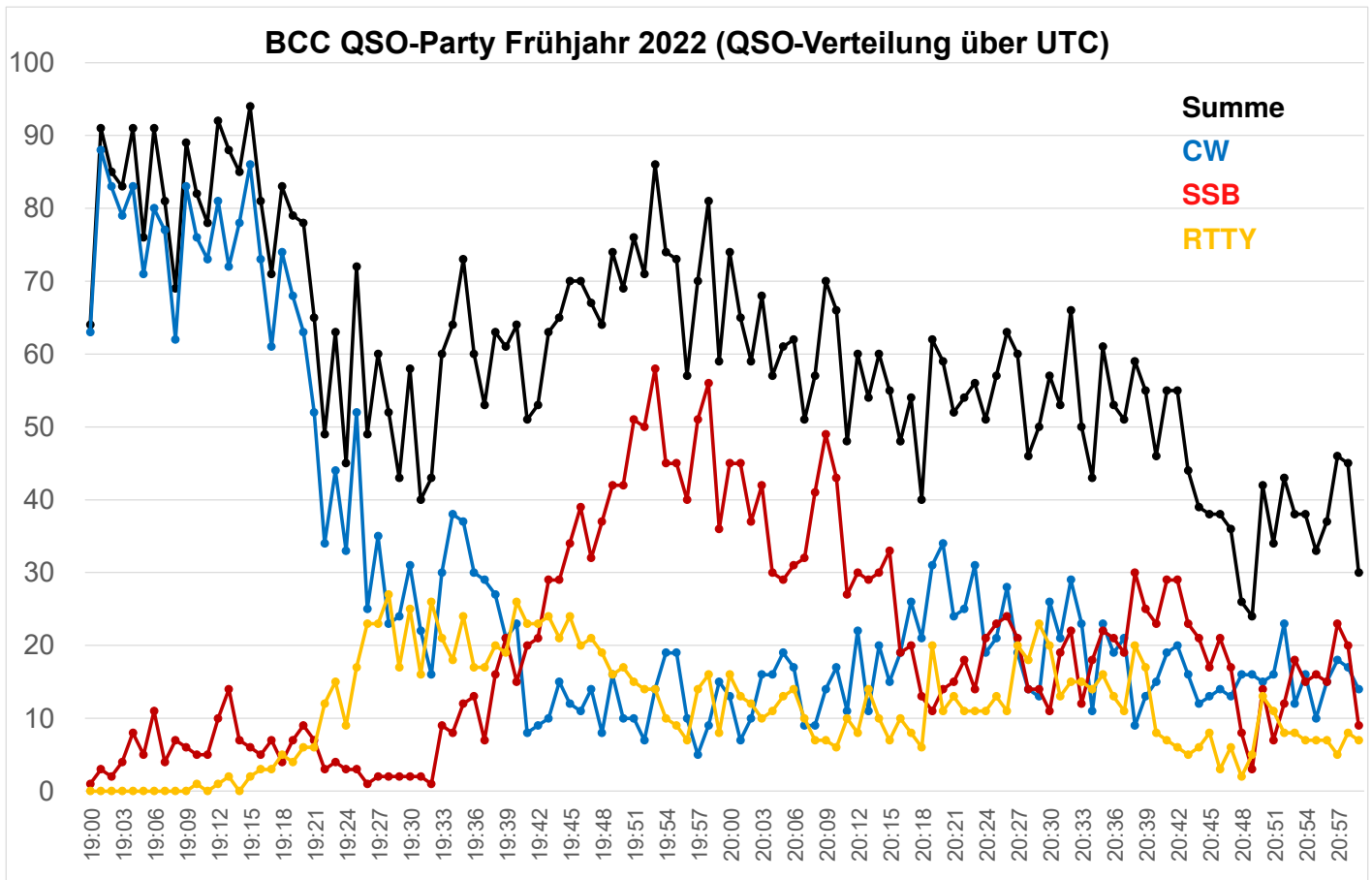
Ergebnisse BCC QSO-Party Frühjahr

René Matthes, DL2JRM

Die erste BCC-QP 2022 ist Geschichte. Es wurde wieder fleißig CW-t, SSB-t und ge-RY-t. Laut Auswertung wurden bei 81 Logeinsendungen 7.219 QSOs getätigt, wovon ca. 88 % direkt nachprüfbar waren. Die meisten Logs (ca. 97%) waren nach 15 Minuten da. Es war sehr interessant, die ständig wechselnden Platzierungen zu beobachten. Ein wenig tricky sind Logeinsendungen mit fehlender T-Shirt-Größe durch falsches Logformat. Das konnte Michael DL6MHW rasch ändern und so waren zeitnah die finalen Ergebnisse ersichtlich. Kleine Stolpersteine (hausgemacht) gab es trotzdem. So fehlte DA0BCC

anfangs in der Mitgliederliste, DA3T (Op. DL8DXL) wurde dann im Nachhinein noch zu den BCC-Recken geschoben.

Für die BCC-QP im Herbst am 15. September 2022 wünsche ich mir, die 100er Marke bei den Logeinsendungen zu überspringen. Hier können wir alle mitwirken: Macht alle etwas mehr Werbung. Sprecht eure OV-Mitglieder an, an den Partys teilzunehmen. So erreichen wir auch außerhalb des BCC mehr Funkamateure und unsere Party Logs füllen sich umso besser. Und noch mehr Spaß ist garantiert.



Teilnahmeklasse BCC Low Power

Callsign	Endergebnis									Claimed Score				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DL5XJ	6.279	157	273	23	0	0	0	0	6.279	157	273	23	0.0%	
DJ4MX	6.141	150	267	23	0	0	0	1	6.187	151	269	23	-0.7%	
DA0BCC	6.072	164	264	23	0	1	4	1	6.279	170	273	23	-3.3%	
DL6RAI	6.006	154	273	22	0	0	0	3	6.417	157	279	23	-6.4%	

Teilnahmeklasse BCC Low Power (Fortsetzung)

Callsign	Endergebnis									Claimed Score				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DK2OY	5.727	138	249	23	0	0	2	0	5.773	140	251	23	-0.8%	
DF4XX	5.681	141	247	23	0	0	0	2	5.750	143	250	23	-1.2%	
DK1KC	5.543	136	241	23	0	0	0	0	5.543	136	241	23	0.0%	
DL6NCY	5.175	132	225	23	0	0	0	0	5.175	132	225	23	0.0%	
DL2NBU	4.928	129	224	22	0	0	0	0	4.928	129	224	22	0.0%	
DL1MGB	4.577	108	199	23	0	0	0	0	4.577	108	199	23	0.0%	
DJ9MH	4.378	110	199	22	0	0	0	1	4.400	111	200	22	-0.5%	
DL1RTL	4.290	111	195	22	0	0	0	0	4.290	111	195	22	0.0%	
DL7UGN	4.137	108	197	21	0	0	0	0	4.137	108	197	21	0.0%	
DK5TA	4.048	106	184	22	0	1	0	1	4.114	108	187	22	-1.6%	
LX1ER	3.458	98	182	19	0	0	0	0	3.458	98	182	19	0.0%	
DK2LO	3.120	87	156	20	0	1	0	0	3.140	88	157	20	-0.6%	
DO4OD	2.580	101	172	15	0	1	0	0	2.595	102	173	15	-0.6%	
DK5PD	2.492	102	178	14	0	1	0	0	2.506	103	179	14	-0.6%	
DK3YD	2.436	100	174	14	0	0	0	0	2.436	100	174	14	0.0%	
DA3T	2.320	86	145	16	0	0	0	0	2.320	86	145	16	0.0%	
DL6MHW	1.989	64	117	17	0	0	1	2	2.074	67	122	17	-4.1%	
DK9OV	1.652	63	118	14	0	0	3	0	1.845	66	123	15	-10.5%	
DM6DX	1.615	51	95	17	0	1	0	1	1.666	53	98	17	-3.1%	
DD5KG	1.582	64	113	14	0	2	0	0	1.610	66	115	14	-1.7%	
DJ9KH	1.443	64	111	13	0	1	4	0	1.534	69	118	13	-5.9%	
DL2JRM	1.417	60	109	13	0	0	0	0	1.417	60	109	13	0.0%	
DL1NEO	1.232	49	88	14	0	0	1	0	1.260	50	90	14	-2.2%	
DL6RBH	1.184	42	74	16	0	1	0	1	1.232	44	77	16	-3.9%	
DL8MAS	688	50	86	8	0	0	0	0	688	50	86	8	0.0%	
DL8RB	407	22	37	11	0	0	1	0	418	23	38	11	-2.6%	
DH0GHU	336	21	42	8	0	0	1	0	352	22	44	8	-4.5%	
DL2LDE	245	18	35	7	0	0	0	0	245	18	35	7	0.0%	
DL2ZA	192	13	24	8	0	0	0	0	192	13	24	8	0.0%	
DF1LX	192	12	24	8	0	0	0	0	192	12	24	8	0.0%	
DF2RG	76	8	19	4	0	0	1	0	80	9	20	4	-5.0%	

Teilnahmeklasse Non BCC Low Power

Callsign	Endergebnis									Claimed Score				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DR2C	5.720	147	260	22	0	0	1	1	5.786	149	263	22	-1.1%	
DL4ME	3.724	112	196	19	0	0	1	0	3.762	113	198	19	-1.0%	
LY9A	3.216	117	201	16	0	0	0	0	3.216	117	201	16	0.0%	
SP2R	2.368	86	148	16	0	0	0	2	2.432	88	152	16	-2.6%	
PC1PM	2.190	80	146	15	0	0	0	0	2.190	80	146	15	0.0%	
DD7UW	1.170	48	90	13	0	0	0	1	1.196	49	92	13	-2.2%	
SF6W	856	64	107	8	0	0	0	0	856	64	107	8	0.0%	
SD6F	856	63	107	8	0	0	0	0	856	63	107	8	0.0%	
SE6K	693	37	63	11	0	0	0	0	693	37	63	11	0.0%	
DB5SM	679	55	97	7	0	3	0	2	832	60	104	8	-18.4%	
SM6S	560	47	80	7	0	0	0	0	560	47	80	7	0.0%	
E77EA	553	49	79	7	0	0	0	0	553	49	79	7	0.0%	
SE0B	518	43	74	7	0	2	0	0	532	45	76	7	-2.6%	

Teilnahmeklasse Non BCC Low Power (Fortsetzung)

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
HA7RY	469	41	67	7	0	0	0	0	469	41	67	7	0.0%
OH6BA	456	38	57	8	0	0	0	0	456	38	57	8	0.0%
DL1ONI	336	21	42	8	0	0	0	0	336	21	42	8	0.0%
OK2IW	276	27	46	6	0	0	0	0	276	27	46	6	0.0%
HA2ZB	108	12	18	6	0	0	0	0	108	12	18	6	0.0%
SM6MIS	44	7	11	4	0	0	0	0	44	7	11	4	0.0%

Teilnahmeklasse BCC High Power

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DJ5MW	6.900	180	300	23	0	0	0	0	6.900	180	300	23	0.0%
DL5LYM	6.371	159	277	23	0	0	0	0	6.371	159	277	23	0.0%
OE2VEL	5.720	146	260	22	0	1	0	0	5.742	147	261	22	-0.4%
ON6NL	5.428	133	236	23	0	0	0	2	5.474	135	238	23	-0.8%
DL7URH	5.428	133	236	23	0	0	0	0	5.428	133	236	23	0.0%
DK9IP	5.148	130	234	22	0	2	2	2	5.346	136	243	22	-3.7%
DD2ML	4.906	122	223	22	0	0	2	0	4.972	124	226	22	-1.3%
DK6WL	3.456	132	216	16	0	1	1	1	3.504	135	219	16	-1.4%
DJ5AN	3.230	96	170	19	0	1	1	1	3.306	99	174	19	-2.3%
DL1NKS	3.150	123	210	15	0	0	0	0	3.150	123	210	15	0.0%
DK6CQ	2.235	91	149	15	0	0	0	0	2.235	91	149	15	0.0%
DK4VW	1.904	75	136	14	0	1	0	0	1.918	76	137	14	-0.7%
DL1BUG	984	79	123	8	0	0	0	1	992	80	124	8	-0.8%
DK7AM	928	71	116	8	0	0	0	0	928	71	116	8	0.0%

Teilnahmeklasse Non BCC High Power

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DJ8VH	5.236	137	238	22	0	0	0	0	5.236	137	238	22	0.0%
OE5TXF	4.928	123	224	22	0	0	0	1	4.928	123	224	22	0.0%
PC4H	3.363	100	177	19	0	0	0	1	3.382	101	178	19	-0.6%
SD1A	3.340	96	167	20	0	2	0	1	3.420	99	171	20	-2.3%
DK5PH	1.079	43	83	13	0	0	0	1	1.105	44	85	13	-2.4%
PA5WT	688	50	86	8	0	0	0	0	688	50	86	8	0.0%
PF9Z	664	51	83	8	0	0	0	2	688	53	86	8	-3.5%

Teilnahmeklasse BCC QRP

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DM6EE	4.116	111	196	21	0	0	0	1	4.137	112	197	21	-0.5%
DL7AT	3.850	96	175	22	0	1	0	1	3.916	98	178	22	-1.7%

Teilnahmeklasse Non BCC QRP

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DO1OKE	9	3	9	1	0	0	0	1	22	4	11	2	-59.1%

Ausschreibung BCC QSO-Party Herbst

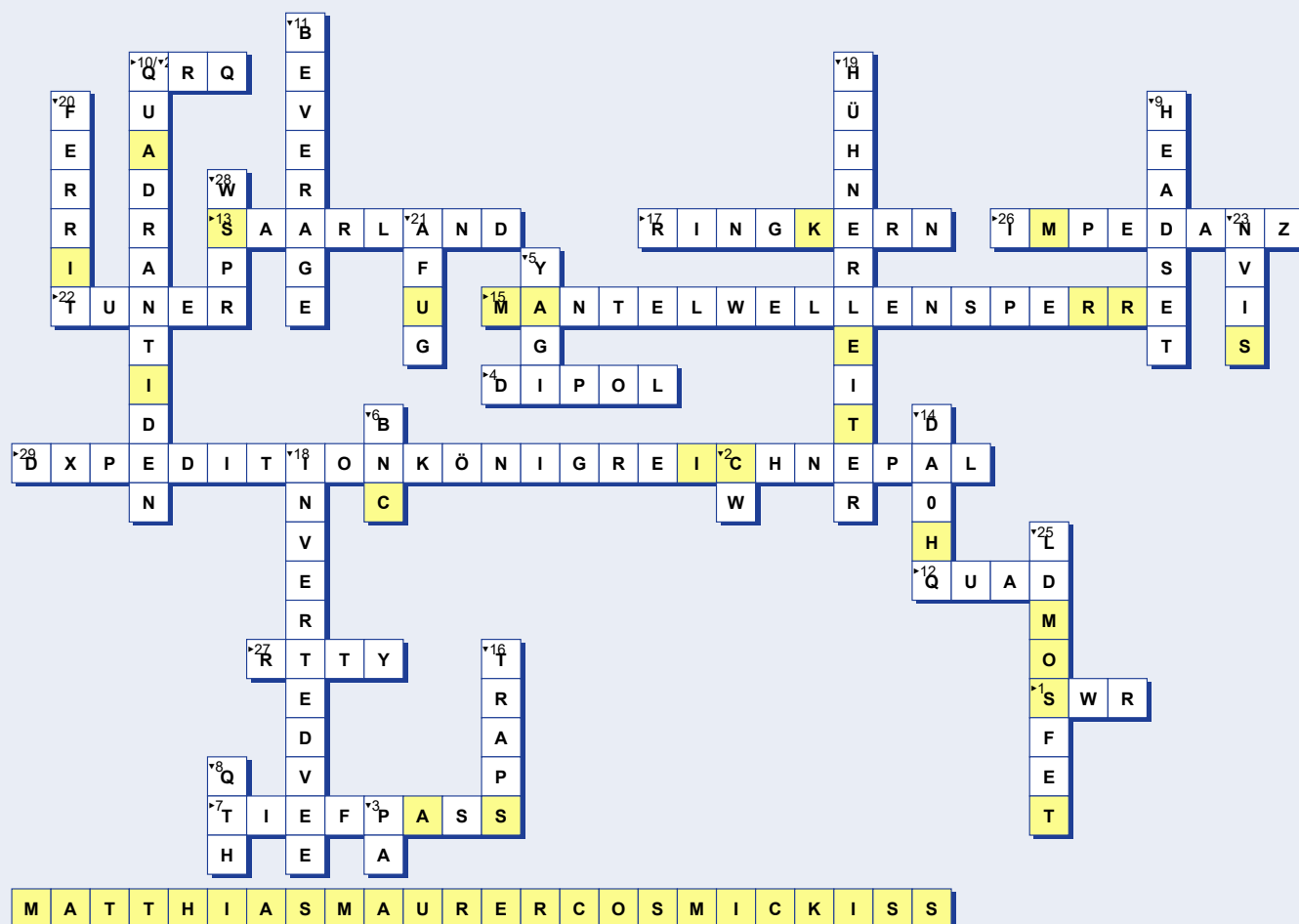
Rene Matthes, DL2JRM

Wir wollen auch im neuen Jahr uns auf den Bändern treffen und Spaß dabei haben. Die Regeln haben sich bewährt und wurden deshalb beibehalten. Die T-Shirt-Größe als Ziffernaustausch und Multiplikator hat sich als äußerst praktisch erwiesen - so können wir erneut beobachten, ob jemand seine Größe ändern muss ;-). Der Einsendeschluss wurde auf 1 Stunde verlängert, um bei Computer- oder anderen Problemen noch etwas mehr Zeit zu haben. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

Veranstalter	Bavarian Contest Club
Termin	Herbst: 15. September 2022, 18:00 - 19:59 UTC
Band	80m
Betriebsarten	CW, SSB, RTTY
Bevorzugte Bereiche	3510 - 3550 kHz (CW) 3600 - 3650 kHz, 3700 - 3800 kHz (SSB) 3580 - 3600 kHz (RTTY)
Zu arbeitende Stationen	Alle. Jede Station darf jeweils einmal in CW, SSB und RTTY gearbeitet werden.
Teilnahmeklassen	BCC-Mitglieder, Nichtmitglieder QRP: max. 5 Watt Low Power: max. 100 Watt High Power: > 100 Watt
Anruf	CQ BCC
Ziffernaustausch	RS(T) + T-Shirt-Größe (XS, S, M, L, XL, 2XL, 3XL, 4XL, 5XL) Bei Stationen, die keine T-Shirt-Größe geben, ist eine 000 einzutragen.
QSO-Punkte	Je BCC-Mitglied und Betriebsart 2 Punkte Je Nichtmitglied und Betriebsart 1 Punkt Je QSO mit DA0BCC 5 Punkte
Multiplikator-Punkte	Je T-Shirt-Größe und Betriebsart 1 Punkt
Endpunktzahl	Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikator-Punkte
Logs	Logupload auf http://www.bavarian-contest-club.de Es werden nur elektronische Logs im Cabrillo-Format akzeptiert.
Einsendeschluss	Bis 1 Stunde nach Contestende
Ergebnisse	Vorläufige Ergebnisse werden sofort auf der BCC-Homepage veröffentlicht
Auszeichnungen	Poloshirts für die drei Erstplatzierten jeder Teilnahmeklasse (in der Gesamtwertung beider QSO-Partys) Unter allen Teilnehmern wird ein Weißwurstfrühstück verlost (TNX an DL6RAI) Weitere Auszeichnungen je QSO-Party werden vor dem Contest auf der BCC-Homepage veröffentlicht (Vorschläge willkommen)
	Hinweise, welche Logging-Software wie eingestellt werden muss, findet sich unter: http://www.bavarian-contest-club.de/2494

Das BCC-Rätsel - Auflösung Rundbrief HL3K 2022

Im letzten Rundbrief hat Frank, DL8LR, ein Kreuzworträtsel gebastelt und zugleich den Preis dafür gestiftet. Unter den 13 richtigen Einsendungen durfte Anja, DO2WW, den glücklichen Gewinner ziehen. So konnte sich Michael, DK1KC, über eine MS Bluetooth Tastatur (inkl. Arc Touch Maus) freuen. Herzlichen Glückwunsch!



1. Abk. Stehwellenverhältnis (englisch)
2. Sendart Morsen
3. Abk. Leistungsverstärker
4. Zweipolantenne
5. Richtantenne
6. Steckertyp
7. Filter in PAs
8. Meine Position ist ...
9. Kopfhörer-Mikro-Kombination
10. Geben Sie schneller!
11. Wave antenna
12. „Königin der Antennen“
13. Aus welchem Bundesland stammt ESA-Astronaut KI5KFH?
14. German Headquarters Station
15. Koaxialkabel mit aufgeschobenen Ferritringkernen
16. Englische Sperrkreise
17. Komponente eines Strombaluns
18. Engl. Antenne, umgedrehtes V
19. Symmetrische Antennenleitung (ugs.)
20. Entstörmaterial
21. Abk. Amateurfunkgesetz
22. Antennenanpassgerät
23. Abk. Near Vertical Incidence Sky Wave Antenna
24. Meteoritenschauer im Januar
25. PA-Transistor
26. Komplexer Widerstand
27. WAE-Contest im November
28. Abk. Weak Signal Propagation Reporter
29. Das war 9N7BCC

Ergebnis CQ WW SSB und CW Contest 2021

Irina Stieber, DL8DYL

Die beiden Teile des CQWW 2021 brachten viele interessante Ergebnisse. Wir freuen uns als Erstes über den erneuten Gewinn der Klubwertung. 327 Logs ergeben 278 Mio Punkte. Das sind weniger Logs als im Vorjahr, aber eine höhere Punktzahl. Interessant ist, dass sich der Zweitplatzierte Italian Contest Club deutlich steigern konnte. Sie sammelten 269 Logs ein und schafften damit sogar 235 Mio Punkte. Die Wertung der US Clubs wird wieder souverän vom Frankford Radio Club mit knapp 408 Mio Punkten gewonnen. Auf Platz 2 liegt der Yankee Clipper Contest Club, dahinter zwar mit mehr Logs, aber deutlich abgeschlagen der Potomac Valley Radio Club.

Wir freuen uns über unser Ergebnis. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und auf ein Neues in diesem Jahr. Die aktuellen Bedingungen lassen ja hoffen.

Hier die jeweils ersten zehn Clubs der Clubwertungen DX und US. Nun werfen wir einen Blick auf die

Wertung DX-Clubs	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	327	278.153.499
Italian Contest Club	269	235.056.854
Russian Contest Club	130	156.872.655
EA Contest Club	94	146.376.317
Rhein Ruhr DX Association	168	133.767.930
Contest Club Ontario	103	108.603.466
Baltic Contest Club	32	96.589.338
Ukrainian Contest Club	181	82.061.536
Araucaria DX Group	72	71.544.438
Contest Club Serbia	57	55.249.019

Insgesamt 211 Clubs in der DX-Wertung

Wertung US-Clubs	Logs	Punkte
Frankford Radio Club	271	407.770.996
Yankee Clipper Contest Club	250	370.916.531
Potomac Valley Radio Club	256	189.861.299
Society of Midwest Contesters	175	87.903.698
Southern California Contest Club	76	72.709.639
Florida Contest Group	96	67.807.030
Northern California Contest Club	99	54.156.776
North Coast Contesters	22	54.073.386
Arizona Outlaws Contest Club	70	39.771.679
Minnesota Wireless Association	131	37.759.237

Insgesamt 74 Clubs in der US-Wertung

Ergebnisse im SSB-Teil. Mit 9.801 Einsendungen konnten die Veranstalter einen neuen Rekord verzeichnen. Erfreulich für alle Beteiligten war sicher auch die leicht gestiegene Zahl an teilnehmenden DXCC-Ländern - also Multiplikatoren, auch wenn noch nicht wieder die Vor-Corona-Werte erreicht wurden. 46 % aller Teilnehmer funkten aus Europa, 34 % aus Nordamerika. Damit waren diese beiden Regionen am aktivsten und vordere Platzierungen hier besonders hart umkämpft. Die beliebteste Teilnehmerklasse ist erneut All Band Low Power unassisted mit knapp 37 % aller Logs, gefolgt von All Band High Power assisted mit 21 %.

Zuerst gratulieren wir den Plaketten-Gewinnern aus unseren Reihen:

- DL2RMC funkt als 9G5FI in der Explorer – SO – Kategorie und gewinnt diese Plakette, gesponsert von der Worldwide Radio Operators Foundation.
- KC1XX gewinnt die M/S-Kategorie in den USA und bekommt dafür die Plakette gesponsert von der Carolina DX Association in Memorial W4V-HF+K4DXA, weltweit belegt das Team Platz 3.

Es gibt jedoch noch weitere bemerkenswerte Ergebnisse von BCC-Mitgliedern:

- DL6FBL funkt 20m HP assisted und ist Weltsieger in dieser Kategorie.
- PA5AW funkt ebenfalls 20m HP assisted und wird 8. weltweit bzw. 5. in EU, OE2S wird hier 10. in EU.





- ON6NL funkt All Band QRP assisted und ist damit dritter weltweit.
- Das Team von E7DX wird mit M/S HP fünfte weltweit, dritte in EU.
- V3A mit DO4DXA und DK6SP werden als M/S LP zweite weltweit.
- ED1R mit DH1TW im Team funken M/2 und belegen 8. Platz weltweit, 5. in EU.
- DP7D mit DL1REM werden als M/M zehnter weltweit und 6. in EU.
- DJ4MX gewinnt die neu eingeführte Kategorie Youth LP All Band weltweit, als SO LP All Band assisted belegt er übrigens einen beachtlichen 9. Platz in Europa (erster in DL!).
- DJ7EO wird als SO assisted HP 10m vierter in Europa, DD2ML wird in der gleichen Kategorie sechster in EU, DH8BQA achter.
- PA3EWP funkt unter PI4COM auf 40m HP assisted und belegt den 4. Platz weltweit und in Europa, DP5PD wird in dieser Kategorie zehnter in EU.
- DL6MHW funkt erstmalig im CQWW Single Band 160m HP assisted, wird 5. weltweit und in Europa.
- PA9M funkt SO assisted LP All Band und belegt Platz 7 weltweit, Platz 2 in Europa.
- DK6WL wird als SO All HP unassisted dritter in Europa, in der passenden Overlay-Kategorie vierter.

- DL2CC belegt den 2. Platz in der Overlay-Kategorie Classic und wird damit auch 8. weltweit.
- DL1MHJ funkt unter DP5P SO All Band LP unassisted und wird achter in Europa.

Im CW-Teil des CQWW lag der Anteil von europäischen Teilnehmern bei knapp 50 % - die Konkurrenz war hier also noch höher als in SSB. Andererseits gab es weniger Logeinsendungen als im CW-Rekordjahr 2020. Mit 8.613 Logs wurde trotzdem die zweithöchste Teilnehmerzahl erzielt. Dank der über alle Bänder gesehen besseren Bedingungen verzeichneten die Ausrichter viele neue Landesrekorde. Das lässt für die kommenden Jahre hoffen!

Das Thema Log-Qualität wird auch im CW-Teil extra betrachtet. Hier erreichte NN7CW eine herausragende Quote: Von 4.846 QSOs waren nur 40 fehlerhaft – tolle Leistung!

Folgende Mitglieder wurden mit Plaketten für ihre Ergebnisse geehrt:

- DK3WE funkt wieder als DM2M QRP All Band assisted – er ist Weltsieger und erhält die Plakette gesponsert von NH7C
- DL3BPC funkt als DU3T SO HP All Band assisted und erhält die ASEAN-Assisted-Plakette, gesponsert von E21EIC und der Siam DX Group.
- DJ4MX funkt erneut LP All Band assisted, wird Weltsieger als LP-Teilnehmer und erhält nun die EU Youth-Plakette (hier wird nicht nach HP/LP unterschieden), gesponsert von der IARU Region I Youth Working Group.
- DL2RMC funkt wieder als 9G5FI in der SO – Explorer - Kategorie und gewinnt nach dem SSB-Teil auch im CW-Teil diese Plakette, gesponsert von der Worldwide Radio Operators Foundation
- DP7D mit DL1REM im Team gewinnen die EU-Wertung M/S LP und erhalten dafür die Plakette, gesponsert von DJ4MH. Das Ergebnis ist übrigens neuer deutscher Rekord und ein beachtlicher 4. Platz weltweit.
- KC1XX und sein Team gewinnen im CW-Teil die US-Wertung M/2. Sie erhalten die von S53R gesponserte Plakette, sind übrigens dritte weltweit.

- Team CR3W mit mehreren BCC-Mitgliedern gewinnt die M/M-Wertung weltweit! Dafür gibt es eine Plakette, gesponsert von K2GL-Operators in Memorial.



- Die vom BCC "DL8WPX Memorial" gesponserte Plakette Triathlon Award Europe RTTY/SSB/CW Combined geht an LY7Z.

Zu den vielen Plaketten gesellen sich weitere herausragende Ergebnisse:

- DL2CC nimmt erneut in der Overlay-Kategorie Classic teil und kommt wieder in Europa in die TopTen – dieses Mal Platz 4.
- ON6NL funkt wie DK3WE SO assisted 160m QRP. Er wird zweiter weltweit.
- OE2VEL ist als OE2S in der Kategorie SO assisted LP All Band aktiv und belegt Platz 5 weltweit, Platz 3 in EU.
- DJ5MO belegt als SO assisted LP All Band den sechsten Platz in EU und den achten weltweit. PA9M wird in dieser Kategorie achter in EU bzw. Zehnter weltweit.
- DL7CX ist als DM7C auf 160m aktiv (SO assisted HP) und belegt Platz 6 in EU/weltweit. DL8LAS funkt als DR5X und wird hier achter in EU/weltweit.
- DH8BQA funkt auf 10m SO assisted HP auf den siebten Platz in EU.
- Bei V31MA wird M/S LP zu dritt gefunkt (V31-MA, DK6SP, DJ2QV). Das Team gewinnt die

Nordamerika-Wertung und belegt Platz 7 weltweit.

- DL9EE funkt bei TM7M mit. Das Team wird als M/S HP Vize in Europa und vierte weltweit. E7DX funken auch als M/S HP – sie werden fünfte in EU bzw. zehnte weltweit. Die besten deutschen in dieser Wertung sind DA2X, leider reicht es noch nicht für TopTen-Platzierungen.
- DH1TW und DL5RMH funken bei ED1R. Das Team wird in der M/2-Kategorie dritte in EU bzw. Sechste weltweit. ZL3IO ist mit dem Team ZM4T ebenfalls M/2-aktiv. Sie gewinnen die Oceania-Wertung.
- JK3GAD ist mit dem Team in Mauritius. Sie funken als 3B8M M/M, werden nach CR3W zweite in Afrika und vierte weltweit. Auch K3LR (u.a. mit DL1QQ und K3LR) funken M/M. Sie gewinnen die Nordamerika-Wertung und belegen Platz 5 weltweit. OK1FCJ ist mit dem Team OL3Z ebenfalls in dieser Kategorie aktiv. Sie werden in EU vierte bzw. neunte weltweit. DF0HQ als bestes deutsches Team (mit DL4MM und DL6KVA) belegen nach OL3Z den fünften Platz in EU bzw. zehnten weltweit.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch und "Hut ab" vor diesen vielen tollen Leistungen. Bis zu den diesjährigen CQWW-Contesten ist es zwar noch etwas Zeit, aber im Zweifel solltet Ihr jetzt schon mal die Ergebnisse genauer anschauen und überlegen, in welcher Kategorie oder mit welchem Team wollt Ihr dieses Jahr ins Rennen gehen? Der Spaß in den weltweit größten Contesten ist garantiert. ◻



Ergebnis Worked All European DX Contest CW 2021

Irina Stieber, DL8DYL

Die Ergebnisse vom CW-Teil wurden bereits im letzten Rundbrief vorgestellt. Nun sind auch die anderen beiden Teile ausgewertet und die Clubwertung steht fest: Der BCC gewinnt erneut mit 58 Mio Punkten aus 248 Logs die EU-Wertung. Wobei sich dieser Wert "nur" aus den Einsendungen zusammensetzt, die in der Liste unter "bavarian contest club" auftauchen. Die eigentlich richtige Schreibweise haben "BAVARIAN CONTEST CLUB" hat der Roboter nur von drei Logs mit insgesamt 2.374.017 Punkten gespeichert. Weitere falsche bzw. andere Schreibweisen sind hier nicht aufgelistet, schließlich gilt ein Minimum von drei Logs. Da wir immer die Schreibweise in Großbuchstaben promoten ist diese Unterscheidung irgendwie komisch. Umso mehr sollten wir also alle immer gut anpassen, unseren Club richtig zu schreiben.


In der DX-Clubwertung des WAE tauchen wir auch noch einmal auf – dieses Mal als "Bavarian Contest Club" mit 16 Logs und 5.710.975 Punkten und auf Platz 6. Da geht noch was! Vielleicht gibt es in diesem Jahr mehr Aktivitäten mit BCC-Mitglieder aus dem Ausland – einerseits die außerhalb EU Ansässigen, andererseits auch noch ein paar mehr DX- und Contestexpeditionen. Wer ist dabei?

Für 2021 bedanken wir uns erst einmal bei allen Beteiligten und hoffen auf ebenfalls erfolgreiche und zahlreiche Teilnahmen in diesem Jahr.

Jetzt wollen wir noch einen kurzen Blick auf die einzelnen Ergebnisse des SSB-Teils werfen:

DL9UP belegt in der SO LP-Kategorie Platz 6 vor DL3BY auf dem 9. Platz. Auch als SO HP schaffen es zwei BCC-Mitglieder in die Top Ten: DK2OY wird 8. vor DK5PD auf Platz 9. In der Multi-OP-Wertung schaffen DK6WL und DL1MGB als DA0BCC den Sprung aufs Podest – herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz. DA0T (DK8MM, DL3LBA, DL4HG, DL7AT, DL9EE) wird 6., OE1W (DK6SP, OE3FTA, OE3MZC, OE3YCB, OE3YLR) sind 8. und DA2X (DJ4MF, DL4DXF, DL8DYL, DM7XX) rutscht noch auf Platz 10. In der DX-Wertung freut sich 9G5FI (DL2RMC) über Platz 9 (SO HP). E77DX funkt zusammen mit HZ1HZ und belegt in der DX-Multi-Op-Wertung den dritten Platz – auch hier gratulieren wir herzlich!

Im RTTY-Teil wurden weitere tolle Ergebnisse erreicht:

DM6DX ist Vizemeister in der SO LP-Wertung – herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragendem Ergebnis. Mit ON6NL auf Platz 6 gibt es auch hier noch einen zweiten BCCLer unter den ersten 10. Unsere Multi-Op-Teams waren ebenfalls sehr erfolgreich: Wir gratulieren DQ2C (DL2SAX, DL3ON, DL4VK) zum zweiten Platz, DP6K sind 6. (DJ3NG, DJ4QV, DL1PSK, DL6NCY, DM2WB, DO3FK), LG5LG (DG7EE, DJ4MF, DL2JRM) werden neunte vor DQ4W (DK7MCX, DL2MLU, DL6RAI) auf Platz 10. Super! In der DX-Wertung sind folgende BCC-Mitglieder vorn platziert: 9G5FI wird fünfter und EA8OM neunter als SO LP. V31HQ mit DK6SP und DO4DXA belegen in der DX-Multi-Op-Wertung Platz 6. 

Eine Bitte der BCC-Finanz- und Mitgliederverwaltung

Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro. Wer seinen "Kontostand" nicht mehr im Kopf hat, kann sich jederzeit an Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) wenden. Weiterhin freuen wir uns über jedes Mitglied, welches einen Dauerauftrag eingerichtet hat. Die aktuelle Bankverbindung des BCC lautet:

Kontoname: Manfred Wolf
IBAN: DE91 7001 0080 0977 8508 01
BIC: PBNKDEFF

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, diese Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen. Vielen Dank.



Die BCC Bücherecke

Im Rundbrief werden wir von Zeit zu Zeit Neuerscheinungen auf dem Markt der Amateurfunkliteratur kritisch durcharbeiten und die daraus entstehende MEINUNG zum jeweiligen Produkt darstellen.

Heute hat Klaus, DF9XV, folgendes Buch im Fokus:

HAMRADIOGUIDE 2022

von Giovanni Scavino, IK0WMJ

Die Idee, neben einer Weltkarte an der Wand ein Kartenwerk –vielleicht sogar etwas genauer und detaillierter- auf dem Stationstisch liegen zu haben, fand ich gut. Für 42,51 € inkl. Versand wurde das „Buch“ bestellt. Die laminierte Spiralheftung im A4-Format, Farbdruck, 513 g schwer, macht einen wertigen, robusten Eindruck.

Zum Inhalt: Auf 24 Seiten finden sich farbige Prefix- und Nationalitätenlisten. Die Nationenliste mit Prefixen gibt nicht alle DXCC-Länder wieder, so finden sich in der Zeile für z.B. Australien die Prefixe AX, VH-VN und VZ - alles farblich mit Nationalflagge.

Bunt sind auch die IARU-Bandpläne auf acht Seiten mit den Bändern bis 13cm Wellenlänge. Zwei Seiten

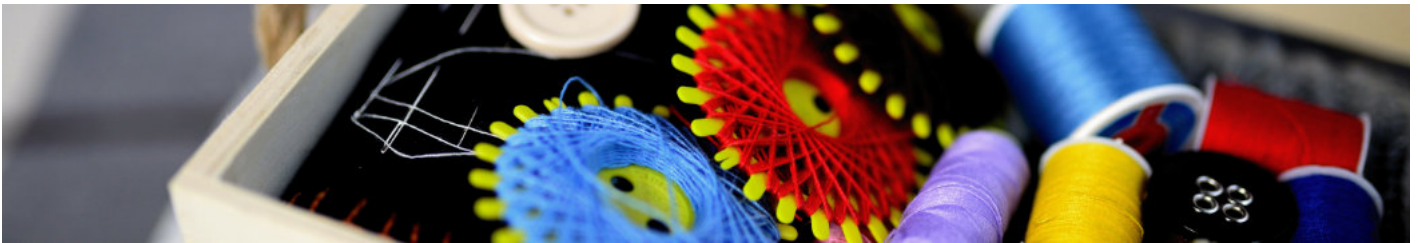
widmet der Autor dem Thema „Decibel – dB- “. Inhaltlich ist die Seite nur mit dem Notwendigsten gefüllt; vieles bleibt unklar, Abkürzungen werden nicht erklärt. HF-Ausbreitung ist ebenso Thema auf zwei Seiten: Oberflächlich mit Schreibfehlern und einer fast unerklärten, dafür 18x11cm großen Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Sonnenflecken. Auf drei

Seiten werden Web-Adressen mit meist unlesbaren screenshots bunt zusammengewürfelt abgebildet. Deutliche Kritik übe ich an dem Teil des Druckwerks, dessen Inhalt für den Kauf des Produkts bei mir maßgeblich war: Die Kartendarstellung. Die Karten sind meist unbrauchbar, denn die Schriftgröße dargestellter Informationen in den Karten ist nicht einmal mit einer Lupe nicht lesbar. Ein Beispiel: Algerien wird in einem Kartenbild ca. 8x8 cm dargestellt. An der Mittelmeerküste sind verschiedene Distrikte farblich gedruckt. Die Buchstaben und Ziffern sind schwer oder unlesbar. Gleiches gilt für die 16x9cm große Karte Russlands. Nur geringfügig besser ist Spanien abgebildet. Wer den HAM RADIO GUIDE 2022 wegen der Karten kaufen möchte, wird sehr enttäuscht sein. Vermutlich ist eine „Wald- und Wiesen“ Prefix-Wandkarte in Einzelteilen in niedriger Auflösung gescannt worden. Die Kartenausschnitte wirken auf 16 Seiten zusammengebastelt. Deutlich erkennbar ist die geringe Auflösung auf der 28x19cm großen Karte der Karibik und der ca. 55x28cm großen ausklappbaren Weltkarte mit der sich daran anschließenden 28x23cm großen angehängten Karte „Pacific Area“. Die Buchstaben sind zwar gut lesbar, jedoch deutet die „Ausfaserung“ der Buchstaben auf niedrige Auflösung hin.

Fazit: Der HAM RADIO GUIDE 2022 überzeugt keineswegs durch die Kartendarstellung, größtes Manko ist die Auflösung der grafischen Kartendarstellungen und deren meist unlesbaren „Beschriftung“ gepaart mit einem wenig gelungenen Layout beim Zusammenstellen der Karten. Die übrigen Inhalte wie z.B. Prefixlisten sind in kleiner Schriftgröße gedruckt - auch nicht vorteilhaft. Themeninhalte wie Ausbreitung, dB-Rechnung oder Satellitenfunk bleiben oberflächlich. Für einen Preis von über 40 Euro (inkl. Versand) kann und darf deutlich bessere inhaltliche Qualität verlangt werden. Da hilft die Robustheit der laminierten Spiralbindung auch nicht weiter. Alles in allem alles andere als ein „MUSS FÜR JEDEN AKTIVEN FUNKAMATEUR“ – wie die Werbung Glauben machen will. ☐



Giovanni Scavino, IK0WMJ
HAMRADIOGUIDE 2022
<http://www.hamradioguide.net>



Aus dem Nähkästchen geplaudert

Klaus Wöhler, DF9XV

Ob „Upcycling“ der richtige Ausdruck für das ist, was mit oder besser aus leeren Kunststoffkanistern gemacht werden kann, sei dahingestellt. Im Haushalt fallen nicht nur gelegentlich leere 5-Liter-Kanister an, die destilliertes Wasser (z.B. für ein Dampfbügeleisen) oder auch Betriebsstoffe (z.B. für bestimmte Verbrennungsmotoren Motorsägen, Freischneider etc.) beinhalten. Wer für ein Kraftfahrzeug Stoffe wie AdBlue benötigt und selbst betankt, hat sicher schon den ein oder anderen leeren 10-Liter-Kanister entsorgen müssen. Oft sind die leeren Behälter nur ein Fall für die Entsorgung und damit wieder etwas mehr Plastikmüll.

Warum aber damit in die graue oder gelbe Tonne, wenn sie ganz einfach als Aufbewahrungsbox verwendet werden könnten? Wird nur eine Seitenwand herausgetrennt, ist bereits fast alles Notwendige getan! Die geöffneten Kanister sollten vor dem weiteren Benutzen noch gut gereinigt werden.

Der geöffnete Kanister ist in einem Regal gut unterzubringen und kann beim Gebrauch durch den Handgriff bequem hervorgezogen werden.



Trotz herausgetrennter Seitenwand ist die „neue“ Lagerbox durchaus stabil. Zumeist ist das Material jedoch nicht UV-fest, daher ist es besser, wenn die Boxen nicht dauerhaft dem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Mag sein, dass nach einigen (zig-)Jahren auch die sogenannten Weichmacher dem Kunststoff entweichen und das Material spröde wird. Aber bis dahin...

Für das Herausstrennen der Seitenwand bedarf es nur eines scharfen Messers (Cuttermesser), Markierungsstif-

tes und los geht's: Entlang der markierten Linie wird geschnitten – mit Vorsicht bitte! Wer dazu neigt, weniger vorsichtig zu Werke zu gehen, dem sei empfohlen, ein Erste-Hilfe-Köfferchen bereit zu stellen, um Schnittverletzungen durch das scharfe Messer adäquat versorgen zu können.

Wenn der Kunststoffkanister dickwandig und mit einem Cuttermesser nicht zu bearbeiten ist, kann eine Stichsäge das Aufschnneiden sehr vereinfachen. Auch bei der Methode ist Vorsicht angebracht, um sich mit der Säge nicht die Finger abzuschneiden. Für einen solchen Fall empfiehlt sich neben dem angesprochenen 1.Hilfe-Set ein Telefon bereitzulegen, um notfalls Hilfs-, Rettungs- und Bergungskräfte verständigen zu können. Die Schnittflächen am Kanister sollten übrigens entgratet werden, da beim Schneiden mit Stichsäge oder Cuttermesser durchaus scharfkantige Ränder an der Kanisteröffnung entstehen können.

Die herausgeschnittene Kunststoffseite des Kanisters kann amateurfunkspezifisch weiterverwendet werden, wenn das Material UV-fest und hinreichend dick ist. Dann könnte es mit einer SO-239-Buchse versehen einen kleinen Dipol einspeisen. Ansonsten ist das Restmaterial zu entsorgen und nimmt aber weniger Platz in der Mülltonne ein im Vergleich zum kompletten Kanister.

Übrigens ist das Problem des Plastikmülls damit keineswegs gelöst! Irgendwann wird die Aufbewahrungsbox aus einem Kanister entsorgt. Das Problem wird nur zeitlich verlagert. Aber bis dahin...



BCC-Stammtische

Die BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichen Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Krefeld

Aufgrund des geringen Interesses findet bis auf Weiteres kein regelmäßiger BCC-Stammtisch mehr in Krefeld statt. Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese kurzfristig über die BCC-Mailingliste bekannt gegeben.

Hamburg

Der Stammtisch Hamburg findet bei DA0T jeden letzten Donnerstag im Monat statt. Die Termine für das Jahr 2022 sind:

26.5., 30.6., 28.7., 25.8.
29.9., 27.10., 24.11., 29.12.

Adresse:

Conteststation DA0T
Curslacker Deich 362
21039 Hamburg

Anmeldung bei Andy Külper, DL7AT
E-Mail: dl7at(at)darc.de
Handy: 01525 / 4627111
QRG: 145.212,5 MHz

Sachsen

Zeit: 1. Dienstag im Quartal; nächster Termin ist am 5. Juli 2022, ab 18:00 Uhr

Ort: Clubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458 Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Kontakt: Irina Stieber, DL8DYL

Ostbayern/Oberpfalz

In Ermangelung des Treff-QTHs haben wir das Afumäßig versuchsweise gleich mal online gemacht. Deshalb haben wir das übliche Clubheim-Treffen auf das Amberger Relais DB0CJ verlegt.

Am ersten Dienstag im Monat trifft man sich ab 19:00 Uhr auf 438,875 MHz-analog bzw. 439,4375 MHz-digital.

Wir haben die Möglichkeit, viele Zugänge zum Relais zu schalten, so kann jeder je nach seinen Möglichkeiten daran teilnehmen, auch wer keinen HF-Zugang zum Relais hat.

via Funk:

- DB0CJ HF 438,875 MHz (TX -7,6 MHz)
- DB0CJ Echolink 319054
- DB0CJ Allstarlink 40636

Weitere Einwahlmöglichkeiten sind hier aufgeführt:

<http://www.bavarian-contest-club.de/904>

Wie an der Clubstation sind auch in der Relaisrunde Gäste herzlich willkommen!

München

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet kein Stammtisch vor Ort statt. Änderungen sind bitte auf der BCC-Homepage nachzulesen.

Ort: Klubstation DK0MN auf dem Gelände der Mohr-Villa (<https://www.mohr-villa.de>), Situlistraße 73, 80939 München (U6, Haltestelle Freimann)

<http://www.bavarian-contest-club.de/internals/stammtisch/>

Vorstand des Bavarian Contest Club

RTA

DK4WA Andreas Winter

Präsident

DL1MGB Christian Janßen

Kassierer / Mitglieder

DJ5MW Manfred Wolf

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

DL8DYL Irina Stieber
DF9XV Klaus Wöhler
DL4NER Werner Maier
DC6RI Andreas Hellinger

Messen

DB8NI Andreas Fritsch
DK6WL Helmut Heinz
DL2MLU Luise Ostheimer
DM6DX Robby Pöschk
DL6MHW Michael Höding

Contestaktivitäten

DL6DH Henning Folger
DL2JRM René Matthes
DL1MAJ Alex Noll

Technik

DK9IP Winfried Kriegl
DK6WL Helmut Heinz
DF9XV Klaus Wöhler

Impressum

Herausgeber

Bavarian Contest Club
Christian Janßen
Tizianstraße 3
83026 Rosenheim
E-Mail: chris@dl1mgb.com
Website: <http://www.bavarian-contest-club.de>

V.i.S.d.P

Redaktion
Irina Stieber, Schelsstraße 23b, 01108 Dresden
Klaus Wöhler, Detmolder Str. 131, 32602 Vlotho
Christian Janßen, Tizianstraße 3, 83026 Rosenheim

Gestaltung

Christian Janßen

Erscheinungsjahr

2022

Bildnachweise

Titelbild, Seite 5, 6, 22: Christian Janßen, DL1MGB
Seite 6: Luise Ostheimer, DL2MLU
Seite 7: Hajo Weigand, DJ9MH
Seite 8: Axel Wieneke, DB1WA
Seite 10-14: Martin Hautsch, DL5RMH
Seite 12: <https://www.redpitaya.com>
Seite 21: Dietmar Kasper, DL3DXX
Seite 29: Andree Schanko, DL8LAS
Seite 41: Gunter Hartmann, DK2WH
Seite 52, 53: Klaus Wöhler, DF9XV

© **Copyright – Urheberrechtshinweis** Alle Inhalte dieses Rundbriefes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bavarian Contest Club, Tizianstr. 3, 83026 Rosenheim. Bitte fragen Sie dort schriftlich an, falls Sie die Inhalte dieses Rundbriefes verwenden möchten. Die Anfrage zur Verwendung oder Nutzung von Inhalten können sie auch per E-Mail an redaktion@bavarian-contest-club.de richten. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).